ABUS
Security Tech Germany

Terxon GSM-Sprachwählgerät

Installations- und Bedienungsanleitung



CE

AZ6302

11847219

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Terxon GSM-Sprachwählgerätes. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus-sc.eu) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Montageanleitung beachten!

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.
Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
86444 Affing
GERMANY
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

1. Inhaltsverzeichnis

2. Lieferumfang

- 1 x GSM-Sprachwählgerät
- 1 x GSM-Antenne
- 1 x Telefonstecker TAE-N
- 1 x Adapterstecker RJ11
- 2 x Gehäuseschrauben
- 1 x Installations- und Bedienungsanleitung

3. Hauptmerkmale

Das GSM-Sprachwählgerät AZ6302 überträgt eine Vielzahl von Informationen auf Festnetz- und Mobilfunktelefongeräte. Sie können das Gerät entweder mit einer Alarmzentrale verbinden oder als Stand-Alone Variante betreiben.

- **8 Eingänge (NC/NO)**
  Jedem Eingang können Sie eine Sprach- oder Textnachricht zuweisen. Ebenso kann eine Rückstellungsnachricht gesendet

werden, wenn die Ansteuerungssignale an den Eingängen zurückgesetzt werden.

- **10 Kontaktnummern**
  Jedem Kontakt kann neben der Rufnummer ein Kontaktname, der Nachrichtentyp (Text oder Sprache) und die Bestätigungsart zugewiesen werden.

- **8 Sprachnachrichten plus 1 Standortnachricht**
  Das integrierte Mikrophon und der Lautsprecher erlauben Ihnen die Aufzeichnung und die Wiedergabe von bis zu 8 Alarmnachrichten und einer allgemeinen Standortnachricht. Darüber hinaus können noch zusätzlich 8 Rückstellungsnachrichten aufgesprochen werden. Jede Nachricht kann eine Länge von 30 Sekunden haben.

- **8 Textnachrichten plus 1 Standortnachricht**
  Das GSM-Sprachwählgerät kann bis zu 8 Alarmnachrichten plus einer allgemeinen Standortnachricht verwalten. Darüber hinaus können weitere 8 Rückstellungsnachrichten eingegeben werden. Jede Nachricht kann bis zu 40 Zeichen Länge aufweisen.

- **Bestätigungs- und Abbruchfunktionen**
  Der angerufene Kontakt kann jede ankommende Sprachnachricht über das Telefon bestätigen und über weitere Funktionen Wählvorgänge abbrechen.

- **4 Ausgänge**
  Die 4 negativ schaltenden Ausgänge können durch eine Vielzahl von Systemereignissen angesteuert werden. Außerdem können Sie die Ausgänge über Fernzugriff per Telefon schalten. Der Zustand der Ausgänge 1 und 2 wird im Display angezeigt (OP1/OP2).

- **Temperatursensor**
  Die Raumtemperatur wird dauerhaft am Standby-Display angezeigt und die daraus resultierenden Temperaturwerte ermöglichen das Schalten von Ausgängen über Minimal- bzw. Maximaltemperatur.

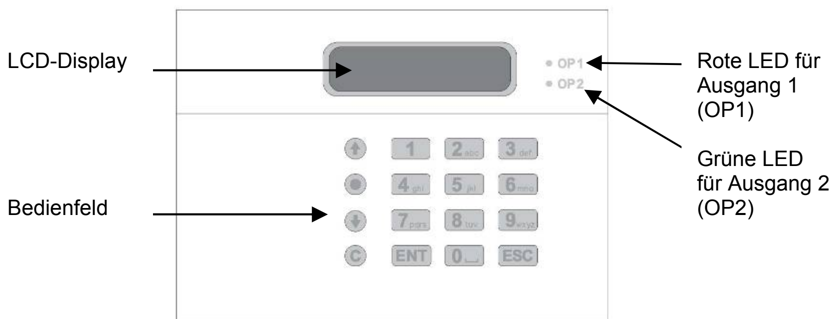
- **Zeit und Datum**
  Die Uhrzeit und das Datum werden dauerhaft am Standby-Display angezeigt. Außerdem werden diese Systemdaten den Textnachrichten und den Vorgängen im Ereignisspeicher hinzugefügt.

- **Hör- und Sprechmodus**
  Durch den Hör- und Sprechmodus können Sie über das integrierte Mikrophon und den Lautsprecher in das Objekt hineinhören und bei Bedarf auch hineinsprechen.

- **Memo-Funktion**
  Mit der Memo-Nachrichtenfunktion können Sie entweder lokal oder über Fernzugriff Nachrichten aufsprechen. Eine vorhandende Memo wird daraufhin im Display angezeigt und kann anschließend abgespielt werden.

- **Fernzugriff über Telefon**
  Die Aktivierung dieser Funktion ermöglicht Ihnen die Einwahl in das GSM-Sprachwählgerät über das Telefonnetz weitreichende Möglichkeiten der Programmierung und Steuerung Ihres Sprachwählgerätes.

4. Display und Bedienfeld



Taste	Zeichen
1	. , ? ! 1 @ „ - & ´
2 abc	a b c 2 A B C
3 def	d e f 3 D E F

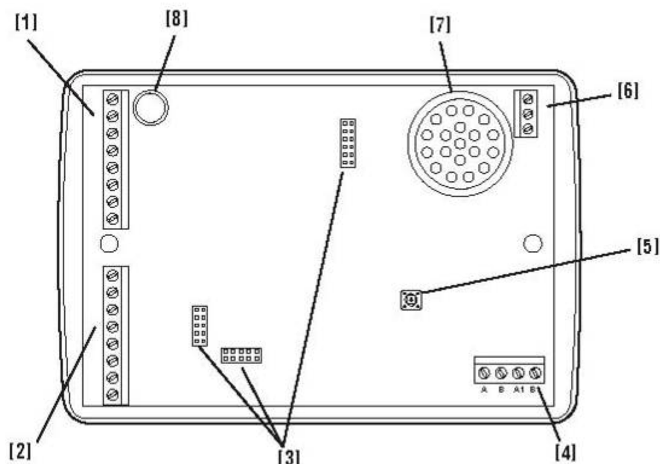
4 ghi	g h i 4 G H I
5 jkl	j k l 5 J K L
6 mno	m n o 6 M N O
7 pqrs	p q r s 7 P Q R S
8 tuv	t u v 8 T U V
9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z
0 ⎵	0 , # *
⬆	Scrolltaste nach oben
⬇	Scrolltaste nach unten
●	Aufnahme und Spezialfunktionen
C	Löschen der Eingabe
ENT	Bestätigen und Abspielen
ESC	Abbruch

5. Installation

Befestigen Sie das Gerät auf einem glatten, trockenen und erschütterungsfreien Untergrund. Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass am gewählten Installationsort ein störungsfreier und ausreichender GSM-Empfang vorhanden ist.

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Schlitze an der Seite mit einem Schraubendreher o. ä. eindrücken. Nun löst sich der Deckel ohne Kraftaufwand von der Bodenplatte.
2. Nutzen Sie die Bodenplatte als Schablone zum Anzeichnen der Befestigungslöcher und bohren Sie an den vorgezeichneten Stellen drei Löcher.
3. Führen Sie die Kabel durch die Bodenplatte ein und montieren sie die Bodenplatte fest am Untergrund.
4. Verschließen Sie nach der vollständigen Verdrahtung das Gehäuse.

6. Verdrahtung



1. Anschlussklemmen für Eingänge A-D und Sabotageverdrahtung.
2. Anschlussklemmen für Eingänge G-H, Spannungsversorgung und Ausgangsverdrahtung.
3. Steckplätze für das GSM-Modul.
4. Anschlussklemmen für den analogen Telefonanschluss (A/B) und externe Geräte (A1/B1).
5. Sabotagekontakt
6. Nicht verwendet
7. Lautsprecher
8. Mikrofon

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Verdrahtung, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet ist!

6.1 Betriebsspannung (+12V/0V)

Verbinden Sie diese Klemmen mit der Spannungsversorgung Ihrer Alarmzentrale oder falls als Einzelgerät (Stand-Alone) betrieben, mit einer externen Spannungsversorgung.

6.2 Eingänge A-H (TRIG)

Verbinden Sie die Eingänge A-H mit den Ausgängen Ihrer Alarmzentrale, die im Ereignisfall Transistorausgänge schaltet und die Eingänge des GSM-Sprachwählgeräts ansteuert. Es initiiert darauf folgend den Anruf und leitet die Sprach- oder Textnachricht an die entsprechende Rufnummer weiter.

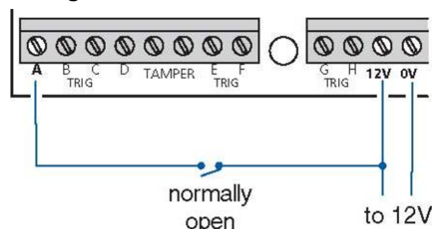
HINWEIS:

Alle Eingänge benötigen die gleiche Polarität zur Ansteuerung der Eingänge. Die Einstellung der Polarität wird unter „Systemeinstellungen > Polarität" eingestellt.

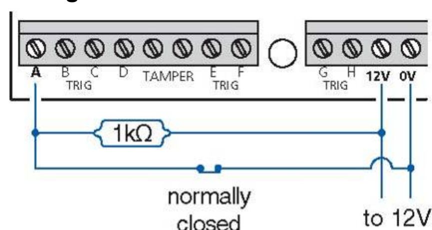
6.2.1 Positive Ansteuerung

Für eine positive Ansteuerung muss ein 12 V DC-Signal an einem Eingang anlegen.

6.2.1.1 NO-Verdrahtung



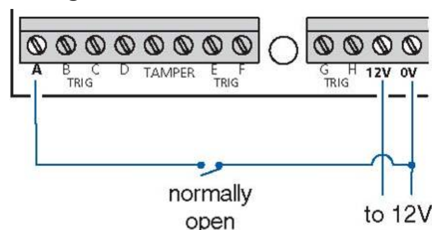
6.2.1.2 NC-Verdrahtung



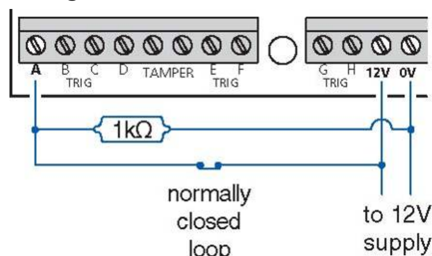
6.2.2 Negative Ansteuerung

Für eine negative Ansteuerung muss ein 0V DC-Signal an einem Eingang anlegen.

6.2.2.1 NO-Verdrahtung



6.2.2.2 NC-Verdrahtung



6.3 Sabotage (Tamper)

Diese Anschlussklemmen werden meist mit der Sabotagezone einer Alarmzentrale verbunden. Beim Öffnen des Gehäuses werden dabei die NC-Kontakte des GSM-Sprachwählgeräts geöffnet und die Sabotagelinie unterbrochen.

6.4 Ausgänge (OP1–OP4)

Es sind vier negativ schaltende Transistorausgänge vorhanden. Bei einem entsprechendem Ereignis schalten diese, mit einem maximalen Schaltstrom von 100 mA, weitere externe Geräte.

6.5 Telefonanschluss (A/B)

6.5.1 Standard

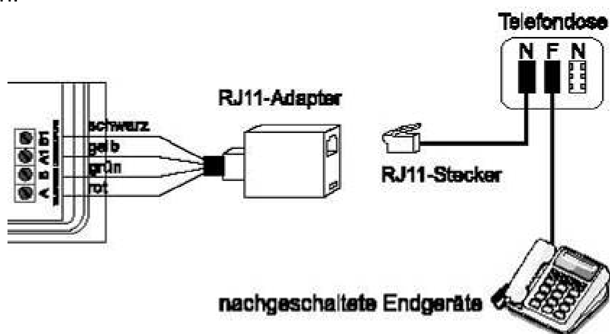
Zur Anbindung des GSM-Sprachwählgeräts an eine analoge Telefonleitung verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel. Schliessen Sie die beiden mittleren Adern (Standard: grün/rot ohne Polarität) an A/B an und stecken Sie den Stecker in die Telefondose.



Weitere externe Geräte wie zum Beispiel Telefon und/oder Anrufbeantworter werden an A1/B1 angeschlossen. Versucht das GSM-Sprachwählgerät einen Wählvorgang zu starten, werden externe Geräte von der Telefonleitung automatisch abgetrennt.

6.5.2 TAE-Anschluss

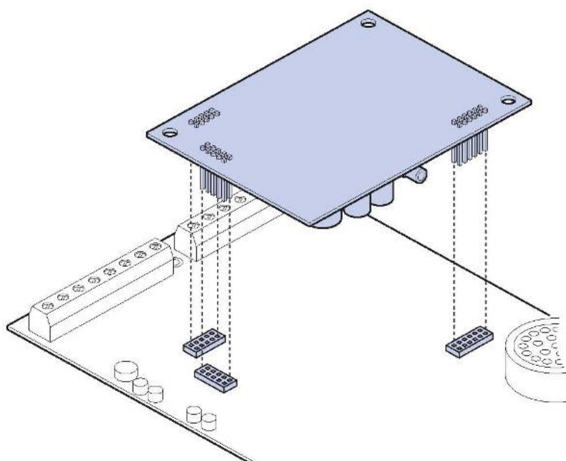
Wenn Sie eine Telefondose des Typs TAE-N besitzen und/oder ein nachgeschaltetes Endgerät betreiben wollen, so können Sie bequem mit Hilfe des mitgelieferten RJ11-Adapters und des Telefonkabels die Verdrahtung realisieren.



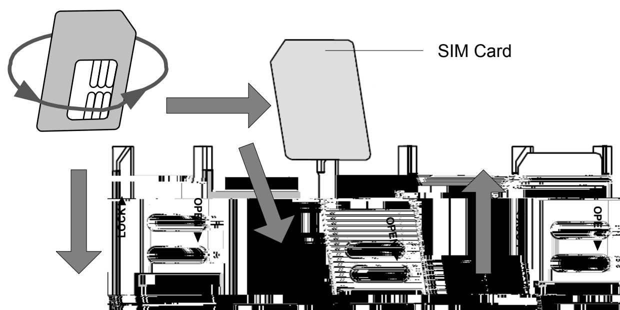
6.6 GSM-Modul

Das GSM-Modul ist werksseitig bereits auf der Hauptplatine aufgesteckt. Um das Modul in Betriebsbereitschaft zu setzen, müssen Sie jedoch noch eine SIM-Karte einsetzen und das beiliegende GSM-Antennenkabel anstecken.

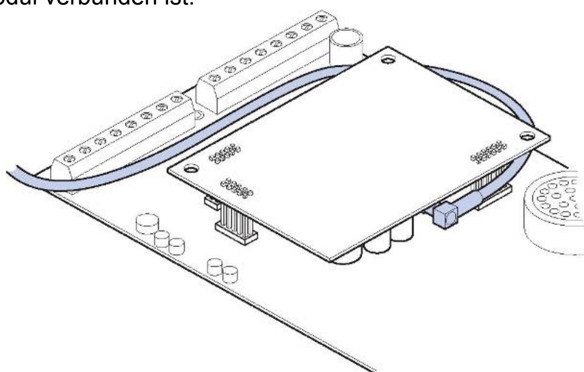
1. Entfernen Sie das GSM-Modul vorsichtig von der Hauptplatine ohne die Pins zu beschädigen.



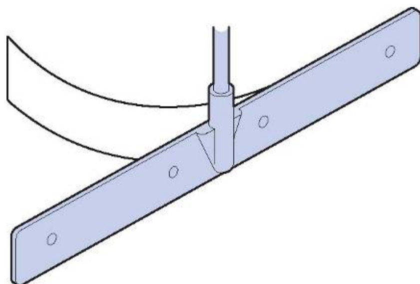
2. Schieben Sie wie auf dem nächsten Bild zu sehen ist, den Halter der SIM-Karte nach hinten und klappen Sie den Einschub nach vorne.
3. Setzen Sie die SIM-Karte ein.
4. Schieben Sie den Halter der SIM-Karte wieder nach oben.



5. Nachdem die SIM-Karte eingesetzt wurde setzen Sie das GSM-Modul wieder fest auf die Steckplätze der Hauptplatine auf.
6. Führen Sie das Antennenkabel auf der Bodenplatte durch eine der Kabeleinführungen ein. Verbinden Sie das Kabel mit der, auf dem GSM-Modul vorgesehenen Antennensteckbuchse.
7. Legen Sie das Antennenkabel wie auf dem Bild zu sehen, um das GSM-Modul und achten Sie beim Verschliessen des Gehäuses darauf, dass das Kabel nicht gequetscht wird und weiterhin am GSM-Modul verbunden ist.



8. Reinigen Sie die Fläche auf der Sie den Antenneabschluss anbringen wollen.
9. Entfernen Sie am Antennenabschluss die Klebefolie und befestigen Sie diese auf der gereinigten Fläche.



7. Inbetriebnahme

7.1 Vorbereitungen

7.1.1 Werksreset

Bei einer Neuinstallation wird ein Werksreset empfohlen, um sicher zu gehen dass alle bestehenden Einstellungen zurückgestellt werden.

1. Drücken Sie die [9wxyz] und halten Sie die Taste gedrückt und trennen Sie kurz die Spannung vom GSM-Sprachwählgerät ab. Sie sehen die folgende Displayanzeige mit dem Menüpunkt „Werksreset“, nachdem Sie die Spannungsversorgung wieder angeschlossen haben.

Werksreset ?
[ENT] or [ESC]

2. Bestätigen Sie mit [ENT] um einen Werksreset durchzuführen und die Spracheinstellungen durchzuführen.

Sprache ändern?
[ENT] or [ESC]

3. Drücken Sie [ESC] um den Werksreset abzubrechen. Das Display wechselt wieder auf den Standby-Modus.

7.1.2 Spracheinstellungen

1. Dem Werksreset folgend, drücken Sie ENT.

Sprache ändern?
[ENT] or [ESC]

2. Drücken Sie ENT.

↑↓ ENT zur Ausw.
Deutsch

3. Benutzen Sie die Tasten ↑↓ um die gewünschte Sprache auszuwählen.
4. Bestätigen Sie mit ENT. Das GSM-Sprachwählgerät wird zur gewählten Displaysprache wechseln und zum Standby-Modus zurückkehren.

8. Programmierung

Das Programmiermenü ermöglicht Ihnen die Konfiguration des GSM-Sprachwählgerät und stellt eine Reihe von Testmöglichkeiten zur Verfügung.

8.1 Funktionen

Menüfunktionen	Beschreibung
1 Kontaktdaten	Erstellung und Verwaltung der bis zu zehn Kontaktnamen, der Telefonnummern und Auswahl des verwendeten Nachrichtentyps (Text oder Sprache).
2 abc Nachrichten	Verwaltung der Sprach- und Textnachrichten
3 def Systemoptionen	Einstellung der Systemeinstellungen
4 ghi Zugriffscodes	Einstellung der Zugangscodes zum Programmiermenü
5 jkl Bestätigung & Abbruch	Bestätigungs- und Abbruchfunktionen

6mno Ausgänge	Programmierung der vier Ausgänge
7pqrs Rufeinstellungen	Programmierung der Rufabläufe
8tuv Datum & Uhrzeit	Einstellung von Zeit und Datum des Systems
9wxyz Protokoll	Ansicht des Ereignisspeichers
0␣ Prüfoptionen	Durchführung der vorhanden Testoptionen

8.1.1 Starten des Programmiermenüs

1. Im Standby-Modus zeigt das GSM-Sprachwählgerät Temperatur und Zeit/Datum an.

   SD3 +29°C
   12:07 01Mai08

2. Geben Sie Ihren Benutzer-Code (Voreinstellung: 1234) ein. Das Display zeigt nun den ersten Menüpunkt an.

   ↑↓ ENT zur Ausw.
   Kontaktdaten

3. Mit den Tasten ↑ ↓ können Sie durch das Menüoptionen scrollen oder durch Drücken des jeweiligen Schnelltaste direkt zur relevanten Funktion wechseln, z. B. 9wxyz für das Protokoll.

8.1.2 Beenden des Programmiermenüs

HINWEIS:

Das Programmiermenü muss vollständig verlassen werden, damit das GSM-Sprachwählgerät vollständig arbeiten kann! Wenn Sie sich noch im Programmiermenü befinden, wird das GSM-Sprachwählgerät auf Ansteuerungen der Eingänge nicht reagieren!

1. Drücken Sie mehrmals die ESC Taste, bis das Display folgendes anzeigt.

[ENT] drücken
zum Menü verlassen

2. Drücken Sie ENT um das Programmiermenü zu verlassen und zum Standby-Menü zurückzukehren. Alternativ können Sie auch im Programmiermenü bleiben durch Drücken von ESC.

8.2 Basiseinstellungen

In den meisten Betriebsfällen genügt die Konfiguration folgender Basiseinstellungen:

Menüfunktionen	**Beschreibung**
1 Kontaktdetails	Erstellung und Verwaltung der bis zu zehn Kontaktnamen, der Telefonnummern und Auswahl des verwendeten Nachrichtentyps (Text oder Sprache).
2 abc Nachrichten	Verwaltung der Sprach- und Textnachrichten
4 ghi Zugangscodes	Einstellung der Zugangscodes zum Programmiermenü
8 tuv Datum & Uhrzeit	Einstellung von Zeit und Datum des Systems

Die weiteren Menüfunktionen erlauben Ihnen eine detailliertere Konfiguration des Systems. Die nächsten Seiten bringen Ihnen diese Einstellungen näher.

HINWEIS:

In der Voreinstellung werden bei der Ansteuerung eines Eingangs die Nachrichten an alle Kontakte versendet!

8.3 Menüfunktionen

8.3.1 Kontaktdaten

8.3.1.1 Allgemeines

Das GSM-Sprachwählgerät kann bis zu 10 Kontakte verwalten, jedem davon werden folgende Parameter zugewiesen:

- **Name**
  Jeder Kontaktname kann bis zu 16 Zeichen besitzen.

- **Telefonnummer**
  Jede Telefonnummer kann bis zu 16 Ziffern besitzen. Bei der Programmierung kann die Taste ● verwendet werden, um folgende Zeichen einzugeben:
  - *** (Stern):** Fügt einen * in die Nummer ein.
  - **# (Raute):** Fügt eine # in die Nummer ein.
  - **, (Komma)**: Wenn das GSM-Sprachwählgerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, muss meist eine Wählpause eingegeben werden, um externe Nummern anzurufen. Mit dem , wird eine Wählpause von 3 Sekunden eingefügt, z. B. (0), 0160/12345678
- **Kontakttyp**
  Zur Auswahl des Kontakttyps stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:
  - **Nur Sprache**
    Das GSM-Sprachwählgerät wählt die Kontaktnummer, spielt die allgemeine und die spezifische Nachricht ab, und wiederholt diese insgesamt vier Mal.
  - **Nur Text**
    Das GSM-Sprachwählgerät wählt die Kontaktnummer und leitet die Nachricht an die entsprechende Nummer weiter.

WICHTIG:

Beachten Sie bei der Eingabe der Telefonnummer mögliche Vorwahlen oder Länderzusätze hinsichtlich des Übertragungsweges (analog oder GSM)!

8.3.1.2 Einstellung der Kontaktdaten

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein und der erste Menüpunkt Kontaktdetails wird angezeigt.

↑↓ ENT zur Ausw.
Kontaktdaten

   Drücken Sie ENT zur Auswahl. Kontakt 01 wird angezeigt.

2. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder durch Drücken der Kontaktnummer 1-0 zum gewünschten Kontakt.

Kontakt 01
Name 01

3. Drücken Sie ENT um den gewählten Kontakt zu editieren. Benutzen Sie die Buchstabentasten um den Kontaktnamen zu ändern.
4. Zum Bestätigen drücken Sie ENT. Sie können nun die Rufnummer des Kontakts eingeben.
5. Benutzen Sie die Zifferntasten 0-9wxyz um die Rufnummer einzugeben.
   - Mit der Taste ● geben Sie Sonderzeichen (* # ,) ein.
   - Wenn Sie die Eingabezeile komplett löschen wollen, so drücken Sie die Taste C.
6. Bestätigen Sie mit ENT die eingegebene Rufnummer. Das Display zeigt nun den Kontakttyp an.

Typ Nachricht 01:
SPRACHE

7. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob das GSM-Sprachwählgerät eine Sprach oder Textnachricht an die Rufnummer senden soll.

Drücken Sie die Scrolltasten ⬆⬇ um den benötigten Kontakttyp zu ändern.

8. Bestätigen Sie mit ENT.
9. Wiederholen Sie die Schritte 2-8 um die weiteren Kontakte einzustellen und verlassen Sie das Menü mit ESC.

8.3.2 Nachrichten

Das GSM-Sprachwählgerät kann entweder Text- oder Sprachnachrichten an die gespeicherten Kontakte versenden. Für jeden Alarmeingang (A-H) kann dabei individuell eine Text- oder Sprachmitteilung festgelegt werden.
Außerdem kann für jeden Nachrichtentyp eine allgemeine Text- oder Sprachnachricht übertragen werden, in der üblicherweise Details zum Standort übertragen werden.
Als zusätzliche Funktion kann das GSM-Sprachwählgerät Reset-Meldungen an die Kontakte übertragen, wenn die Ansteuerungen nicht mehr bestehen. Für jeden Alarmeingang (A-H) kann eine solche Reset-Meldung als Text oder Sprache hinterlegt werden. Um diese Funktion zu nutzen wählen Sie „Reset Ansteuerung“ im Menü Rufverfahren.

8.3.2.1 Sprachmitteilungen

Jede Sprachmitteilung kann bis zu 30 Sekunden lang sein (Long Play Modus). Das Gerät hat ein integriertes Mikrophon und Lautsprecher zum Aufnehmen und Abspielen der Sprachnachrichten. Die Nachrichten sollen so aufgenommen werden, damit Sie den Zustand am Standort wieder spiegeln. Zum Beispiel sollte eine Ansteuerung des GSM-Sprachwählgerät durch einen Ausgang der Alarmzentrale, der bei einem Feueralarm schaltet, eine Mitteilung auslösen, welche vermittelt, dass am Standort ein Brand ausgebrochen ist.

HINWEIS:

Es wird empfohlen, dass am Ende der Nachricht der Hinweis aufgesprochen wird, dass die Bestätigung der Nachricht mit der Taste **8** erfolgt. Ansonsten wird die nächste programmierte Telefonnummer gewählt.

Sprachnachrichten aufnehmen

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 2abc um den Menüpunkt „Nachrichten“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Nachrichten

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Sprachnachricht“.

2. Drücken Sie ENT zur Auswahl. Das Display zeigt an:

Spra. Alarm A
►Wiederg., ●Aufn.

3. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Tasten 1 - 8 tuv um die gewünschte Sprachnachricht aufzuzeichnen (A-H).
4. Drücken Sie die Taste ● und sprechen Sie klar in das Gerät. Das Gerät zeigt nun an wie viel Zeit bereits vergangen ist.

Aufn. Alarm A
SPRECHEN ..04s

5. Drücken Sie die Taste ● um die Aufzeichnung zu stoppen.
6. Um die aufgesprochene Nachricht abzuspielen drücken Sie die Taste ENT. Die Sprachnachricht wird darauf hin durch den integrierten Lautsprecher wieder gegeben.

HINWEIS:

Wenn Sie eine Sprachnachricht nochmals aufnehmen oder löschen wollen, drücken Sie die Taste C.

7. Wiederholen Sie die Schritte 3-6 um die weiteren Sprachnachrichten aufzuzeichnen.
8. Optional können Sie weitere Nachrichten aufsprechen:
   - **Standort-Nachricht**
     Wie unter Schritt 3 scrollen Sie auf „Standort“ und zeichnen die gewünschten Informationen über den Standort auf (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.).

- **Reset-Nachricht**
  Wie unter Schritt 3 scrollen Sie auf „Reset“ und zeichnen die gewünschten Information auf (z. B. Einbruchalarm rückgesetzt).

9. Drücken Sie ESC um das Menü zu verlassen.

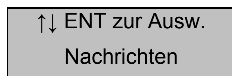
8.3.2.2 Textnachrichten

Das GSM-Sprachwählgerät kann 8 Alarmmeldungen (SMS) mit bis zu 40 Zeichen verwalten und an Mobiltelefone versenden.

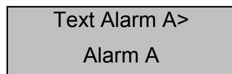
Wenn das GSM-Sprachwählgerät eine Textnachricht versendet, wird automatisch die „Standort Nachricht“ mit Zeit und Datum übertragen. Eine „Standort Nachricht“ soll üblicherweise Details zum Standort (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.) vermitteln.

Textnachrichten konfigurieren:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 2abc um den Menüpunkt „Nachrichten“ anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Sprachnachricht“.
2. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ zum Display: „Textnachricht“.
3. Drücken Sie ENT und es erscheint auf der Anzeige:



4. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Tasten 1-8tuv um die gewünschte Sprachnachricht aufzuzeichnen (A-H).
5. Drücken Sie ENT für Eingabe der Textnachricht durch die Buchstabentasten auf dem Bedienfeld (Zeichenerklärung unter 4. Display und Bedienfeld).
6. Bestätigen Sie die Eingabe mit ENT.

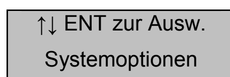
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6 für die weiteren Textmeldungen.
8. Optional können Sie weitere Nachrichten erstellen:
   - **Standort-Nachricht**
     Wie unter Schritt 4 scrollen Sie auf „Standort“ und geben die gewünschten Informationen über den Standort ein (z. B. Adresse, Kontaktdetails, etc.).
   - **Reset-Nachrichten**
     Wie unter Schritt 4 scrollen Sie auf „Reset“ und geben die gewünschten Information ein (z. B. Einbruchalarm rückgesetzt).
9. Drücken Sie ESC um das Menü zu verlassen.

8.3.3 Systemoptionen

In den Systemeinstellungen führen Sie verschiedenste Einstellungen bezüglich der Arbeitsweise des GSM-Sprachwählgeräts durch.

Zugang zu den Systemeinstellungen:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 3 def um den Menüpunkt Systemeinstellungen anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Systemeinstellungen“
2. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Tasten 1 - 8 tuv um die gewünschte Funktionen auszuwählen.

8.3.3.1 Polarität Ansteuerung

Das GSM-Sprachwählgerät kann durch eine negative (0V DC; Voreinstellung) oder eine positive (+12 V DC) Polarität angesteuert werden.

HINWEIS:

Die Einstellung der Polarität muss mit der Verdrahtung der Eingänge konform sein! Außerdem muss für alle Eingänge die gleiche Polarität gewählt werden.

8.3.3.2 Fernfunktionen

- **Fernzugriff**
  Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, wird der Fernzugriff durch das Telefonnetz ermöglicht. Die Voreinstellung liegt auf AUS, welche einen Fernzugriff verhindert.
- **Rufe bis Antwort**
  Diese Funktion legt die Anzahl der Rufe fest, bis das GSM-Sprachwählgerät eingehende Fernzugriffe annimmt. Der Auswahlbereich liegt von „Nie“ (Fernzugriff deaktiviert) bis „20 Rufe“.
- **Abbruch Zusatzgeräte**
  Falls diese Funktion aktiviert (AN) ist, so wird es möglich einen Fernzugriff zu starten, wenn während des Zugriffs die Telefonleitung von zusätzlich angeschlossenen Geräten, z. B. Anrufbeantworter oder Faxgeräte, genutzt wird. Legen Sie die „Rufe bis Antwort“ deshalb mindestens auf die Anzahl der benötigten Rufe der anderen Geräte. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (Voreinstellung), so werden alle Anrufe nach der bei „Rufe bis Antwort“ definierten Rufanzahl angenommen.

8.3.3.3 SMS-Einstellungen

Wenn SMS-Nachrichten über die PSTN-Leitung gesendet werden sollen, so müssen Sie unter diesem Menüpunkt zusätzliche Daten programmieren.

HINWEIS:

Bei der ausschließlichen Übertragung von SMS-Nachrichten über das GSM-Netzwerk sind diese Einstellungen nicht zu notwendig.

Alle einzelnen, eingegebenen Daten müssen miteinander korrespondieren. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst Ihres Service-Providers, den Sie für die Übertragung von SMS über PSTN (analoge Telefonleitung) verwenden möchten.

- **SMS-Rufnummer**
  Tragen Sie hier die Rufnummer des Service Centers ein. Drücken Sie „*“, um eine 3 Sekunden lange Pause einzugeben, soweit erforderlich. Sie erscheint auf der Anzeige als Komma.
- **SMS-Format**
  Die Kommunikation mit dem Service-Center erfolgt entweder durch das Format **8, N, 1** oder über **7, E, 1**. Die erste Ziffer steht dabei für

die Anzahl der Datenbits, die zweite Ziffer für die Parität und die dritte Ziffer für die Anzahl der Stopbits.

- **SMS-Protokoll**
  Wählen Sie das Protokoll, welches Ihnen von dem SMS Service Center angegeben wurde. Die verfügbaren Optionen entweder TAP oder UCP.
- **SMS-Telefonnummer**
  Einige Service Center benötigen die rufende Nummer, bevor sie die Anforderung zur Verarbeitung einer SMS-Nachricht akzeptieren. (dient auch zur eindeutigen Abrechnung der SMS-Nachrichten). Geben Sie hier die Rufnummer der analogen Leitung ein.

Folgend einige Beispiele:

- Deutschland/T-Com: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 0193010)
- Deutschland/Anny Way: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 09003266900)
- Österreich: Wählen Sie das Protokoll TAP7E1 (Service Center 0900664914)
- Dänemark: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 9011201)
- Schweiz: Wählen Sie das Protokoll UCP8N1 (Service Center 0794998990)

8.3.3.4 Display

- **Blinken bei Nachricht**
  - Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, blinkt das Display des GSM-Sprachwählgeräts abwechselnd An und Aus wenn eine Erinnerungsnachricht wartet (Voreinstellung). Die Wiedergabe der Erinnerungsnachricht stoppt das Blinken.
  - Wenn deaktiviert (AUS) blinkt das GSM-Sprachwählgerät nicht.
- **Piep bei Nachricht**
  - Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, piept das GSM-Sprachwählgerät jede Minute wenn eine Erinnerungsnachricht wartet. Die Wiedergabe der Erinnerungsnachricht stoppt das Piepen.

- Wenn deaktiviert (AUS) blinkt das GSM-Sprachwählgerät nicht (Voreinstellung).

- **Temperatur**
  - Wenn diese Funktion aktiviert (AN) ist, zeigt das Display die momentane Temperatur an (Voreinstellung).
  - Wenn deaktiviert (AUS), gibt es keine Temperaturanzeige.
- **Telefonstörung**
  - Bei „Anzeige und Piep“ zeigt das GSM-Sprachwählgerät jede Telefonstörung am Display an. Außerdem ertönt jede Minute ein Piepsignal. Die Eingabe des Benutzercodes lässt das Piepsignal verstummen.
  - Wenn „Display An“ zeigt nur das Display die Telefonstörung an.
  - Bei „Anzeige Aus“ wird nur die Telefonstörung im Ereignisspeicher abgelegt (Voreinstellung).

8.3.3.5 Alarmgrenzen

- **Temp. Hoch**
  In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher Maximaltemperatur ein Ausgang geschalten wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Die Einstellung ist von 0°C bis 50°C (Voreinstellung 40°C).
- **Temp. Niedrig**
  In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher Minimaltemperatur ein Ausgang geschalten wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Die Einstellung ist von 0°C bis 50°C (Voreinstellung 5°C).
- **Spannung Niedrig**
  In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welcher minimalen Betriebsspannung ein Ausgang geschalten wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Außerdem wird eine Meldung „Spannung Niedrig“ im Ereignisspeicher abgelegt.
- **Signal Niedrig**
  In dieser Funktion können Sie festlegen, ab welchem minimalen GSM-Signal ein Ausgang geschalten wird (siehe auch unter „Ausgänge“). Außerdem wird eine Meldung „GSM Niedrig“ im Ereignisspeicher abgelegt.

8.3.3.6 Aufnahme

- **Long Play**
  Wenn aktiviert (AN) haben die Nachrichten eine maximale Aufzeichnungsdauer von 30 Sekunden.
  Wenn deaktiviert (AUS) haben die Nachrichten eine maximale Aufzeichnungsdauer von 15 Sekunden. Jedoch besitzen die Sprachaufzeichnungen eine höhere Qualität (Voreinstellung).
- **Auto**
  Wenn aktiviert (AN) und ein Eingang angesteuert wird, schaltet sich das Mikrophon an und startet die Aufzeichnung. Die Aufzeichnung ist danach im als Memo-Nachricht gespeichert. Der Abruf der Aufzeichnung kann entweder durch den Fernzugriff (siehe unter „Fernfunktionen“) oder durch die Wiedergabe des Memo am Bedienteil (siehe unter „Aufzeichnung und Abspielen einer Memo“) abgerufen werden. Weiterhin kann der Ausgang „Nachricht“ durch diese Funktion benutzt werden.
  Wenn deaktiviert (AUS) werden keine Nachrichten durch die Ansteuerung aufgezeichnet.

8.3.3.7 Benachrichtigungsoptionen

- **Automatischer Testruf**

Wenn aktiviert (AN) wird das GSM-Sprachwählgerät automatisch alle 24h die programmierten Rufnummern in der Funktion „Leite Testruf An“ (siehe unter „Rufeinstellungen“) anwählen und die „Standort Nachricht“ senden. Wenn deaktiviert (AUS) werden keine Testrufe gestartet (Voreinstellung).

HINWEIS:

Die Testrufe müssen durch das Telefon bestätigt werden, andernfalls wird die Nummer noch mehrmals angewählt!

- **Zeit Testruf**

In dieser Funktion stellen Sie die Zeit ein, in dem der Testruf gestartet wird (Voreinstellung 12:00h).
Benutzen Sie die Scrolltasten ⬆⬇ um die gewünschte Zeit einzustellen.

- **Primärer ÜW**

In diesem Menüpunkt legen Sie fest, welche Übertragungswege zur Alarmübertragung genutzt werden. Eine der folgenden Wahlmöglichkeiten können gesetzt werden:

- **Nur PSTN**
  Alarmnachrichten werden nur über die analoge Telefonleitung übertragen.
- **Nur GSM**
  Alarmnachrichten werden nur über das GSM Mobilfunknetz übertragen.
- **PSTN**
  Das GSM-Sprachwählgerät versucht die Alarmnachrichten über das analoge Telefonnetz zu übertragen. Schlägt dieser Übertragungsweg aufgrund einer Telefonstörung fehl, wird die Alarmnachricht über das GSM Mobilfunknetz übertragen.
- **GSM**
  Das GSM-Sprachwählgerät versucht die Alarmnachrichten über das GSM Mobilfunknetz zu übertragen. Schlägt dieser Übertragungsweg aufgrund einer ungenügenden GSM Signalstärke fehl, wird die Alarmnachricht über das analoge Telefonnetz übertragen.

8.3.4 Zugriffscodes

Das GSM-Sprachwählgerät Wählgerät ist durch zwei Codes vor unberechtigtem Zugriff geschützt:

- **Benutzercode**
  Der 4-stellige Code ist zur lokalen Programmierung des Geräts und zum Abbruch von Wählvorgängen notwendig. Die Voreinstellung lautet „**1234**“.
- **Ferncode**
  Der 4-stellige Code ist zur Fern-Programmierung des Geräts und notwendig. Die Voreinstellung lautet „**5678**“.

8.3.4.1 Ändern des Benutzercode

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 4 ghi um den Menüpunkt „Zugriffscodes“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.

Zugriffscodes

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Benutzercode“

2. Drücken Sie ENT zur Auswahl. Das Display zeigt an:

Neuer Ben.-Code?
****

3. Geben Sie nun Ihren neuen 4-stelligen Benutzercode ein und drücken Sie ENT zur Bestätigung.
4. Drücken Sie ESC zum Verlassen des Menüs.

8.3.4.2 Ändern des Fernzugriffscode

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 4 ghi um den Menüpunkt „Zugriffscode“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Zugrifscodes

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Ferncode“.

2. Benutzen Sie die Scrolltaste ↑ oder drücken Sie die 2 abc. Das Display zeigt an:

Neuer Ferncode?
****

3. Geben Sie nun Ihren neuen 4-stelligen Fernzugriffscode ein und drücken Sie ENT zur Bestätigung.
4. Drücken Sie ESC zum Verlassen des Menüs.

8.3.5 Bestätigung & Abbruch

8.3.5.1 Abbruch

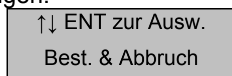
Aufgrund von Unachtsamkeit, Fehlprogrammierungen oder Fehlalarmen kann es vorkommen, dass das GSM-Sprachwählgerät ungewollt angesteuert wird. Die Abbruchfunktion erlaubt Ihnen diese Wählversuche abzubrechen. Wenn ein Rufversuch abgebrochen wird kehrt das Gerät sofort in den üblichen StandBy-Modus zurück.

HINWEIS:

Die Alarmnachricht per Text kann meist nicht mehr verhindert werden, da die Sendung meist unverzüglich durchgeführt wird.

Konfiguration

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 5 jkl um den Menüpunkt „Abbruch & Bestätigung" anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Abbruch".
2. Drücken Sie ENT zur Auswahl. Das Display zeigt die Voreinstellung „Nie" an:
3. Benutzen Sie die Scrolltaste ↑↓ und bestätigen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Nie**
     Wählversuche können nie abgebrochen werden (Voreinstellung).
   - **Benutzercode**
     Wählversuche können nur durch Eingabe des Benutzercodes abgebrochen werden.
   - **Code/Reset**
     Wählversuche können nur durch Eingabe des Benutzercodes oder durch Wegnahme des Ansteuerungssignals abgebrochen werden.
   - **Nur Reset**
     Wählversuche können nur durch Wegnahme des Ansteuerungssignals abgebrochen werden.

4. Drücken Sie ESC zum Verlassen des Menüs.

8.3.5.2 Bestätigungseinstellungen

In den Bestätigungseinstellungen legen Sie fest, ob das GSM-Sprachwählgerät nach der Bestätigung die weiteren Kontaktadressen anwählen soll oder ob es die Rufvorgänge abbrechen soll.
Um den Anruf zu bestätigen muss der Empfänger auf der Telefontastatur die Ziffer **8** drücken. Wird der Anruf nicht bestätigt, wählt das GSM-Sprachwählgerät die nächste programmierte Kontaktnummer an.

Konfiguration der Bestätigungseinstellungen

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 5 jkl um den Menüpunkt „Abbruch & Bestätigung“ anzuzeigen.

   ↑↓ ENT zur Ausw.
   Best. & Abbruch

   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Bestätigung“.
2. Benutzen Sie die Scrolltaste ⬇ um im Display anzuzeigen: „Bestätigungseinstellungen“
3. Drücken Sie ENT zur Auswahl. Das Display zeigt die Voreinstellung „Jeder“ an:
4. Benutzen Sie die Scrolltaste ⬆⬇ und bestätigen Sie eine der folgenden Optionen mit ENT:
   - **Jeder**
     Wenn die Mitteilung bestätigt wurde, werden die weiteren Rufvorgänge abgebrochen (Voreinstellung).
   - **Niemand**
     Das GSM-Sprachwählgerät wird trotz der Bestätigungsmeldung alle weiteren Kontaktadressen anwählen.
5. Drücken Sie ESC zum Verlassen des Menüs.

8.3.6 Ausgänge

Das GSM-Sprachwählgerät hat vier programmierbare Ausgänge (OP1-OP4) welche ferngesteuert werden können und eine Vielzahl von Funktionen bieten (z. B. Schalten der Beleuchtung, Lüfter, etc.)

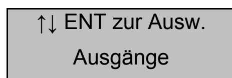
8.3.6.1 Ausgangstypen

- **Aus**
  Der Ausgang bleibt dauerhaft Aus.
- **Nachricht**
  Der Ausgang wird bei einer wartenden Nachricht aktiviert und deaktiviert sich wenn die Nachricht einmal abgespielt wurde.
- **Fernzugriff**
  Der Ausgang ist aktiviert, wenn ein Fernzugriff durch ein Telefon gestartet wurde. Der Ausgang stellt sich zurück, wenn die Ferneinwahl beendet wurde.
- **Temp. Hoch**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn die max. Temperaturschwelle erreicht wurde. Fällt die Temperatur wieder unter die definierte Schwelle, wird der Ausgang wieder deaktiviert.
- **Temp. Niedrig**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn die min. Temperaturschwelle erreicht wurde. Steigt die Temperatur wieder oberhalb der definierten Schwelle an, wird der Ausgang wieder deaktiviert.
- **Hören**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn der Hören-Modus gestartet wird.
- **Sprechen**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn der Sprechen-Modus gestartet wird.
- **Telefonstörung**
  Der Ausgang ist aktiviert, wenn die Telefonleitung fehlt oder eine Störung anliegt.
- **PSTN aktiv**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät die analoge Telefonleitung nutzt.
- **GSM aktiv**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät das GSM-Mobilfunknetz nutzt.

- **Ruf aktiv**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Sprachwählgerät angesteuert und ein Wählvorgang gestartet wurde. Der Ausgang wird deaktiviert, wenn alle Geräte angerufen wurden oder der Ruf abgebrochen wurde.
- **Ruf erfolgreich**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Nachricht erfolgreich übertragen wurde und deaktiviert, wenn das Gerät wieder angesteuert wird.
- **Ruf fehlgeschlagen**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Übertragung der Nachricht fehlgeschlagen ist und deaktiviert, wenn das Gerät wieder angesteuert wird.
- **Fernzugriff 1-4**
  Diese Ausgänge können durch Fernzugriff per Telefon aktiviert/deaktiviert werden.
- **Spannung niedrig**
  Der Ausgang wird aktiviert, wenn die Spannungsversorgung des Geräts unter 10,5 V DC fällt.
- **Signal niedrig**
  Dieser Ausgang wird aktiviert, wenn das GSM-Signal unter die definierte Grenze fällt (siehe unter „Alarmzustände").

8.3.6.2 Konfiguration der Ausgänge

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 6mno um den Menüpunkt „Ausgänge" anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: Ausgang 1
2. Benutzen Sie die Scrolltasten ⬆⬇ und bestätigen Sie den gewählten Ausgang mit ENT.
3. Benutzen Sie die Scrolltasten ⬆⬇ und bestätigen Sie mit ENT, um einen der vorherig beschriebenen Ausgangstypen zu wählen.
4. Drücken Sie ESC zum Verlassen des Menüs.

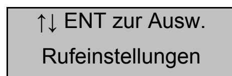
8.3.7 Rufeinstellungen

In diesem Menüpunkt legen Sie fest, welche Kontaktadressen Nachrichten (Text oder Sprache) erhalten sollen. Zum Beispiel wird die Alarmnachricht A zu den Kontakten 1,3 und 5 übertragen. Alarmnachricht B soll jedoch zu den Kontakten 2,6,7 und 8 gesendet werden.
Der automatische Testruf, der alle 24h gesendet wird, kann ebenso an eine oder mehrere Kontakte übertragen werden.
Sie können insgesamt aus drei verschiedenen Funktionen auswählen, die alle in der gleichen Weise programmiert werden:

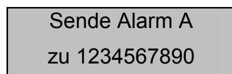
- **Alarm:** Legt fest, welche Kontakte angerufen werden, wenn ein Alarmeingang angesteuert wird.
- **Reset:** Legt fest, welche Kontakte angerufen werden, wenn ein Alarmeingang zu seinem Normalzustand zurückkehrt.
- **Testruf:** Legt fest, welche Kontakte alle 24h automatisch zum Testruf angewählt werden.

8.3.7.1 Um einen Rufablauf einzustellen:

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 7 pqrs um den Menüpunkt „Rufeinstellungen“ anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Alarm“. Benutzen Sie die Scrolltasten ↑↓ um „Reset“ oder „Testruf“ auszuwählen.
2. Drücken Sie ENT um auszuwählen.



3. Jede Nummer steht für einen Kontakt (1-10). Benutzen Sie die Zifferntasten um eine aus- oder abzuwählen. Ist der Kontakt ausgewählt, wird die Nummer angezeigt. Ist der Kontakt abgewählt, wird stattdessen ein Stern angezeigt. Wie in der Anzeige zu sehen ist,

wird die Alarmnachricht A an alle 10 Rufnummern ausser an die Kontakte 2,5 und 8 gesendet.

Sende Alarm A
zu 1*34*67*90

4. Benutzen Sie die Scrolltasten ⬆⬇ um den Rufablauf der anderen Alarmnachrichten zu ändern.
5. Bestätigen Sie mit ENT, wenn alle Einstellungen gemacht wurden. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

8.3.8 Datum und Uhrzeit

In diesem Menüpunkt legen Sie Systemdatum und –zeit fest.
Diese Daten werden für den Ereignisspeicher, Textnachrichten und für das Standby-Display genutzt.

Zum Ändern von Datum und Zeit

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 8 tuv um den Menüpunkt „Rufeinstellungen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Datum & Uhrzeit

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige: „Neues Datum“.

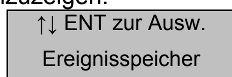
2. Nutzen Sie nun die Zifferntasten um das Datum (tt.mm.jj) einzugeben und bestätigen Sie mit ENT.
3. Geben Sie nun die Uhrzeit über die Ziffertasten ein und bestätigen Sie mit ENT.
4. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

9. Protokoll

Im Ereignisspeicher werden mit Angabe von Datum und Zeit eine Reihe von wichtigen Systemvorgängen wie z. B. Spannungsfehlern, Datumsänderungen, Alarmansteuerungen, Ausgangsaktivierungen etc. protokolliert. Der Ereignisspeicher kann bis zu 128 Einträge verwalten, die auch bei abgetrennter Spannungsversorgung erhalten bleiben.

9.1 Ansicht des Ereignisspeichers

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 9wxyz um den Menüpunkt „Ereignisspeicher" anzuzeigen.



2. Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint auf der Anzeige das letzte aufgezeichnete Ereignis.
3. Nutzen Sie die Scrolltasten ⬆⬇ um sich durch den Ereignisspeicher zu bewegen.
4. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

HINWEIS:

Durch Drücken der Taste C mit anschließender Bestätigung durch ENT können Sie den Ereignisspeicher löschen.

9.2 Ereignisliste

Ereignis	Bedeutung
Trig Alarm	Ansteuerung eines Eingangs (A-H)
Trig OK	Eingang (A-H) ist wieder in Normalzustand
Ruf 1	Ruf zu den Kontakten 1-10 (Der Kontaktname wird angezeigt, falls festgelegt)
Ruf PSTN	Ruf über analoge Telefonleitung

Ruf GSM	Ruf über GSM-Netz
Ruf fehlg.	Rufvorgang fehlgeschlagen
Bestät. Kontakt 1	Bestätigung des Nachricht durch Kontakt 1-10
Keine Bestät.	Keine Bestätigung der Nachricht
Abbruch Kontakt 1	Abbruch der Benachrichtigung durch Fernzugriff
Abbruch Ben.	Abbruch der Benachrichtigung durch Benutzercode
Zeit geändert	Systemzeit wurde geändert
Datum geändert	Systemdatum wurde geändert
Temp. Hoch	Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde überschritten
Temp. Niedrig	Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde unterschritten
Temp. Hoch OK	Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde wieder unterschritten
Temp. Niedr. OK	Die voreingestellte Temperaturgrenze wurde wieder überschritten
Tel.-L. i. O.	Telefonleitung in Ordnung
Tel.-L. Störung	Störung auf der Telefonleitung
Tel.-L. OK	Telefonleitung wieder in Normalzustand
Fernzugriff	Fernzugriff wurde hergestellt
Fern Start	Rufstart Fernzugriff
Fern Ende	Rufende Fernzugriff
Memo	Memo-Nachricht vorhanden
Memo	Memo-Nachricht gelöscht

gelöscht	
GSM Niedrig	GSM-Signal unterhalb eingestellter Signalstärke
GSM OK	GSM-Signal in Normalzustand
Spg. OK	Spannungswert in Normalbereich
Spg. Niedrig	Spannungswert unterhalb der Mindestspannung
Sys. Start	Systemstart des Geräts
Ereignissp. gel.	Ereignisspeicher gelöscht
Auto Testruf	Automatischer Testanruf

10. Prüfoptionen

In diesem Menüpunkt können Sie sieben verschiedene Testoptionen wählen.

10.1 Nachrichten

In diesem Menüpunkt können Sie die Sprachnachrichten testen. Das GSM-Sprachwählgerät wird die gewählten Kontakte anrufen und die gewählte Sprachnachricht abspielen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 0␣ um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

   ↑↓ ENT zur Ausw.
   Testoptionen

   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.
2. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt an:

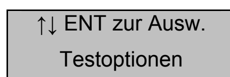
   Sende Alarm A
   zu ********

3. Nutzen Sie die Scrolltasten ↑↓ um die unterschiedlichen Alarmnachrichten auszuwählen. Durch Drücken der Zifferntasten 1, 2abc, usw. können Sie nun die verfügbaren Kontakte auswählen.
4. Durch drücken von ENT starten Sie den Test, durch ESC können Sie den Test jederzeit abbrechen.
5. Nun wird in der Anzeige jede Stufe des Testablaufs für die Übertragung per PSTN angezeigt, für GSM ist dies nur geringfügig anders.
   Die Textanzeige „Bestätigung erhalten“ indiziert dass die angerufene Person den ankommenden Anruf durch Drücken der **8** bestätigt hat.
6. Wiederholen Sie Schritte 3-5 um die anderen Alarmnachrichten zu testen. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.2 Ausgänge

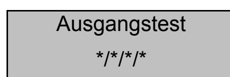
Dieser Menüpunkt erlaubt es Ihnen, die vier einzelnen Ausgänge an- und auszuschalten und sie auf Ihre Funktionsweise zu überprüfen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ↑↓ oder drücken Sie die Taste 2abc um „Ausgangstest“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt an:

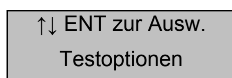


4. Drücken Sie die Zifferntasten 1, , 2abc, 3def oder 4ghi um jeden Ausgang einzelnen zu schalten. Die LED´s OP1 und OP2 leuchten am Display auf, wenn der Ausgang 1 bzw. 2 geschalten wurde.
5. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.3 Ansteuerung

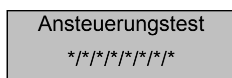
In dieser Funktion können Sie die Ansteuerung der Eingänge testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen" anzuzeigen.



Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten".

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ↓ oder drücken Sie die 3def um „Ansteuerungstest" anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt an:



4. Steuern Sie nun die gewünschten Eingänge an, das GSM-Sprachwählgerät wird daraufhin die Ansteuerung der Eingänge A-H im Display anzeigen.
5. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.4 Telefonleitung

Hier können Sie den Status der Telefonleitung testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen" anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Testoptionen

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ⬆⬇ oder drücken Sie die 4 ghi um Telefonleitung anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt entweder „“ oder „“ an.
4. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.5 Spannungsversorgung

Mit dieser Funktion können Sie die Spannungsversorgung testen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Testoptionen

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ⬆⬇ oder drücken Sie die 5 jkl um „Spannungstest“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt nun den momentanen Spannungswert an z. B. 11.8V

HINWEIS:

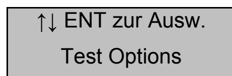
Die mögliche Eingangsspannung darf zwischen 10,5 V – 28 V sein, der maximale Anzeigewert ist jedoch nur 25,5 V.

4. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.6 GSM-Netz

Mit dem GSM Test können Sie verschiedene Informationen des GSM-Betriebs einsehen.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ↑↓ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen" anzuzeigen.



   Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten"
2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ↑↓ oder drücken Sie die 6mno um „Test GSM" anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt nun „Starte Anruf".
4. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ↑↓ und bestätigen Sie eine der folgenden Funktionen mit ENT:
   - **Testruf**
     Hier geben Sie die Nummer ein, die über das GSM-Netz angewählt werden soll. Das GSM-Sprachwählgerät stellt daraufhin die Verbindung herarbeitet daraufhin wie ein Mobilfunkgerät.
   - **Signalstärke**
     Hier wird Ihnen auf einer Skala die momentane Signalstärke angezeigt.
   - **GSM Nummer**
     Mit dieser Funktion wird Ihnen die GSM-Nummer der SIM-Karte angezeigt. SIM-Karten mancher Hersteller unterstützen diese Funktion jedoch nicht!
   - **IMEI Nummer**
     Die IMEI gibt Ihnen die spezielle GSM-Gerätenummer an.
   - **IMSI Nummer**
     Die IMSI gibt Ihnen die spezielle SIM-Kartennummer an.
   - **Gerätetyp**
     Hier wird Ihnen das eingesetzte GSM-Gerätemodul angezeigt.

- **Provider**
  Anzeige des Service-Providers der eingesetzten GSM-Karte.

5. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

10.7 Software Version

Hier wird Ihnen die aktuelle SW-Version des GSM-Sprachwählgerät angezeigt.

1. Geben Sie Ihren Benutzercode ein. Scrollen Sie mit den Tasten ⬆⬇ oder benutzen Sie die Taste 0 um den Menüpunkt „Testoptionen“ anzuzeigen.

↑↓ ENT zur Ausw.
Testoptionen

Bestätigen Sie mit ENT und es erscheint die erste Funktion: „Nachrichten“.

2. Benutzen Sie die Scroll-Tasten ⬇ oder drücken Sie die 7 pqrs um die „Software-Version“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie ENT. Das Display zeigt nun die aktuelle Software-Version an.

Version 1.0
Oct 12 2006 08:39:12

4. Drücken Sie ESC um zum Hauptmenü zurückzukehren.

11. Betrieb

11.1 Bestätigung und Abbruch

Das GSM-Sprachwählgerät benötigt ein Bestätigungssignal um sicher zu gehen, dass die übertragende Nachricht angekommen ist und akzeptiert wurde. Jeder Kontakt muss deshalb vorherig darauf hingewiesen werden, die Ziffer **8** an Ihrem Tastentelefon zur Bestätigung der Nachricht zu drücken. Falls ein angerufener Kontakt die Nachricht nicht bestätigt, wird die Nachrichtenübermittlung an die weiteren Kontakte fortgesetzt.

11.1.1 Bestätigung

1. Wenn das Telefon klingelt, melden Sie sich normal am Telefon. Nun wird die Nachricht mehrmals wiederholt.
2. Haben Sie die Nachricht verstanden, bestätigen Sie die Nachricht durch Drücken der Taste **8** am Telefon. Nun bekommen Sie einen Bestätigungston vom GSM-Sprachwählgerät zu hören und die Verbindung wird getrennt.
3. Reagieren Sie nun auf die Nachricht mit den notwendigen Schritten.

11.1.2 Abbruch

Falls das Gerät ungewollt angesteuert wurde und Sie den Wählvorgang abbrechen wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Eingabe des Benutzercodes**
  Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein, um den Wählvorgang abzubrechen.
- **Reset des Eingangssignals**
  Um den Wählvorgang abzubrechen, muss die Ansteuerung des Eingangs abgebrochen werden. Normalerweise wird das durch die Rücksetzung der Alarmzentrale vorgenommen.

HINWEIS:

Diese Funktion muss unter „Bestätigung und Abbruch“ freigegeben worden sein!

11.2 Memo-Funktion

Das GSM-Sprachwählgerät besitzt eine Memo-Funktion, mit der Sie lokal eine Mitteilung aufzeichnen können, die bis zu 16 Sekunden dauern kann.
Sobald eine Mitteilung aufgezeichnet ist, wird am Display eine wartende „Memo“ angezeigt.

11.2.1 Aufnahme

1. Gehen Sie in den Standby-Modus bis folgende Anzeige erscheint.

SD3 +29°C 12:07 01Mai08

2. Drücken Sie nun die Taste ● um ein Memo aufzuzeichnen. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Gerät. Das Gerät zeigt Ihnen an wie viel Zeit bereits vergangen ist.

Memo aufnehmen SPRECHEN…04s

3. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie●. Das Display zeigt nun eine wartende Memo an.

NEUES MEMO ►zum Hören

HINWEIS:

Das GSM-Sprachwählgerät kann so programmiert werden, dass bei einer wartenden Memo die Beleuchtung blinkt oder ein Piepsignal ertönt (siehe unter „Anzeige“).

11.2.2 Abspielen

1. Die Anzeige zeigt Ihnen eine wartende Memo an

NEUES MEMO ►zum Hören

2. Drücken Sie ENT zum abspielen der Memo. Mit ESC können Sie jederzeit abbrechen.
3. Mit ENT können Sie Das Memo jederzeit wiederholen. Durch C können Sie die vorhandene Memo löschen. Wenn Das Memo gelöscht ist kehrt das Display in den Standby-Modus zurück.

11.3 Fernfunktionen

Das Fernzugriffs-Menü erlaubt Ihnen eine Vielzahl von Anwendungen über die Telefonleitung, die auf den nächsten Seiten erklärt werden.

11.3.1 Fernzugriff

Der Fernzugriff kann durch zwei Möglichkeiten gestartet werden.

11.3.1.1 Fernzugriff durch Einwahl

Mit dieser Funktion können Sie durch Einwahl in das GSM-Sprachwählgerät eine Konfiguration des Gerätes aus der Ferne realisieren. Das Gerät kann entweder an einer eigenen Leitung oder bei Teilung der Telefonleitung mit weiteren Zusatzgeräten betrieben werden.

Einwahl mit Funktion „Abbruch Zusatzgeräte AN“

1. Wählen Sie sich in das GSM-Sprachwählgerät durch Eingabe der Geräte-Rufnummer ein.
   Das Gerät nimmt nun den Anruf nach den eingestellten Rufen an (siehe unter „Rufe bis Antwort“).
2. Geben Sie Ihren 4-stelligen Fernzugriffscode ein. Wenn der eingegebene Code korrekt ist hören Sie ein Bestätigungssignal. Nun befinden Sie sich im Fernzugriffs-Menü, vorhandene Funktionen befinden sich auf der nächsten Seite.

Einwahl mit Funktion „Abbruch Zusatzgeräte AUS“

1. Wählen Sie sich in das GSM-Sprachwählgerät durch Eingabe der Geräte-Rufnummer ein.
2. Lassen Sie es zwei- oder dreimal klingeln und legen Sie dann auf.
3. Warten Sie ca. 10 Sekunden und wählen Sie das GSM-Sprachwählgerät erneut an. Das Gerät nimmt den Ruf nun sofort an und Sie werden eine Reihe von hohen Signaltönen hören.
4. Geben Sie hier Ihren 4-stelligen Fernzugriffscode ein. Wenn der eingegebene Code korrekt ist hören Sie ein Bestätigungssignal. Nun

befinden Sie sich im Fernzugriffs-Menü, vorhandene Funktionen befinden sich auf der nächsten Seite.

11.3.1.2 Fernzugriff durch eine Alarmnachricht

Wenn ein Eingang angesteuert wird, startet das GSM-Sprachwählgerät einen Wählvorgang. In diesem Fall kann der angerufene Kontakt nach der Bestätigung der Nachricht den Modus Fernzugriff starten.

HINWEIS:

Die Funktion „Fernzugriff“ muss aktiviert sein (siehe unter „Fernzugriff“).

Bestätigung einer Nachricht und Start des Modus Fernzugriff

1. Wenn das Telefon klingelt, melden Sie sich normal am Telefon.
2. Nun wird die Nachricht mehrmals wiederholt.
3. Haben Sie die Nachricht verstanden, können Sie entweder:
    - Drücken Sie die * um die Nachricht zu bestätigen und geben Sie Ihren Fernzugriffs-Code ein, um den Fernzugriff zu starten.
    - Durch Drücken der 8 am Telefon die Nachricht wie gewohnt bestätigen und den Anruf beenden.

11.3.2 Menüfunktionen

HINWEIS:

Zur Verwendung dieser Menüfunktionen muss der Fernzugriff freigegeben worden sein (siehe Systemeinstellungen >>> Fernzugriffsoptionen)!

Die folgenden Befehle können Sie durch das Menü Fernzugriff durch Verwendung der Zifferntasten auf Ihrem Tastentelefon verwenden:

Menüfunktion	**Telefontaste**
Ausgang 1 schalten	***11**
Ausgang 2 schalten	***12**
Ausgang 3 schalten	***13**
Ausgang 4 schalten	***14**
Hör- und Sprechmodus	***3**

Sprachnachrichten 1-8 abspielen	**4** (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)
Sprachnachrichten 1-8 aufzeichnen	***4** (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)
Resetnachrichten 1-8 abspielen	**5** (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)
Resetnachrichten 1-8 abspielen	***5** (anschließend 1-8 für die Nummer der Sprachnachricht)
Kontaktnummern 1-10 eingeben	***7** (anschließend 1-0 für die Nummer des Kontaktes)
Test der Ansteuerungen	***8** (anschließend 1-8 für die Nummer)
Memo-Nachricht abspielen	**0**
Memo-Nachricht aufzeichnen	***0** (anschließend 0 oder jede andere Taste zum Beenden)
Abbruch Modus Fernzugriff	**#**

HINWEIS:

Wenn 60 Sekunden nach der Einwahl keine Auswahl getroffen wurde, legt das GSM-Sprachwählgerät automatisch auf. Wurde ein Befehl ausgewählt, so bleibt das Gerät für 5 Minuten im Programmiermodus.

11.3.2.1 Ausgänge schalten

In diesem Menüpunkt können Sie die Ausgänge 1-4 über ein Telefon An-/Ausschalten.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Drücken Sie eine der folgenden Telefontasten für den entsprechenden Ausgang:

Ausgang	Telefontaste	Tonsignal
1	***11**	An: 1 Hochton-Signal Aus: 1 Niedrigton-Signal
2	***12**	An: 2 Hochton-Signale Aus: 2 Niedrigton-Signale
3	***13**	An: 3 Hochton-Signale Aus: 3 Niedrigton-Signale
4	***14**	An: 4 Hochton-Signale Aus: 4 Niedrigton-Signale

3. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der Taste **#** die Verbindung beenden.

11.3.2.2 Hör- und Sprechmodus

Mit dieser Funktion können Sie durch das integrierte Mikrophon in das Objekt hineinhören und durch Drücken der **0** in das Objekt durch den Lautsprecher hineinsprechen.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Drücken Sie die Taste ***3** an Ihrem Telefon um in den Installationsort hineinzuhören.
3. Drücken Sie die Taste **3** um zwischen Hör- und Sprechmodus zu wechseln. Umschalten können Sie ebenfalls durch Drücken von ENT.
4. Mit der Taste **0** an ihrem Telefon können Sie den Hör- und Sprechmodus abbrechen.
5. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der Taste **#** die Verbindung beenden.

11.3.2.3 Test der Ansteuerung

Durch Ansteuerung der Eingänge 1-8 können Sie einen Wählvorgang des GSM-Sprachwählgeräts starten.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.

2. Drücken Sie die Taste ***8** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Ansteuerung getestet wird.
3. Das Gerät wird nun den Fernzugriff beenden und der Ansteuerung folgend die zugewiesenen Kontakte anrufen.

11.3.2.4 Kontakteverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie die Kontaktdaten 1-10 über die Telefontastatur eingeben oder ändern.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Drücken Sie die Taste ***7** folgend mit einer Ziffer von 1-0 (0=10), abhängig davon welcher Kontakt editiert wird.
3. Nun geben Sie zweimal die Telefonnummer ein, jeweils mit einem # am Ende der Nummer. Zum Beispiel: Die Zuweisung der Nummer 123456 zu Kontakt 3 erfordert die Eingabe *„ *73 123456#123456#* “.
4. Wenn beide eingegebenen Nummern identisch sind, so bestätigt das Gerät die erfolgreiche Eingabe mit einem Hochton-Signal, andernfalls gibt das Gerät ein Niedrigton-Signal von sich.
5. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der #-Taste die Verbindung beenden.

11.3.2.5 Nachrichtenverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie, wie auch im Hauptmenü möglich, die Alarm- und Resetnachrichten 1-8 (plus der Standort-Nachricht) aufzeichnen.

Außerdem ist es möglich, wie auch lokal am GSM-Sprachwählgerät (siehe 11.2 Memo-Funktion) eine Memo-Nachricht per Fernzugriff aufzuzeichnen. Das Memo kann daraufhin lokal am GSM-Sprachwählgerät oder durch einen anderen Benutzer mit Fernzugriff abgespielt werden.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum GSM-Wählgerät her.
2. Wählen Sie nun eine der folgenden Optionen:
    - **Aufzeichnen einer Alarmnachricht**
      Drücken Sie die Taste ***4** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste **0**.

- **Abspielen einer Alarmnachricht**
  Drücken Sie die Taste **4** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.
- **Aufzeichnen einer Resetnachricht**
  Drücken Sie die Taste ***5** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste **0.**
- **Abspielen einer Resetnachricht**
  Drücken Sie die Taste **5** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.
- **Aufzeichung einer Memo-Nachricht**
  Drücken Sie die Taste ***0** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht aufgezeichnet wird. Nun hören Sie ein kurzes Piep-Signal. Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Telefon. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste **0**.
- **Abspielen einer Memo-Nachricht**
  Drücken Sie die Taste **0** folgend mit einer Ziffer von 1-8, abhängig davon, welche Nachricht abgespielt werden soll. Nun wird die vorherig aufgezeichnete Nachricht abgespielt. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **0**.

3. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben können Sie mit weiteren Befehlen fortfahren oder durch Drücken der #-Taste die Verbindung beenden.

12. Technische Daten

Spannungsversorgung	10,5 – 28 V DC
Stromaufnahme	Standby: 50 mA/12 V DC Im Betrieb: 170 mA/12 V DC
Eingänge	8 positiv/negativ ansteuerbare Eingänge (5-24 V

	DC)
Ausgänge	4 Transistorausgänge (OP), negativ schaltend, max. Stromabgabe 100 mA / 12 V DC je Ausgang
Sabotage	NC-Alarmkontakt (nur für Sabotagelinien)
Wählverfahren	MVF (Mehrfrequenzverfahren, DTMF, Tonwahlverfahren)
Betriebstemperatur	-10° C – 55° C
Gewicht	360g
Abmessungen	150mm x 115mm x 30mm

Dear customers,

Many thanks for your purchase of the Terxon GSM dialer. In choosing our product, you now have a piece of equipment that is built according to state-of-the-art technology. This product complies with current domestic and European regulations. All related certifications in this regard are available from the manufacturer upon request (www.security-center.org). To maintain these standards and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these installation instructions!

No part of the product may be changed or modified in any way. Connection to the public power network is subject to country-specific regulations. Please be aware of applicable regulations in advance.
Everything possible has been done to ensure that the contents of these instructions are correct. However, neither the author nor ABUS Security-Center GmbH & Co. KG can be held liable for loss or damages caused directly or indirectly by these instructions, whether real or alleged. We reserve the right to make changes to these instructions without prior notice.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
86444 Affing
GERMANY
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

1. Contents

2. Scope of delivery

- 1 x GSM speech dialler
- 1 x GSM antenna
- 1 x TAE-N telephone plug
- 1 x RJ11 adapter plug
- 2 x housing screws
- 1 x installation and operating instructions

3. Main features

The AZ6302 GSM speech dialler is used to transfer large amounts of information to landline and mobile telephones. The dialler can either be connected to an alarm centre or used as a stand-alone device.

- **8 inputs (NC/NO)**
  A voice or text message can be assigned to each of these inputs. A restore message can also be sent when the trigger signals on the inputs are reset.

- **10 contact numbers**
  Aside from the telephone number, each contact can be given a contact name, message type (text or voice) and confirmation type.

- **8 voice messages plus 1 site message**
  Using the integrated microphone and loudspeaker, the recording and playback of up to eight voice messages and a general site message can be made. Additionally, eight restore messages can also be recorded. Each message can be up to 30 seconds long.

- **8 text messages plus 1 site message**
  The GSM dialer can manage up to eight alarm messages and a general site message. Additionally, another eight restore messages can also be entered. Each message has a maximum length of 40 characters.

- **Acknowledgement and cancellation function**
  The called contact can confirm each incoming voice message over the telephone and can also cancel dialling procedures using the other functions.

- **4 outputs**
  The four negative switching outputs can be triggered by a wide range of system events. The outputs can also be switched remotely over the telephone. The status of outputs 1 and 2 is shown in the display (OP1/OP2).

- **Temperature sensor**
  The ambient temperature is permanently shown on the standby display. These values allow the switching of outputs according to the minimum and maximum temperature.

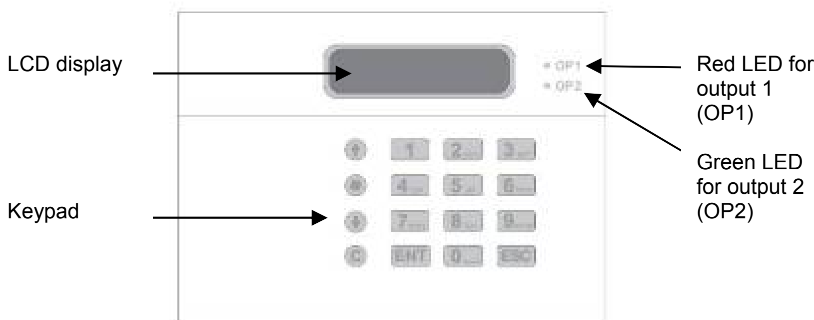
- **Time and date**
  The time and date are permanently shown on the standby display. This system details are also added to the text messages and event log procedures.

- **Listen and speech mode**
  In these modes, the operator can listen to the object and add comments using the integrated microphone and loudspeaker.

- **Memo function**
  Using this function, the operator can add voice memos either locally or remotely. Memos are shown in the display and can then be played back.

- **Remote telephone access**
  Activating this function enables the operator to program and control the GSM dialer over the telephone network.

4. Display and keypad



Button	Characters
1	. , ? ! 1 @ „ - & ´
2 abc	a b c 2 A B C
3 def	d e f 3 D E F
4 ghi	g h i 4 G H I
5 jkl	j k l 5 J K L
6 mno	m n o 6 M N O
7 pqrs	p q r s 7 P Q R S
8 tuv	t u v 8 T U V
9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z

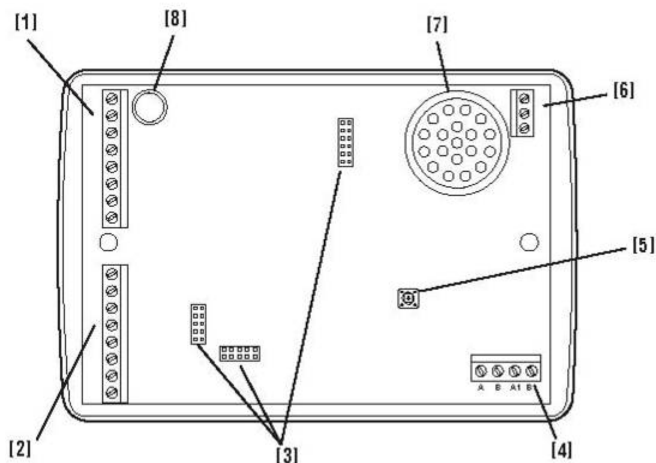
0	0 , # *
↑	Scroll button upwards
↓	Scroll button downwards
●	Recording and special functions
C	Delete
ENT	Confirm and play
ESC	Abort

5. Installation

Fasten the device on a smooth, dry and secure foundation. Ensure that a problem-free GSM signal reception is present at the point of installation prior to assembly.

5. Open the housing by pressing in the slots on the side with a screwdriver or similar tool. You should now be able to remove the cover from the base plate easily.
6. Use the base plate as a template to locate the fixing screw holes and drill three holes at these points.
7. Feed the cable through the base plate and fasten it securely to the foundations.
8. After all wiring is completed, close the housing.

6. Wiring



9. Connector clamps for inputs A-D and tamper wiring
10. Connector clamps for inputs G-H, power supply and output wiring
11. Sockets for the GSM module
12. Connector clamps for the analogue telephone connection (A/B) and external devices (A1/B1)
13. Tamper contact
14. Not used
15. Loudspeaker
16. Microphone

IMPORTANT:

Make sure that the voltage supply is switched off before wiring!

6.1 Operating voltage (+12 V/0 V)

Connect these clamps to the power supply on the alarm centre (or to an external power supply when using as a stand-alone device).

6.2 Inputs A-H (TRIG)

Connect the inputs A-H with the outputs on the alarm centre. This alarm centre switches transistor outputs if events occur and triggers the GSM dialer inputs. The GSM dialer then initiates the call and forwards the voice or text message to the corresponding telephone number.

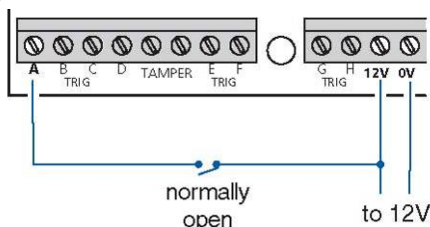
IMPORTANT:

For triggering, all inputs must have the same polarity. Polarity settings are made under “System Options >>> Polarity”.

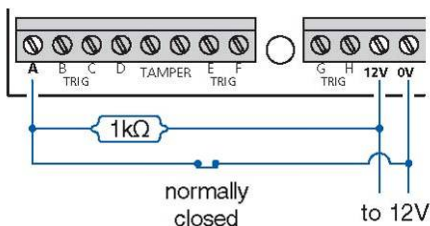
6.2.1 Positive trigger

In order for a positive trigger to be made, a 12 V DC signal must be present on an input.

6.2.1.1 NO wiring



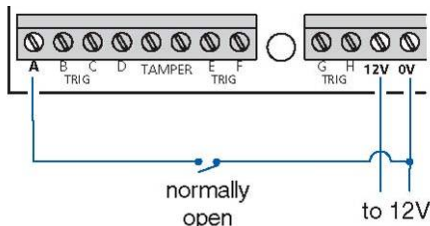
6.2.1.2 NC wiring



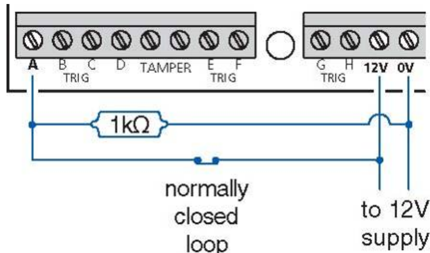
6.2.2 Negative trigger

In order for a negative trigger to be made, a 0 V DC signal must be present on an input.

6.2.2.1 NO wiring



6.2.2.2 NC wiring



6.3 Tamper

These connector clamps are normally connected to the tamper zone of an alarm centre. When the housing is opened, the NC contact of the GSM dialer is also opened and the tamper line is interrupted.

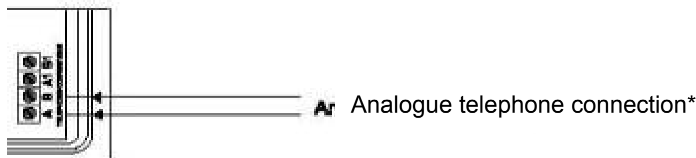
6.4 Outputs (OP1-OP4)

Four negative switching transistor outputs are present. If certain events take place, these switch other external devices with a maximum switching current of 100 mA.

6.5 Telephone connection (A/B)

6.5.1 Standard

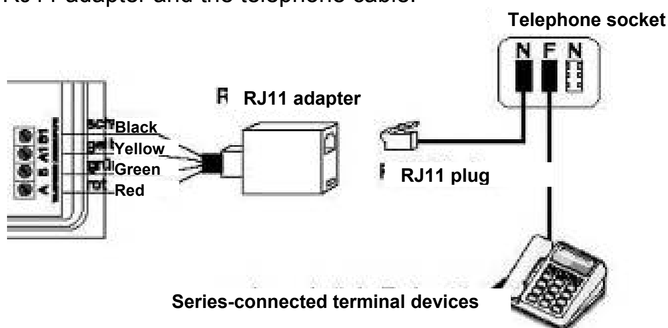
Use the enclosed cable to connect the GSM dialer to an analogue telephone line. Connect both middle wires (standard: green/red without polarity) to the A/B connection and plug in to the telephone socket.



Other external devices (e.g. telephone or answering machine) are connected to A1 or B1. If the GSM dialer begins dialling, then the external devices are automatically disconnected from the telephone line.

6.5.2 TAE connection

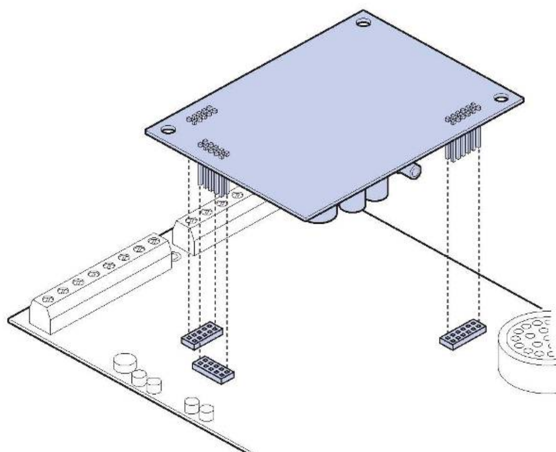
If you possess a TAE-N telephone socket or wish to operate a series-connected terminal device, then you can wire the system up using the enclosed RJ11 adapter and the telephone cable.



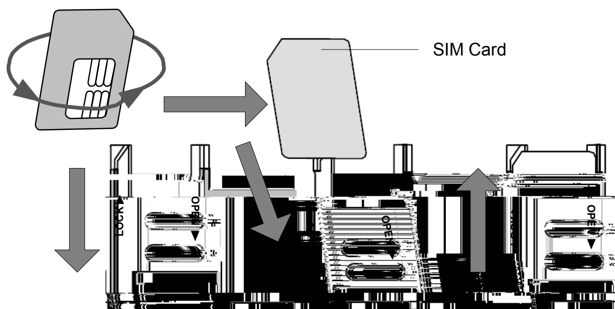
6.6 GSM module

The GSM module is connected to the mainboard at the factory. To operate the module, a SIM card must be inserted and the enclosed GSM antenna must be connected.

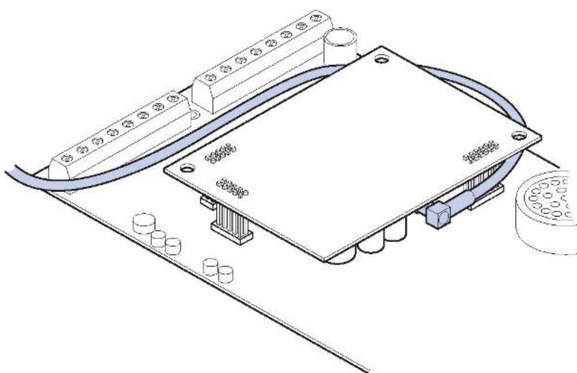
10. Remove the GSM module carefully from the mainboard without damaging the pins.



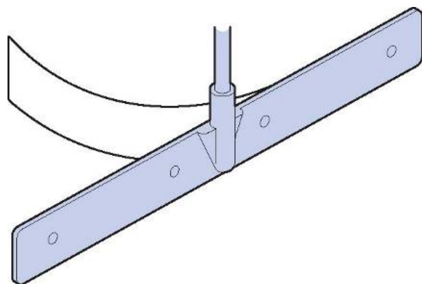
11. Push the SIM card holder backwards as illustrated, then unfold the slot forwards.
12. Insert the SIM card.
13. Push the SIM card holder back again upwards.



14. After inserting the SIM card, fix the GSM module back onto the mainboard slots.
15. Guide the antenna cable on the base plate through one of the cable feeds. Connect the cable with the corresponding antenna socket on the GSM module.
16. Lay down the antenna cable on the module as illustrated. When closing the housing, ensure that the cable is not restricted and that it remains connected to the GSM module.



17. Clean the surface where the antenna is to be attached.
18. Remove the adhesive film on the antenna connection and fasten this onto the clean surface.



7. Putting into operation

7.1 Preparations

7.1.1 Factory settings reset

In order to ensure that all existing settings are deleted, a factory settings reset is recommended after a new installation.

4. Press and hold the [9wxyz] button, then disconnect the power briefly from the GSM dialer. The following display is shown with the "Factory Reset" menu point after the power supply is reconnected.

Factory Reset ?
[ENT] or [ESC]

5. Confirm the factory settings reset and the language settings by pressing [ENT].

Change Language?
[ENT] or [ESC]

6. Press [ESC] to cancel the factory settings reset. The display switches to standby mode.

7.1.2 Language settings

5. Press ENT after the factory setting reset.

Change Language?
[ENT] or [ESC]

6. Press ENT.

↑↓ ENT to select
English

7. Use the ↑↓ keys to select the desired language.
8. Confirm with ENT. The GSM dialer switches to the selected language and goes back to standby mode.

8. Programming

The programming menu is used for configuring the GSM dialer and offers a wide range of test possibilities.

8.1 Functions

Menu functions	Description
1 Contact Details	Used for creating and managing up to ten contact names and the telephone numbers, and for selecting the relevant message type (text or voice).
2 abc Messages	Used for managing voice and text messages.
3 def System Options	Used for setting the system options.
4 ghi Access Codes	Used for setting the programming menu access codes.
5 jkl Ack & Abort	Used for acknowledging and cancelling functions.
6 mno Outputs	Used for programming the four outputs.
7 pqrs Call Routing	Used for programming the call sequences.

8 Date & Time	Used for setting the system date and time.
9 View Log	Used for displaying the event log.
0 Test Options	Used for executing the available test options.

8.1.1 Starting the programming menu

4. In standby mode, the GSM dialer displays the temperature, time and date.

SD3 +29°C
12:07 01May08

5. Enter your user code (default: 1234). The display now shows the first menu point.

↑↓ ENT to select
Contact Details

6. Scroll through the menu options using the ↑ ↓ keys, or alternatively press the direct access key to switch to the relevant function (e.g. 9 for the View Log).

8.1.2 Ending the programming menu

IMPORTANT:

The programming menu must be exited completely in order for the GSM dialer to work properly! If the programming menu is still open, then the GSM dialer will not react to triggers from the inputs!

3. Press the ESC key repeatedly until the display shows the following.

Press [ENT]
to leave the menu

4. Press ENT to leave the programming menu and return to the standby menu. Alternatively, you can remain in the programming menu by pressing ESC.

8.2 Basic settings

In most operational cases, the configuration of the following basic settings is sufficient:

Menu functions	Description
1 Contact Details	Used for creating and managing up to ten contact names and the telephone numbers, and for selecting the relevant message type (text or voice).
2 abc Messages	Used for managing voice and text messages.
4 ghi Access Codes	Used for setting the programming menu access codes.
8 tuv Date & Time	Used for setting the system date and time.

The other menu functions are used for a more detailed system configuration. These settings are described in more detail on the following pages.

IMPORTANT:

When in the default setting, messages are sent to all contacts when an input is triggered!

8.3 Menu functions

8.3.1 Contact Details

8.3.1.1 General information

The GSM dialer can manage up to 10 contacts. Each of these contacts is assigned the following parameters:

- **Name**
  Each contact name can have a maximum length of 16 characters.
- **Telephone number**

Each telephone number can have a maximum length of 16 digits. During programming, the ● key can be used to enter the following symbols:

- *** (star):** Adds a * to the number.
- **# (hash):** Adds a # to the number.
- **, (comma)**: When the GSM dialer is connected to a telephone system, then a dial pause must normally be added in order to call external numbers. Adding a comma gives a dial pause of three seconds (e.g. (0), 0160/12345678)

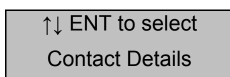
- **Contact type**
  There are two possibilities when selecting the contact type:
  - **Voice only**
    The GSM dialer dials the contact number, plays general and specific messages and repeats these four times in total.
  - **Text only**
    The GSM dialer dials the contact number and forwards the message to the relevant number.

IMPORTANT:

When entering the telephone number, be aware of local or international dialling codes regarding the transfer path (analogue or GSM)!

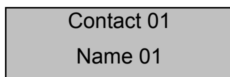
8.3.1.2 Setting the contact details

10. Enter your user code. The initial contact details menu point is then displayed.



Press ENT to select. Contact 01 is displayed.

11. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press the corresponding contact number 1-0.



12. Press ENT to edit the selected contact. Use the letter keys to change the contact name.
13. Press ENT to confirm. You can now enter the number of the contact.
14. Use the digit keys 0 - 9 to enter the number.
    - Enter special characters (e.g. star, hash or comma) using the ● key.
    - Press the C key to delete the complete entry line.
15. Press ENT to confirm the entered number. The display now shows the contact type.

Message 01 Type:
VOICE

16. Using this function, you can define whether the GSM dialer should send a voice or text message to the number.
    Press the scroll keys ↑↓ to change the required contact type.
17. Confirm with ENT.
18. Repeat steps 2-8 to set the other contacts, then press ESC to leave the menu.

8.3.2 Messages

The GSM dialer can send either text or voice messages to the stored contacts. An individual text or voice message can be defined for each of the alarm inputs (A-H). Additionally, a general text or voice message can be transferred for each message type where site details are usually stored.
As an additional function, the GSM dialer can transfer restore messages when the triggers are no longer present. A restore message can be stored for each alarm input (A-H) in text or voice form. To use this function, select “Trigger Restore” in the call procedure menu.

8.3.2.1 Voice messages

Each voice message can be up to 30 seconds long (long play mode). The device has an integrated microphone and loudspeaker for recording and playing voice messages. Messages should be recorded so that they reflect the on-site status. For example, when an alarm centre output switches due to a fire alarm, then the GSM dialer control should trigger a message stating that a fire has broken out on-site.

IMPORTANT:

We recommend adding a note at the end of the message which indicates that message confirmation is made using the **8** key. Otherwise, the next programmed telephone number is dialled.

Recording voice messages

10. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 2 to display the "Messages" menu point.

↑↓ ENT to select
Messages

Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: "Voice Message".

11. Press ENT to select. The display shows the following:

Voice Alarm A
►Play, ●Record

12. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 1 - 8 to record the voice message (A-H).
13. Press ● and speak clearly into the device. The device shows how much time has already elapsed.

Record Alarm A
SPEAK NOW...04s

14. Press ● to stop the recording.
15. Press ENT to play the recorded message. The voice message is then played through the integrated loudspeaker.

IMPORTANT:

Press C to re-record or delete the voice message.

16. Repeat steps 3-6 to record further voice messages.
17. You also have the option of recording further messages:
    - **Site messages**
      As detailed above under step 3, scroll to "Site" and enter the required site information (e.g. address, contact details etc.).
    - **Restore messages**
      As detailed above under step 3, scroll to "Restore" and enter the required information (e.g. burglar alarm reset).
18. Press [ESC] to exit the menu.

8.3.2.2 Text messages

The GSM dialer can manage eight alarm messages (SMS) of up to 40 characters and send them to mobile phones.

The "Site" message with time and date is transferred automatically when the GSM dialer sends a text message. A site message usually sends details of the site itself (e.g. address, contact details etc.).

Configuring text messages:

10. Enter your user code. Scroll through the menu options using the [↑][↓] keys, or alternatively press [2 abc] to display the "Messages" menu point.

↑↓ ENT to select
Messages

    Confirm by pressing [ENT]. The following message is displayed: "Voice Message".
11. Using the [↑][↓] keys, scroll to the following display: "Text Message".
12. Press [ENT]. The following message is displayed:

Text Alarm A>
Alarm A

13. Scroll through the menu options using the [↑][↓] keys, or alternatively press [1]-[8 tuv] to record the voice message (A-H).

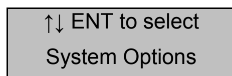
14. Press ENT to enter the text message using the letter keypad (a character description can be found under “Display and keypad”).
15. Confirm the entry by pressing ENT.
16. Repeat steps 4-6 to record further text messages.
17. You also have the option of creating further messages:
    - **Site messages**
      As detailed above under step 4, scroll to “Site” and enter the required site information (e.g. address, contact details etc.).
    - **Restore messages**
      As detailed above under step 4, scroll to “Restore” and enter the required information (e.g. burglar alarm reset).
18. Press ESC to exit the menu.

8.3.3 System Options

Various system settings relating to the GSM dialer can be made in the “System Options” display.

Accessing the system options:

3. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 3 def to display the “System Options” menu point.



Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: “System Options”.

4. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 1 - 8 tuv to select the required functions.

8.3.3.1 Trigger polarity

The GSM dialer can be triggered by negative (0 V DC; default) or positive (+12 V DC) polarity.

IMPORTANT:

Polarity settings must be suitable for the input wiring! The same polarity must be selected for all inputs.

8.3.3.2 Remote functions

- **Remote Access**
  Remote access through the telephone network is enabled when this option is activated (ON). OFF is the default setting, which prevents remote access.
- **Answer After**
  This function defines the number of rings that elapse before the GSM dialer accepts the incoming remote access. This is between “Never” (remote access deactivated) and “20 rings”.
- **1 Ring Answer**
  If this function is activated (ON), then it is possible to start remote access when the telephone line is used by additional devices (e.g. answering machine or fax) during the access attempt. Therefore, set at least the required number of rings for the other devices under “Answer After”. If this function is deactivated (default) then all calls are accepted after the number of rings defined under “Answer After”.

8.3.3.3 SMS Options

If SMS messages are sent over the PSTN line, then additional details must be programmed under this menu point.

IMPORTANT:

These settings are not required if SMS messages are only sent over the GSM network.

All individual details must correspond with one another. Contact the technical support department of the service provider you wish to use for sending SMS messages over PSTN (analogue telephone line).

- **SMS Call Number**
  Enter the service centre number here. When necessary, press the star key to enter a three second pause. This is displayed as a comma.
- **SMS Format**
  Communication with the service centre is either made over the **8, N, 1** or **7, E, 1** format. The first digit represents the number of data bits, the second represents the parity and the third represents the number of stop bits.
- **SMS View Log**

Select the View Log specified by your SMS service centre. This can be either TAP or UCP.

- **SMS TEL. Number**
  Some service centres require the calling number before they accept a processing request for an SMS. This is also used for the clear charging of SMS messages. Enter the phone number of the analogue line here.

Examples:

- Germany/T-Com: Select the View Log UCP8N1 (service centre 0193010)
- Germany/Anny Way: Select the View Log UCP8N1 (service centre 09003266900)
- Austria: Select the View Log TAP7E1 (service centre 0900664914)
- Denmark: Select the View Log UCP8N1 (service centre 9011201)
- Switzerland: Select the View Log UCP8N1 (service centre 0794998990)

8.3.3.4 Display

- **Flash On Message**
  - When this function is activated (ON), the GSM dialer display flashes on and off when a reminder message is waiting (default). Playing the reminder message stops the flashing.
  - When the function is deactivated (OFF), the GSM dialer does not flash.
- **Beep On Message**
  - When this function is activated (ON), the GSM dialer beeps each minute when a reminder message is waiting. Playing the reminder message stops the beeping.
  - When the function is deactivated (OFF), the GSM dialer does not flash (default).
- **Temperature**
  - When this function is activated (ON), the display shows the current temperature (default).
  - No temperature is displayed when this function is deactivated (OFF).
- **Line Fault**

- With “Display and Beep” the GSM dialer shows each line fault on the display. A beep signal is also emitted each minute. Entry of the user code stops the beep signal.
- With “Display On” the display only shows the line fault.
- With “Display Off” the line fault is only stored in the event log (default).

8.3.3.5 Alarm limitations

- **Temperature High**
  Using this function, you can define from which maximum temperature an output switches (see also the section under “Outputs”). This can be set between 0 °C and 50 °C (default: 40 °C).
- **Temperature Low**
  Using this function, you can define from which minimum temperature an output switches (see also the section under “Outputs”). This can be set between 0 °C and 50 °C (default: 5 °C).
- **Supply Low**
  Using this function, you can define from which minimum operating voltage an output switches (see also the section under “Outputs”). A “Supply Low” message is also stored in the event log.
- **Signal Low**
  Using this function, you can define from which minimum GSM signal an output switches (see also the section under “Outputs”). A “GSM Signal Low” message is also stored in the event log.

8.3.3.6 Recording

- **Long Play**
  When activated (ON), messages have a maximum recording length of 30 seconds.
  When deactivated (OFF), messages have a maximum recording length of 15 seconds. The recording quality is higher in this case (default).
- **Auto**
  When this option is activated (ON) and an input is triggered, then the microphone is switched on and recording starts. The recording is then saved as a memo. The recording can be played over remote access (see the “Remote functions” section) or on the control panel (see

“Recording and playing a memo”). The “Message” output can still be used by this function.
When deactivated (OFF), no messages are recorded by the trigger.

8.3.3.7 Messaging options

- **Auto Report**

When activated (ON), the GSM dialer automatically dials the programmed numbers under “Forward Auto Report On” (see “Call Routing”) every 24 hours and sends the site message.
When the function is deactivated (OFF), no auto reports are started (default).

IMPORTANT:

The auto reports must be confirmed using the telephone, otherwise the number will be dialled again repeatedly!

- **Time Auto Report**

Using this function, you can define the time when the auto report is started (default: 12:00).
Use the ⬆⬇ scroll keys to select the desired time.

-

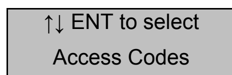
8.3.4 Access Codes

The GSM dialer dialler is protected from unauthorised access by two codes:

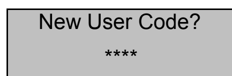
- **User code**
  This four-digit code is necessary for programming the device and cancelling dialling procedures. The default is "**1234**".
- **Remote code**
  This four-digit code is necessary for remote programming of the device. The default is "**5678**".

8.3.4.1 Changing the user code

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 4 to display the "Access Codes" menu point.



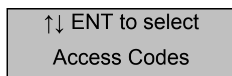
   Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: "User Code".
6. Press ENT to select. The display shows the following:



7. Enter your new four-digit user code and press ENT to confirm.
8. Press ESC to exit the menu.

8.3.4.2 Changing the remote code

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 4 to display the "Access Codes" menu point.



Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: “Remote Code”.

6. Use the scroll key ↑ or press 2abc. The display shows the following:

New Remote Code?
****

7. Enter your new four-digit remote code and press ENT to confirm.
8. Press ESC to exit the menu.

8.3.5 Ack & Abort

8.3.5.1 Abort

Improper use, incorrect programming and false alarms can result in the GSM dialer being triggered unexpectedly. The abort function is used to cancel these dialling attempts. When a dialling attempt is cancelled, the device immediately returns to standby mode.

IMPORTANT:

A text alarm message can often no longer be stopped as it is usually sent immediately.

Configuration

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 5jkl to display the “Ack & Abort” menu point.

↑↓ ENT to select
Ack & Abort

Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: “Abort”.

6. Press ENT to select. The display shows the default setting “Never”.
7. Use the scroll keys ↑↓ and confirm one of the following options:
   - **Never**
     Dialling attempts can never be cancelled (default).
   - **User Code**

Dialling attempts can only be cancelled by entering the user code.

- **Code Or Restore**
  Dialling attempts can only be cancelled by entering the user code or removing the trigger signal.
- **Restore Only**
  Dialling attempts can only be cancelled by removing the trigger signal.

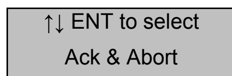
8. Press ESC to exit the menu.

8.3.5.2 Confirmation settings

The confirmation settings are used to define whether the GSM dialer should dial the other contact addresses after confirmation or cancel the dialling procedure.
To confirm the call, the recipient must press the number **8** on the telephone keypad. If the call is not confirmed, then the GSM dialer calls the next programmed contact number.

Configuring the confirmation settings

6. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 5 to display the “Ack & Abort” menu point.



   Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: “Clear By Options”.
7. Use the scroll key ↓ to display the following: “Confirmation settings”.
8. Press ENT to select. The display shows the default setting “Anyone”.
9. Use the scroll keys ↑↓ and confirm one of the following options using ENT:
   - **Anyone**
     Further dialling procedures are cancelled when the message is confirmed (default).
   - **No One**

Despite the confirmation message, the GSM dialer will continue to dial all other contact addresses.

10. Press ESC to exit the menu.

8.3.6 Outputs

The GSM dialer has four programmable outputs (OP1-OP4) which can be controlled remotely and offer a wide range of functions (e.g. switching the lighting, fans etc.).

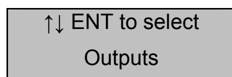
8.3.6.1 Output types

- **Off**
  The output remains off continuously.
- **Message**
  The output is activated when a message is waiting and deactivated when the message is played.
- **Remote Access**
  The output is activated when remote access is started over the telephone. The output is reset when the remote access is finished.
- **Temperature High**
  The output is activated when the maximum temperature threshold is reached. The output is deactivated if the temperature falls below the defined threshold again.
- **Temperature Low**
  The output is activated when the minimum temperature threshold is reached. The output is deactivated if the temperature rises above the defined threshold again.
- **Listen**
  This output is activated when the listen mode is activated.
- **Talk**
  This output is activated when the talk mode is activated.
- **Line Fault**
  The output is activated when the line is missing or a fault occurs.
- **PSTN In Use**
  The output is activated when the GSM dialer uses the analogue telephone line.
- **GSM In Use**
  The output is activated when the GSM dialer uses the GSM network.

- **Call Active**
  The output is activated when the GSM dialer triggers and a dialling procedure is started. The output is deactivated when all devices are dialled or the call is cancelled.
- **Call Successful**
  The output is activated when the message is sent correctly and deactivated when the device triggers again.
- **Call Fail**
  The output is activated when the message fails and deactivated when the device triggers again.
- **Remote Control 1-4**
  These outputs can be activated and deactivated remotely over the telephone.
- **Supply Low**
  The output is triggered when the power supply of the device falls below 10.5 V DC.
- **Signal Low**
  The output is triggered when the GSM signal falls below the defined level (see “Alarm states” for more details).

8.3.6.2 Configuring the outputs

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 6 to display the “Outputs” menu point.



Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: Output 1.

6. Use the scroll keys ↑↓ and confirm the output using ENT.
7. Use the scroll keys ↑↓ and confirm using ENT in order to select one of the output types detailed previously.
8. Press ESC to exit the menu.

8.3.7 Call Routing

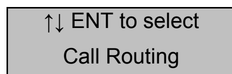
Under this menu option, you can define which contact addresses receive messages (text or voice). For example, the alarm message A is transferred to

contacts 1, 3 and 5. However, alarm message B should be sent to contacts 2, 6, 7 and 8.
The auto report that is sent every 24 hours can also be transferred to one or more contacts.
You can select from three different functions, all of which are programmed in the same way:

- **Alarm:** Defines which contacts are called when an alarm input is triggered.
- **Restore:** Defines which contacts are called when an alarm input returns to its normal state.
- **Auto report:** Defines which contacts are dialled automatically every 24 hours for the auto report.

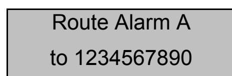
8.3.7.1 Proceed as follows to set the call sequence:

6. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 7 to display the "Call Routing" menu point.

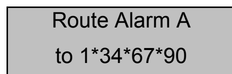


Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: "Alarm".
Use the scroll keys ↑↓ to select "Restore" or "Auto Report".

7. Press ENT to select.



8. Each number represents a contact (1-10). Use the number keys to select or deselect the relevant number. The number is displayed when the contact is selected. A star is displayed when the contact is not selected. As seen in the display, the alarm message A is sent to all 10 numbers except those on contacts 2, 5 and 8.



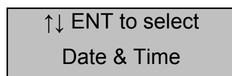
9. Use the scroll keys ↑↓ to change the call sequence of the other alarm messages.
10. Confirm by pressing ENT when all settings have been made. Press ESC to return to the main menu.

8.3.8 Date & Time

Under this menu point you can define the system time and date.
This data is used in the event log, in text messages and on the standby display.

Changing the date and time

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 8 tuv to display the “Call Routing” menu point.



Confirm by pressing ENT. The following message is displayed: “Enter New Date”.
6. Enter the date using the number keys (DD.MM.YY) and confirm by pressing ENT.
7. Enter the time using the number keys and confirm by pressing ENT.
8. Press ESC to return to the main menu.

9. View Log

When the time and date are entered, a wide range of important system processes are stored in the event log (e.g. voltage errors, date changes, alarm triggers, output activation etc). The event log can manage up to 128 entries, which also remain when the power supply is disconnected.

9.1 Displaying the event log

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 9 wxyz to display the “View Log” menu point.

↑↓ ENT to select
View Log

6. Confirm by pressing ENT. The last log is then displayed.
7. Use the scroll keys ↑↓ to scroll through the event log.
8. Press ESC to return to the main menu.

IMPORTANT:

You can delete the event log by pressing C, then confirming with ENT.

9.2 Event list

Event	Meaning
Trig Alarm	Triggers an input (A-H)
Trig OK	Input (A-H) is back to its normal state
Call 1	Call made to the contacts 1-10 (contact name is displayed, when defined)
Call PSTN	Call made over the analogue telephone line
Call GSM	Call made over the GSM network
Call Fail	Call procedure has failed
Ack Contact 1	Acknowledgement of the message through contact 1-10
No Ack	No acknowledgement of the message
Abort Contact 1	Message is aborted over remote access
User Abort	Message is aborted using user code
Time Changed	System time was changed
Date Changed	System date was changed
Temperature High	The temperature has exceeded the set temperature limit
Temperature	The temperature has fallen below the set temperature limit

Low	
Temperature High OK	The temperature has fallen below the set temperature limit again
Temperature Low OK	The temperature has exceeded the set temperature limit again
Tel. Line Working	The telephone line is working correctly
Tel. Line Fault	Fault in the telephone line
Tel. Line OK	Telephone line back in normal condition
Remote Access	Remote access established
Remote Start	Call start for remote access
Remote End	Call end for remote access
Memo	Memo available
Memo Cleared	Memo was deleted
GSM Signal Low	GSM signal below the set signal strength
GSM Sig. OK	GSM signal in normal condition
Supply OK	Normal voltage supply
Supply Low	Voltage supply below the minimum level
Sys. Start	System start on device
Log Cleared	Event log was deleted
Auto Report	Automatic report

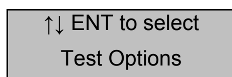
10. Test Options

Under this menu point, you can select from seven different checking options.

10.1 Messages

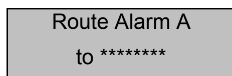
Voice messages can be tested under this menu point. The GSM dialer calls the selected contacts and plays the selected voice message.

7. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 0 to display the “Test Options” menu point.



Confirm by pressing ENT. The first function is displayed: “Messages”.

8. Press ENT. The display shows the following:



9. Use the ↑↓ scroll keys to select the different alarm messages. You can now select the available contacts by pressing the number keys (1, 2 abc etc.).
10. The test is started by pressing ENT, and can be cancelled at any time by pressing ESC.
11. Each test step for a transfer over PSTN is now shown in the display. This is only slightly different when using GSM.
“Ack Received” indicates that the called person has confirmed receipt of the call by pressing **8**.
12. Repeat steps 3-5 to test the other alarm messages. Press ESC to return to the main menu.

10.2 Outputs

This menu point allows you to switch the four individual outputs on and off and check their functionality. 1c6. oEnteryor-1.40 0code. Scroll

7. Access the “Test Triggers” option using the scroll keys, or alternatively press the 3 key.
8. Press ENT. The display shows the following:

Test Triggers */*/*/*/*/*/*/*

9. Trigger the desired input. The GSM dialer then shows the trigger of inputs A-H in the display.
10. Press ESC to return to the main menu.

10.4 Test Line

Using this function, you can test the status of the telephone line.

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the keys, or alternatively press 0 to display the “Test Options” menu point.

↑↓ ENT to select Test Options

Confirm by pressing ENT. The first function is displayed: “Messages”.

6. Access the “Test Line” option using the scroll keys, or alternatively press the 4 key.
7. Press ENT. The display now shows either “” or “”.
8. Press ESC to return to the main menu.

10.5 Test Supply

Using this function, you can test the voltage supply.

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the keys, or alternatively press 0 to display the “Test Options” menu point.

↑↓ ENT to select

Test Options

Confirm by pressing ENT. The first function is displayed: “Messages”.

6. Access the “Test Supply” option using the ↑↓ scroll keys, or alternatively press the 5 key.
7. Press ENT. The current voltage is displayed (e.g. 11.8 V).

IMPORTANT:

The input voltage can be between 10.5 V and 28 V. The maximum value on the display is only 25.5 V.

8. Press ESC to return to the main menu.

10.6 Test GSM

Using this function, you can see various information regarding GSM operation.

6. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 0 to display the “Test Options” menu point.

↑↓ ENT to select
Test Options

Confirm by pressing ENT. The first function is displayed: “Messages”.

7. Access the “Test GSM” option using the ↑↓ scroll keys, or alternatively press the 6 key.
8. Press ENT. The display now shows “Start Call”.
9. Use the scroll keys ↑↓ and confirm one of the following functions using ENT:
   - **Auto Report**
     Enter the number to be dialled over the GSM network here. The GSM dialer then establishes the connection as with a mobile phone.
   - **Signal Strength**
     The current signal strength is shown here.
   - **GSM Number**

The GSM number of the SIM card is shown here. However, some SIM card manufacturers do not support this function!

- **IMEI Number**
  The IMEI shows the special GSM device number.
- **IMSI Number**
  The IMSI shows the special SIM card number.
- **Device Type**
  The inserted GSM service module is displayed here.
- **Call Provider**
  The service provider of the inserted GSM card is displayed here.

10. Press ESC to return to the main menu.

10.7 Software Version

The current GSM dialer software version is displayed here.

5. Enter your user code. Scroll through the menu options using the ↑↓ keys, or alternatively press 0 to display the “Test Options” menu point.

↑↓ ENT to select
Test Options

Confirm by pressing ENT. The first function is displayed: “Messages”.

6. Access the “Software Version” option using the ↓ scroll keys, or alternatively press the 7 key.
7. Press ENT. The display now shows the current software version.

Version 1.0
Oct 12 2006 08:39:12

8. Press ESC to return to the main menu.

11. Operation

11.1 Ack & Abort

The GSM dialer requires a confirmation signal to ensure that the sent message has been transmitted and accepted. Therefore, each contact must be instructed to press **8** on the telephone keypad to confirm the message. When a contact does not confirm the message, then it is sent to the next contacts.

11.1.1 Acknowledge

4. Answer the telephone as normal when it rings. The message is now repeated several times.
5. If you have understood the message, then acknowledge it by pressing **8**. You will now hear a confirmation tone from the GSM dialer and the line is disconnected.
6. Deal with the message contents appropriately.

11.1.2 Abort

If the device triggers unexpectedly and you wish to abort the dialling procedure, then you have two options:

- **Entering the user code**
  Enter your four-digit user code to cancel the procedure.
- **Resetting the input signal**
  The input trigger must be cancelled in order to abort the procedure. This is normally made by resetting the alarm centre.

IMPORTANT:

This function must be authorised under “Ack & Abort”.

11.2 Memo function

The GSM dialer comes equipped with a memo function. This can be used to record a voice message of up to 16 seconds.
The waiting memo is displayed as soon as the recording is finished.

11.2.1 Recording

4. Go to standby mode until the following display appears.

SD3 +29°C
12:07 01May08

5. Press the ● key to record a memo. Speak clearly into the device. The device shows how much time has already elapsed.

Recording Memo
SPEAK NOW...04s

6. Press ● to end the recording. The display now shows the waiting memo.

MEMO WAITING
►to listen

IMPORTANT:

The GSM dialer can be programmed so that the lamp flashes or a beep tone sounds when a memo is waiting (see "Display" for more details).

11.2.2 Playback

4. The display shows that a memo is waiting.

MEMO WAITING
►to listen

5. Press ENT to play the memo. You can cancel at any time by pressing ESC.
6. You can repeat the memo at any time by pressing ENT. A memo can be deleted by pressing C. The display returns to standby mode when the memo is deleted.

11.3 Remote functions

The remote access menu offers a wide range of applications through the telephone line. These are described in more detail on the following pages.

11.3.1 Remote Access

Remote access can be started in two ways.

11.3.1.1 Remote access through dial-up

Using this function, you can access and configure the GSM dialer remotely. The device can be operated either over an individual line or by sharing the line with other devices.

Dial-up with “1 Ring Answer ON” function

3. Dial into the GSM dialer by en

IMPORTANT:

The “Remote Access” option must be activated (see under “Remote Access” for more details).

Message confirmation and start of the remote access mode

4. Answer the telephone as normal when it rings.
5. The message is now repeated several times.
6. If the message is understood, you have the following options:
   - To start remote access, press the star key to confirm the message, then enter your remote access code.
   - Confirm the message as usual by pressing “8” and end the call.

11.3.2 Menu functions

IMPORTANT:

Remote access must be authorised in order to use these menu functions (see “System Options” >>> “Remote Access” for more details).

The following commands can be accessed over the “Remote Access” menu using the number keys and your telephone keypad:

Menu function	**Telephone key**
Switch Output 1	***11**
Switch Output 2	***12**
Switch Output 3	***13**
Switch Output 4	***14**
Listen Active / Speech Active	***3**
Play Voice Message 1-8	**4** (then 1-8 for the voice message number)
Record Voice Message 1-8	***4** (then 1-8 for the voice message number)
Play Restore Message 1-8	**5** (then 1-8 for the voice message number)

Play Restore Message 1-8	***5** (then 1-8 for the voice message number)
Enter Contact Number 1-10	***7** (then 1-0 for the contact number)
Test Triggers	***8** (then 1-8 for the number)
Play Memo	**0**
Record Memo	***0** (then 0 or any other key to finish)
Cancel Remote Access	**#**

IMPORTANT:

The GSM dialer ends the call automatically if no selection is made for 60 seconds following dial-up. If a command is selected, then the device remains in programming mode for 5 minutes.

11.3.2.1 Switching outputs

Under this menu point, you can switch the outputs 1-4 on and off over the telephone.

4. Establish a connection to the GSM dialler.
5. Press one of the following keys on the telephone for the corresponding output:

Output	Telephone key	Tone signal
1	***11**	On: 1 high-pitch tone Off: 1 low-pitch tone
2	***12**	On: 2 high-pitch tones Off: 2 low-pitch tones
3	***13**	On: 3 high-pitch tones Off: 3 low-pitch tones
4	***14**	On: 4 high-pitch tones

		Off: 4 low-pitch tones

6. After you have made your selection, you can continue with other commands or terminate the connection by pressing the **#** key.

11.3.2.2 Listen Active / Speech Active

Using this function, you can listen into the device using the loudspeaker and speak into it through the microphone by pressing **0**.

6. Establish a connection to the GSM dialler.
7. Press the ***3** key on your telephone to listen to the installation site.
8. Press the **3** key to switch between Listen and Speech modes. You can also switch modes by pressing ENT.
9. You can cancel the Listen and Speech modes by pressing **0**.
10. After you have made your selection, you can continue with other commands or terminate the connection by pressing the **#** key.

11.3.2.3 Test Triggers

You can start a GSM dialer dial procedure by triggering the inputs 1-8.

4. Establish a connection to the GSM dialler.
5. Press ***8**, then a number from 1-8 corresponding to the trigger being tested.
6. The device then terminates remote access and calls up the allocated contacts depending on the trigger.

11.3.2.4 Contact management

Using this function, you can enter or change the contact details (1-10) using the telephone keypad.

6. Establish a connection to the GSM dialler.
7. Press ***7**, then a number from 1-0 (0=10) corresponding to the contact being edited.
8. Enter the telephone number twice, each with a # at the end. For example: Allocation of number 123456 to contact 3 = **73 123456#123456#*.

9. When both entered numbers match, then the device confirms the successful entry with a high-pitched signal. Otherwise, the device emits a low-pitched signal.
10. After you have made your selection, you can continue with other commands or terminate the connection by pressing the **#** key.

11.3.2.5 Message management

Using this function, you can record the alarm and restore messages 1-8 (plus the site message) as in the main menu.

It is also possible to record a memo over remote access as well as locally on the GSM dialer (see point 11.2). The memo can be played locally on the GSM dialer or by another user over remote access.

4. Establish a connection to the GSM dialler.
5. Select one of the following options:
   - **Recording an alarm message**
     Press ***4**, then a number from 1-8 corresponding to the message being recorded. You will now here a short beep signal. Speak clearly into the telephone. Press **0** to stop recording.
   - **Playing an alarm message**
     Press **4**, then a number from 1-8 corresponding to the message to be played. The previously recorded message is then played. Press **0** to stop playback.
   - **Recording a restore message**
     Press ***5**, then a number from 1-8 corresponding to the message being recorded. You will now here a short beep signal. Speak clearly into the telephone. Press **0** to stop recording.
   - **Playing a restore message**
     Press **5**, then a number from 1-8 corresponding to the message to be played. The previously recorded message is then played. Press **0** to stop playback.
   - **Recording a memo**
     Press ***0**, then a number from 1-8 corresponding to the message being recorded. You will now here a short beep signal. Speak clearly into the telephone. Press **0** to stop recording.

- **Playing a memo**
  Press **0**, then a number from 1-8 corresponding to the message to be played. The previously recorded message is then played. Press **0** to stop playback.

6. After you have made your selection, you can continue with other commands or terminate the connection by pressing the # key.

12. Technical data

Power supply	10.5-28 V DC
Power consumption	Standby: 50 mA / 12 V DC During operation: 170 mA / 12 V DC
Inputs	8 positive / negative trigger inputs (5-24 V DC)
Outputs	4 transistor outputs (OP), negative switching Max. current flow = 100 mA / 12 V DC per output
Tamper	NC alarm contact (tamper lines only)
Dialling mode	DTMF (tone dialling)
Operating temperature	-10 °C to 55 °C
Weight	360 g
Dimensions	150 mm x 115 mm x 30 mm

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l’achat du Terxon dispositiv GSM. Avec ce dispositif vous disposez d’un produit développé selon l’état actuel de la technique. Le produit remplit les réquisitions des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité a été prouvée, les documents et déclarations correspondants sont consultables auprès du fabricant (www.abus-sc.eu). Afin de maintenir cet état et d’assurer un usage sans danger, vous devez absolument respecter ce guide de montage en tant qu’utilisateur!

Le produit complet ne peut pas être modifié ou transformé. Le branchement au réseau public est soumis aux régulations du pays en question. Informez-vous au préalable concernant ce sujet.

Toutes les mesures possibles ont été prises afin d’assurer que le contenu de ce mode d’emploi soit correct. Ni l’auteur, ni ABUS Security-Center GmbH & Co. KG est responsable d’une perte ou d’un endommagement possible, causé directement ou indirectement par ce mode d‘emploi, ou dont il est suggéré que ceci a été causé par le mode d’emploi en question. Le contenu du mode d’emploi peut être changé sans publication préalable.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
86444 Affing
GERMANY
www.abus-sc.eu

1. Contenu

2. Livraison

- 1 x dispositif vocal GSM
- 1 x antenne GSM
- 1 x prise téléphonique TAE-N
- 1 x prise d’adaptateur RJ11
- 2 x vis pour boîtier
- 1 x guide d’installation et de commande

3. Caractéristiques principales

Le dispositif vocal GSM AZ6302 transmet un grand nombre d‘informations aux dispositifs téléphoniques sur le réseau fixe et le réseau mobile. Vous pouvez raccorder le dispositif avec la centrale d’alarme ou l’utiliser comme variante Stand-Alone.

- **8 entrées (NC/NO)**
  Vous pouvez attribuer un message vocal ou textuel à chaque entrée. Un message de réinitialisation peut également être transmis, quand les signaux de commande aux entrées sont réinitialisés.

- **10 numéros de contact**
  Il est possible d'attribuer, à côté du numéro d'appel, un nom de contact, le type de message (texte ou message vocal) et le type de confirmation à chaque suivez-moi.

- **8 messages vocaux plus 1 message de zone**
  Grâce au microphone intégré et l'haut-parleur, vous pouvez enregistrer et afficher jusqu'à 8 messages d'alarme et un message de zone général. En plus, 8 messages de réinitialisation peuvent être enregistrés. Chaque message peut durer 30 secondes.

- **8 messages de texte plus 1 message de zone**
  Le dispositiv GSM peut gérer jusqu'à 8 messages d'alarme plus un message de zone général. En plus, 8 autres messages de réinitialisation peuvent être enregistrés. Chaque message peut contenir au plus 40 symboles.

- **Fonctions de confirmation et annulation**
  Le contact appelé peut confirmer chaque message vocal entrant par téléphone et annuler des précédentes sélections par d'autres fonctions.

- **4 sorties**
  ibe dévmms de syEn plus,ill est ne
  comutleréleancte ptélpconel.L'étsas
  et 2l esta(fficén p)-4.9(a)1.7rt le dispha OtP1/OP2)s.

- **Mode d’écoute et mode vocal**
  Grâce au mode d’écoute et mode vocal, vous pouvez écouter ou, si nécessaire, introduire vocalement des messages par le microphone et haut-parleur intégrés.

- **Fonction mémo**
  Avec la fonction mémo vous pouvez enregistrer localement ou à distance des messages. Un mémo disponible sera dans ce cas affiché sur le display et peut ensuite être reproduit.

- **Accès à distance par téléphone**
  Grâce à l’activation de cette fonction, vous pouvez effectuer de nombreuses possibilités de commande et programmation sur votre dispositif vocal en se connectant au dispositiv GSM par le réseau téléphonique.

4. Display et tableau de commande



Touche	Signe

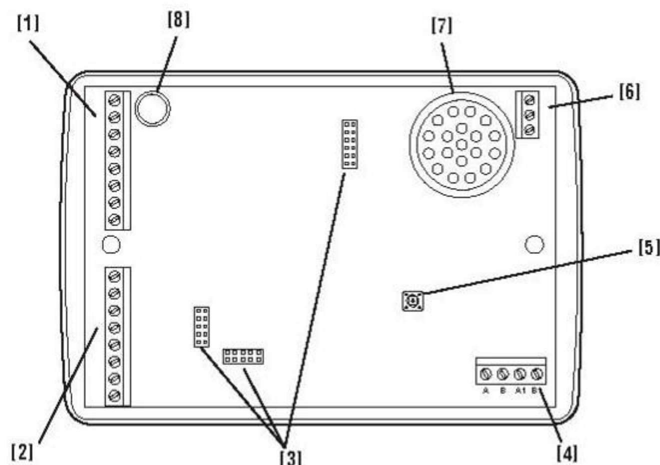
5 jkl	j k l 5 J K L
6 mno	m n o 6 M N O
7 pqrs	p q r s 7 P Q R S
8 tuv	t u v 8 T U V
9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z
0 ⎵	0 , # *
↑	Touche de défilement vers le haut
↓	Touche de défilement vers le bas
●	Enregistrement et fonctions spéciales
C	Effacer l‘entrée
ENT	Confirmer et jouer
ESC	Annuler

5. Installation

Fixez le dispositif sur un sous-sol plat, sec et libre de tout choc possible. Assurez avant le montage qu’une réception GSM suffisante et sans erreurs est disponible à l’endroit d’installation souhaité.

9. Ouvrez le boîtier en enfonçant les rainures sur les côtés au moyen d’un tournevis. Le couvercle se desserre maintenant sans déploiement de forces de la plaque de fond.
10. Utilisez la plaque de fond comme modèle pour l’indication des trous de fixation et percez trois trous aux endroits prédéfinis.
11. Passez le câble à travers la plaque de fond et montez la plaque de fond au sous-sol.
12. Fermez le boîtier après le câblage complet.

6. Câblage



17. Bornes de raccordement pour entrées A-D et câblage de sabotage.
18. Bornes de raccordement pour entrées G-H, alimentation de tension et câblage de sortie.
19. Postes enfichables pour le module GSM.
20. Bornes de raccordement pour le branchement téléphonique analogique (A/B) et dispositifs externes (A1/B1).
21. Contact de sabotage.
22. Pas utilisé.
23. Haut-parleur.
24. Microphone.

CONSIGNE:

Assurez avant le câblage que l'alimentation de tension n'est pas activée!

6.1 Tension d'exploitation (+12V/0V)

Connectez les bornes à l'alimentation de tension de votre centrale d'alarme ou utilisez-les comme variante Stand-Alone au moyen d'une alimentation externe.

6.2 Entrées A-H (TRIG)

Raccordez les entrées A-H avec les sorties de votre centrale d'alarme, qui commute les sorties de transistor en cas d'événement et qui commande les entrées du dispositiv GSM. Le dispositiv GSM initiera ensuite l'appel et transmettra le message vocal ou textuel au numéro d'appel correspondant.

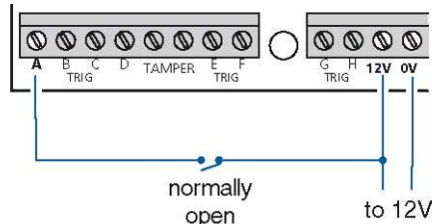
CONSIGNE:

Toutes les entrées nécessitent la polarité similaire pour la commande des entrées. Le réglage de la polarité peut être configuré sous „Réglages de système > Polarité".

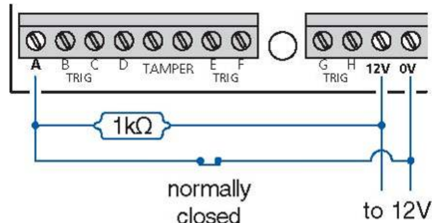
6.2.1 Commande positive

Pour une commande positive un signal de 12 V DC doit être crée à une entrée.

6.2.1.1 Câblage NO



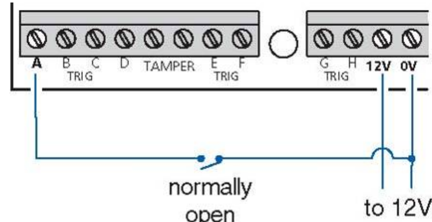
6.2.1.2 Câblage NC



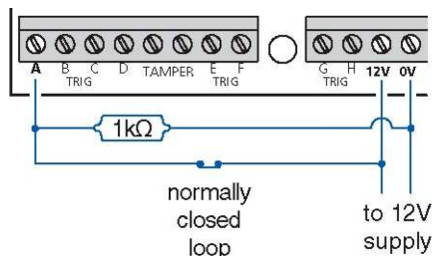
6.2.2 Commande négative

Pour une commande négative un signal de 0V DC doit être crée à une entrée.

6.2.2.1 Câblage NO



6.2.2.2 Câblage NC



6.3 Sabotage (autoprotection)

Les bornes de raccordement sont connectées le plus à une zone de sabotage de la centrale d'alarme. Lors de l'ouverture du boîtier, les contacts NC du dispositiv GSM sont ouverts et la ligne de sabotage sera interrompue.

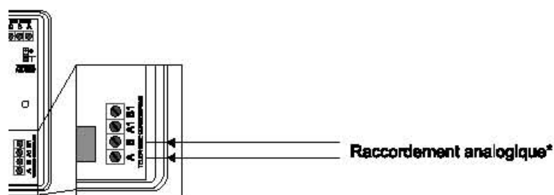
6.4 Sorties (OP1–OP4)

4 sorties de transistor avec commutation négative sont disponibles. En cas d'un événement respectif, celles-ci commutent d'autres dispositifs externes avec un courant maximal de commutation de 100 mA.

6.5 Branchement téléphonique (A/B)

6.5.1 Standard

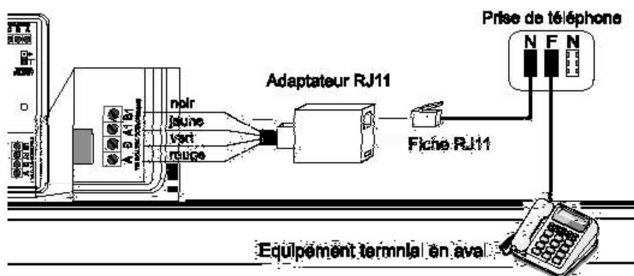
Pour raccorder le dispositiv GSM à une ligne téléphonique analogique, il faut utiliser le câble de téléphone livré. Connectez les deux fils du milieu (standard: vert/rouge sans polarité) à A/B et insérez le connecteur dans la prise téléphonique.



Les autres dispositifs externes, comme les téléphones et répondeurs, sont connectés à A1/B1. Si le dispositiv GSM essaie de lancer un processus d’appels, des dispositifs externes seront automatiquement séparés de la ligne téléphonique.

6.5.2 Branchement TAE

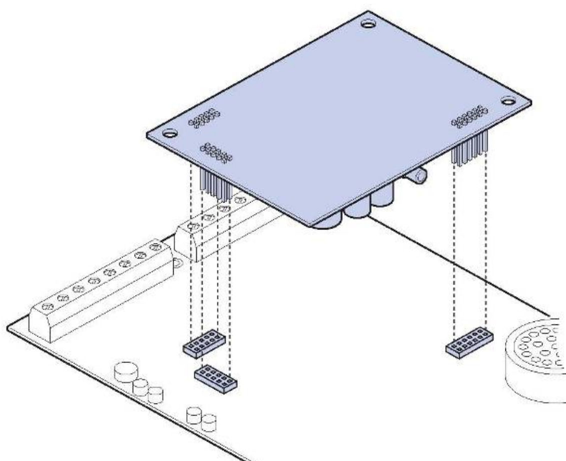
Si vous disposez d’une prise téléphonique de type TAE-N et/ou vous voulez utiliserun terminal branché, vous pouvez réaliser facilement le câblage en utilisantl’adaptateur RJ11 livré et le câble téléphonique.



6.6 Module GSM

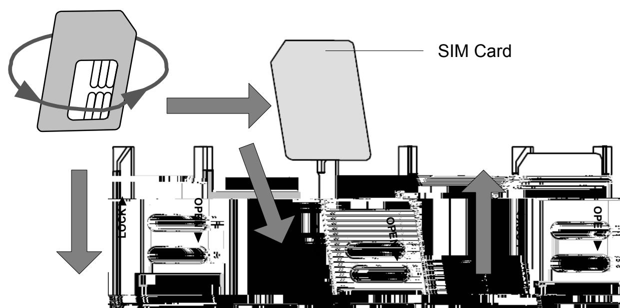
Le module GSM est déjà intégré sur la platine principale. Pour mettre le module en service, il faut encore insérer une carte SIM et brancher le câble de l'antenne GSM livré.

19. Eloignez avec soin le module GSM de la platine principale sans endommager les pins.

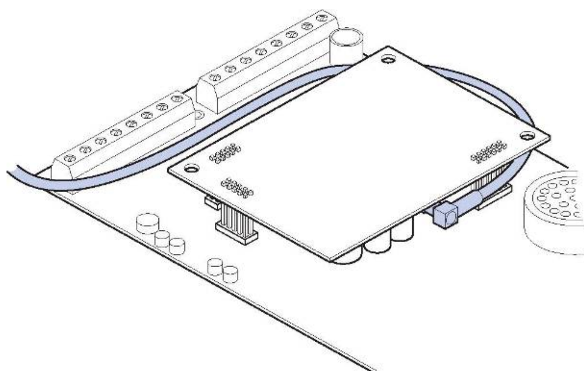


20. Poussez, comme décrit sur l'image suivante, le support de la carte SIM vers l'arrière et claquez le tiroir vers l'avant.
21. Introduisez à nouveau la carte SIM.

22. Mettez le support de la carte SIM à nouveau vers la haut.

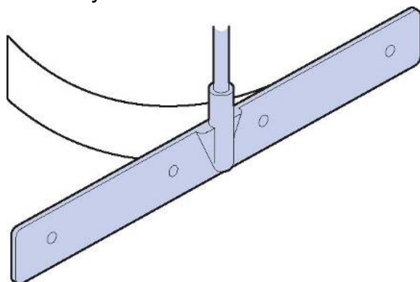


23. Après que la carte SIM a été introduite, vous fixez à nouveau le module GSM aux postes enfichables de la platine principale.
24. Passez le câble de l'antenne à travers une des entrées de câbles sur la plaque de fond. Connectez le câble avec le raccordement de l'antenne prévu sur le module GSM.
25. Passez le câble de l'antenne, comme décrit sur l'image suivante, autour du module GSM et veillez, lorsque vous fermez le boîtier, que le câble n'est pas coincé et que celui-ci est branché au module GSM.



26. Nettoyez la surface sur laquelle vous souhaitez monter le raccordement de l'antenne.

27. Eloignez la feuille adhésive de la terminaison de l’antenne et fixez la sur la surface nettoyée.



7. Fonctionnement

7.1 Préparations

7.1.1 Réinitialisation

Lors d’une nouvelle installation une réinitialisation est conseillée, pour être sûr que tous les réglages existants soient réinitialisés.

7. Presser [9wxyz] et tenez la touche enfoncée et déconnectez la tension dispositiv GSM. Vous remarquerez l’affichage suivant du display avec le point de menu „Réinitialisation“, après que vous avez rebranché l’alimentation de tension.

RAZ Programme ?
[ENT] ou [ESC]

8. Confirmez avec [ENT] pour effectuer une réinitialisation et réaliser les réglages vocaux.

Changer Langage?
[ENT] ou [ESC]

9. Confirmez avec ESC pour quitter la réinitialisation. Le display se met à nouveau dans le mode standby.

7.1.2 Réglages vocaux

9. Après la réinitialisation, vous Presser ENT.

Changer Langage?
[ENT] ou [ESC]

10. Presser ENT.

↑↓ Sélection
Francais

11. Utilisez les touches ⬆⬇ pour choisir la langue souhaitée.
12. Confirmez avec ENT. Le dispositiv GSM passera à la langue de display souhaitée et retournera dans le mode standby.

8. Programmation

Grâce au menu de programmation, la configuration du dispositiv GSM est possible et une série de possibilités de test est ainsi possible.

8.1 Fonctions

Fonctions de menu	Description
1 Détails Contact	Création et gestion de max. 10 noms de contact, des numéros de téléphone et sélection du type de message utilisé (texte ou message vocal).
2 abc Messages	Gestion des messages vocaux et textuels.
3 def Options Systéme	Réglages du système.
4 ghi Codes d'accès	Réglages des codes d'accès pour le menu de programmation.
5 jkl Acuit & Abandon	Fonctions de confirmation et annulation.

6mno Sorties	Programmation des 4 sorties.
7pqrs Type d´Appel	Programmation des appels.
8 tuv Heure & Date	Réglage de l'heure et de la date du système.
9wxyz Historique	Visualisation de la mémoire d'événements.
0␣ Options Test	Exécution des Options Test disponibles.

8.1.1 Démarrer le menu de programmation

7. Dans le mode standby le dispositiv GSM indique la température et l'heure/date.

SD3 +29°C
12:07 01mai08

8. Introduisez ici le code d'utilisateur (préréglage: 1234). Le display indique maintenant le premier point de menu.

↑↓ Sélection
Détails Contact

9. Avec les touches ⬆ ⬇ vous pouvez défiler vers les options de menu ou aller directement à la fonction redondante en cliquant sur la touche respective, par exemple sur 9wxyz pour le Historique.

8.1.2 Terminer le menu de programmation

CONSIGNE:

Le menu de programmation doit être quitté complètement, de sorte que le dispositiv GSM puisse fonctionner complètement! Quand vous vous trouvez encore dans le menu de programmation, le dispositiv GSM ne réagira plus aux commandes des entrées!

5. Appuyez plusieurs fois sur la touche ESC, jusqu'à ce que le display affiche la chose suivante:

Presser [ENT]
Quitter Menus

6. Presser ENT Quitter Menus de programmation et pour retourner au menu standby. Vous pouvez également continuer à appuyer sur ESC dans le menu de programmation.

8.2 Réglages standard

Dans la plupart des cas, la configuration des réglages de base suivants est suffisante:

Fonctions de menu	**Description**
1 Détails Contact	Création et gestion de max. 10 noms de contact, des numéros de téléphone et sélection du type de message utilisé (texte ou message vocal).
2 abc Messages	Gestion des messages vocaux et textuels.
4 ghi Codes d‘accès	Réglage des codes d’accès pour le menu de programmation.
8 tuv Heure & Date	Réglage de l’heure et la date du système.

Grâce aux autres fonctions de menu, vous pouvez effectuer une configuration détaillée du système. Les pages suivantes expliquent ces réglages en détail.

CONSIGNE:

En utilisant le préréglage, les messages sont transmis à tous les contacts lors de la commande d’une sortie!

8.3 Fonctions de menu

8.3.1 Détails Contact

8.3.1.1 Généralités

Le dispositiv GSM peut gérer jusqu'à 10 contacts, à chaque contact les paramètres suivants sont attribués:

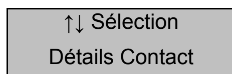
- **Nom**
  Chaque nom de contact peut contenir jusqu'à 16 signes.
- **Numéro de téléphone**
  Chaque numéro de téléphone peut contenir jusqu'à 16 chiffres. Lors de la programmation la touche ◉ peut être utilisée afin d'introduire les symboles suivants:
  - *** (étoile):** Insère un * dans le numéro.
  - **# (carreau):** Insère un # dans le numéro.
  - **, (virgule)**: Quand le dispositiv GSM est branché à un système téléphonique, une pause doit être introduite afin d'appeler des numéros externes. Avec la virgule une pause de sélection de trois secondes est introduite, par exemple (0), 0160/12345678
- **Type de contact**
  Deux possibilités sont disponibles pour la sélection du type de contact:
  - **Seulement message vocal**
    Le dispositiv GSM choisit le numéro de contact, reproduit le message général et spécifique, et les répète au total 4 fois.
  - **Seulement texte**
    Le dispositiv GSM choisit le numéro de contact et transmet le message au numéro correspondant.

IMPORTANT:

Veillez lors de l'introduction du numéro de téléphone aux préfixes ou suppléments possibles du pays en question en rapport avec la voie de transmission (analogique ou GSM)!

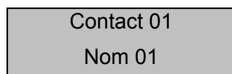
8.3.1.2 Réglage des Détails Contact

19. Introduisez ici votre code d'utilisateur et le premier point de menu Détails de contact sera affiché.

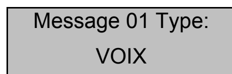


Presser ENT pour faire votre choix. Contact 01 sera affiché.

20. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou cliquez sur le numéro de contact 1 - 0 pour obtenir le contact souhaité.



21. Presser ENT pour introduire le contact souhaité. Utilisez les touches avec les lettres pour modifier le nom de contact.
22. Pour confirmer, Presser ENT. Vous pouvez maintenant introduire le numéro d'appel du contact.
23. Utilisez les touches avec les chiffres 0 - 9wxyz pour introduire le numéro d'appel.
    - Avec la touche ● vous introduisez des symboles particuliers (* # ,).
    - Si vous voulez effacer complètement la section d'entrée, il faut appuyer sur la touche C.
24. Confirmez avec ENT le numéro d'appel introduit. Le display indiquera maintenant le type de contact.



25. Avec cette fonction vous pouvez déterminer, si le dispositiv GSM doit transmettre le message vocal ou textuel au numéro d'appel.
    Presser les touches de défilement ⬆⬇ pour modifier le type de contact souhaité.
26. Confirmez avec ENT.

27. Répétez les phases 2-8 pour configurer les autres contacts et quittez le menu avec ESC.

8.3.2 Messages

Le dispositiv GSM peut transmettre des messages textuels ou vocaux aux contacts enregistrés. Pour chaque entrée d'alarme (A-H) un message textuel ou vocal peut être défini individuellement. Pour chaque type de message un message textuel ou vocal général peut être transmis, dans lequel des détails concernant l'emplacement sont communiqués.
Comme fonction supplémentaire, le dispositiv GSM peut envoyer des messages de réinitialisation aux contacts, quand les commandes n'existent plus. Pour chaque entrée d'alarme (A-H) un tel message de réinitialisation peut être consigné comme texte ou message vocal. Pour pouvoir utiliser cette fonction, vous choisissez „Réinitialisation commande" dans le menu Appels.

8.3.2.1 Messages vocaux

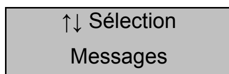
Chaque message vocal peut durer jusqu'à 30 secondes (mode Long Play). Le dispositif dispose d'un microphone intégré et d'un haut-parleur pour enregistrer et jouer des messages vocaux. Les messages doivent être enregistrés ainsi, de sorte qu'ils reflètent l'état de l'emplacement. Exemple: Quand une commande du dispositiv GSM déclenche un avertissement par une sortie de la centrale, qui est commutée en cas d'une alarme de feu, le message qu'un incendie s'est produit à l'endroit d'emplacement sera transmis.

CONSIGNE:

Il est conseillé de mentionner à la fin de chaque message la consigne que la confirmation du message se fait par la touche **8**. Autrement le prochain numéro de téléphone programmé sera choisi.

Enregistrer des messages vocaux

19. Introduisez ici le code d'utilisateur. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez la touche 2abc pour afficher le point de menu „Messages".



Confirmez avec ENT et l'affichage suivant sera indiqué: „Message vocal".

20. Presser ENT pour faire votre choix. Le display indiquera:

Voc. alarme A
►Affichage, ●Enreg.

21. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez les touches 1 - 8 tuv pour enregistrer le message vocal souhaité (A-H).
22. Presser la touche ● et parlez clairement dans le dispositif. Le dispositif affichera maintenant le temps passé.

Enregistrer alarme A
PARLER ..04s

23. Presser la touche ● pour arrêter l'enregistrement.
24. Pour jouer le message enregistré, Presser la touche ENT. Le message vocal sera reproduit par l'haut-parleur intégré.

CONSIGNE:

Si vous voulez à nouveau enregistrer ou effacer un message vocal, Presser la touche C.

25. Répétez les phases 3-6 pour enregistrer les autres messages vocaux.
26. Optionnellement vous pouvez enregistrer d'autres messages:
    - **Message d'emplacement**
      Comme sous phase 3, vous défilez vers „Emplacement" et enregistrez les informations souhaitées concernant l'emplacement (ex. adresse, détails de contact, etc.).
    - **Message de réinitialisation**
      Comme sous phase 3, vous défilez vers „Réinitialisation" et enregistrez les informations souhaitées (ex. alarme de cambriolage réinitialisée).
27. Presser ESC Quitter Menus.

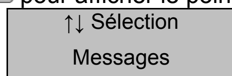
8.3.2.2 Message de texte

Le dispositiv GSM peut gérer 8 messages d'alarme (SMS) avec au plus 40 signes et transmettre à des téléphones mobiles.

Quand le dispositiv GSM transmet un message textuel, le „Message d'emplacement" sera automatiquement transmis avec mention de l'heure et la date. Un „Message d'emplacement" doit transmettre des détails concernant l'endroit où le dispositif est installé (ex. adresse, détails de contact, etc.).

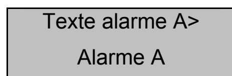
Configurer messages de texte:

19. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez la touche 2abc pour afficher le point de menu „Messages".



Confirmez avec ENT et l'affichage suivant sera indiqué: „Message vocal".

20. Défilez avec les touches ↑↓ pour afficher sur le display: „Message textuel".
21. Presser ENT et l'affichage suivant sera indiqué:



22. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez les touches 1 - 8tuv pour enregistrer le message vocal souhaité (A-H).
23. Presser ENT pour introduire le message de texte par les touches avec les lettres sur le tableau de commande (description des signes sous 4. Display et tableau de commande).
24. Confirmez votre entrée avec ENT.
25. Répétez les phases 4-6 pour les autres messages textuels.

26. En option vous pouvez créer d'autres messages:
    - **Message d'emplacement**
      Comme sous phase 4 vous défilez vers „Emplacement" et introduisez les informations souhaitées concernant l'emplacement (ex. adresse, détails de contact, etc.).

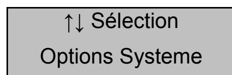
- **Message de réinitialisation**
  Comme sous phase 4 vous défilez vers „Réinitialisation“ et introduisez les informations souhaitées (ex. alarme de cambriolage réinitialisée).
  27. Presser ESC Quitter Menus.

8.3.3 Options de système

Sous les réglages de système vous pouvez effectuer les différents réglages concernant la méthode de fonctionnement du dispositiv GSM.

Accès aux réglages de système:

5. Introduisez votre code d’utilisateur. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez la touche 3 def pour afficher le point de menu Réglages de système.



   Confirmez avec mit ENT et l’affichage suivant apparaîtra: „Réglages de système“.

6. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez les touches 1-8 tuv pour choisir la fonction souhaitée.

8.3.3.1 Polarité de la commande

Le dispositiv GSM peut être commandé par une polarité négative (0V DC; préréglage) ou positive (+12 V DC).

CONSIGNE:

Le réglage de la polarité doit être conforme au câblage des sorties! En plus, pour toutes les entrées la même polarité doit être sélectionnée.

8.3.3.2 Fonctions à distance

- **Accès à distance**
  Quand cette fonction est activée (ON), l’accès à distance est possible par le réseau téléphonique. Le préréglage est mis sur OFF, ce qui évite un accès à distance.
- **Appels en attente d’une réponse**

Cette fonction détermine le nombre d’appels, jusqu’à ce que dispositiv GSM accepte les accès à distance entrants. La section à sélectionner va de „Jamais“ (accès à distance désactivé) jusqu’à „20 appels“.

- **Interruption de dispositifs supplémentaires**
  Quand cette fonction est activée (ON), il est possible d’obtenir un accès à distance, lorsque la ligne téléphonique de dispositifs branchés, par exemple répondeurs ou fax, est utilisée lors de l’accès à distance. Mettez les „Appels en attente d’une réponse“ par conséquent au moins sur le nombre d’appels requis des autres dispositifs. Quand cette fonction est désactivée (préréglage), tous les appels seront acceptés après le nombre d’appels défini sous „Appels en attente d’une réponse“.

8.3.3.3 Réglages SMS

Si des messages SMS doivent être transmis par la ligne PSTN, il faut programmer des données supplémentaires sous ce point de menu.

CONSIGNE:

Lors de la transmission exclusive de messages SMS sur le réseau GSM ces réglages ne sont pas nécessaires.

Toutes les données uniques introduites doivent correspondre. Dirigez-vous au service technique clientèle de votre fournisseur d’accès Internet, que vous voulez utiliser pour la transmission de SMS sur PSTN (ligne téléphonique analogique).

- **Numéro d’appel SMS**
  Introduisez ici les numéros d’appel du centre de service. Presser „*“, pour introduire une pause de 3 secondes, si ceci est souhaitable. Elle est affichée sur le display comme virgule.
- **Format SMS**
  La communication avec le centre de service se fait par format **8, N, 1** ou par **7, E, 1**. Le premier chiffre signifie le nombre de bits de données, le deuxième la parité et le troisième le nombre de bits d’arrêt.
- **Historique SMS**
  Choisissez le Historique indiqué par le centre de service SMS. Les options disponibles sont TAP ou UCP.
- **Numéro de téléphone SMS**

Quelques centres de service nécessitent les numéros à appeler, avant d'accepter la demande pour le traitement du message SMS. (sert également pour la déduction explicite des messages SMS). Introduisez ici le numéro d'appel de la ligne analogique.

Quelques exemples:

- Allemagne/T-Com: Choisissez le Historique UCP8N1 (Service Center 0193010)
- Allemagne/Any Way: Choisissez le Historique UCP8N1 (Service Center 09003266900)
- Autriche: Choisissez le Historique TAP7E1 (Service Center 0900664914)
- Danemark: Choisissez le Historique UCP8N1 (Service Center 9011201)
- Suisse: Choisissez le Historique UCP8N1 (Service Center 0794998990)

8.3.3.4 Display

- **Clignotement en cas de message**
  - Quand cette fonction est activée (ON), le display du dispositiv GSM clignotera ON et OFF, quand un message de mémoire attend (préréglage). L'affichage du message de mémoire arrêtera le clignotement.
  - En cas de désactivation (OFF) le dispositiv GSM ne clignotera pas.
- **Bip en cas de message**
  - Quand cette fonction est activée (ON), le dispositiv GSM pépie chaque minute, lorsqu'un message de mémoire attend. L'affichage du message de mémoire arrêtera le bip.
  - En cas de désactivation (OFF) le dispositiv GSM ne clignotera pas (préréglage).
- **Température**
  - Quand cette fonction est activée (ON), le display indiquera la température du moment (préréglage).
  - En cas de désactivation (OFF), il n'y a pas d'affichage de température.
- **Panne téléphonique**
  - Lors de l'option „Affichage et bip“ le dispositiv GSM indiquera chaque erreur téléphonique. Chaque minute un bip

déclenchera. L’introduction du code d’utilisateur fait cesser le bip.

- En cas du message „Display ON“ le display n’affichera que l’erreur téléphonique.
- Lors de l’option „Affiche OFF“ seul l’erreur téléphonique sera enregistré par la mémoire d‘événements (préréglage).

8.3.3.5 Limites d’alarme

- **Temp. supérieure**
  Sous cette fonction vous pouvez déterminer, à partir de quelle température maximale une sortie est commutée (consultez également la partie „Sorties“). Le réglage est de 0°C à 50°C (préréglage: 40°C).
- **Temp. inférieure**
  Sous cette fonction vous pouvez déterminer à partir du quelle température minimale une sortie est commutée (voir sous „Sorties“). Le réglage est de 0°C à 50°C (préréglage: 5°C).
- **Tension inférieure**
  Sous cette fonction vous pouvez déterminer à partir de quelle tension minimale d’exploitation une sortie est commutée (voir sous „Sorties“). Dans ce cas, un avertissement „Tension inférieure“ sera enregistré dans la mémoire d’événements.
- **Signal inférieur**
  Sous cette fonction vous pouvez déterminer à partir de quel signal GSM minimal une sortie est commutée (voir sous „Sorties“). Un avertissement „GSM bas“ sera indiqué dans la mémoire d’événements.

8.3.3.6 Enregistrement

- **Long Play**
  En cas d’activation (ON), les messages ont une durée maximale d’enregistrement de 30 secondes.
  En cas de désactivation (OFF), les messages ont une durée d’enregistrement max. de 15 secondes. Néanmoins les enregistrements vocaux ont une plus haute qualité (préréglage).
- **Auto**
  En cas d’activation (ON) et quand une sortie est suivie, le microphone sera activé et l’enregistrement sera lancé. L’enregistrement sera ensuite sauvegardé comme message mémo. La commande pour

l'enregistrement peut se faire par un accès à distance (voir sous „Fonctions à distance") ou par l'affichage du mémo sur le tableau de commande (voir sous „Enregistrer et jouer un mémo"). La sortie „Message" peut aussi être utilisée par cette fonction.
En cas de désactivation (OFF) aucun message ne sera enregistré par la commande.

8.3.3.7 Options de rapport

- **Test périodique automatique**

En cas d'activation (ON), le dispositiv GSM appellera automatiquement toutes les 24h les numéros d'appel programmés sous la fonction „Commande test périodique ON" (voir sous „Réglages d'appel") et transmettra le „Message d'emplacement".
En cas de désactivation (OFF), aucun test périodique ne sera lancé (préréglage).

CONSIGNE:

Les tests périodiques doivent être confirmés par téléphone, dans l'autre cas le numéro sera encore plus choisi!

- **Heure du test périodique**

Sous cette fonction vous réglez l'heure, à laquelle le test périodique doit être lancé (préréglage: 12:00h).
Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ pour introduire l'heure souhaitée.

- **Voie de transmission primaire**

Sous ce point de menu vous déterminez quelle voie de transmission doit être utilisée pour la transmission de l'alarme. Une des possibilités de sélection suivantes peut être utilisée:

- **Seulement PSTN**
  Les messages d'alarme sont seulement transmis sur la ligne téléphonique analogique.
- **Seulement GSM**
  Les messages d'alarme ne sont que transmis sur le réseau mobile GSM.
- **PSTN**
  Le dispositiv GSM essaie de transmettre les message d'alarme sur le réseau téléphonique analogique. Si cette voie

de transmission échoue à base d'une erreur téléphonique, le message d'alarme sera transmis sur le réseau GSM mobile.

- **GSM**
  Le dispositiv GSM essaie de transmettre les messages d'alarme sur le réseau GSM mobile. Si cette voie de transmission échoue à cause d'un niveau insuffisant des signaux GSM, le message d'alarme est transmis sur le réseau téléphonique analogique.

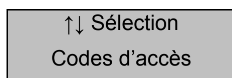
8.3.4 Codes d'accès

Le dispositiv GSM est protégé par 2 codes contre un accès non autorisé:

- **Code d'utilisateur**
  Le code composé de 4 entités est nécessaire pour la programmation locale du dispositif et pour annuler les sélections précédentes. Le préréglage est „**1234**".
- **Code à distance**
  Le code composé de 4 symboles est nécessaire pour la programmation à distance du dispositif. Le préréglage est „**5678**".

8.3.4.1 Modifier le code d'utilisateur

9. Introduisez ici votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 4 ghi pour afficher le point de menu „Codes d'accès".



Confirmez avec ENT et l'affichage suivant sera indiqué: „Code d'utilisateur"

10. Presser ENT pour faire votre choix. Le display indiquera:



11. Introduisez maintenant votre nouveau code d'utilisateur composé de 4 entités et Presser ENT pour confirmer.

12. Presser ESC Quitter Menus.

8.3.4.2 Modifier le code d'accès à distance

9. Introduisez ici votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 4 ghi pour indiquer le point de menu „Code d'accès".

↑↓ Sélection
Code d'accès

Confirmez avec ENT et l'affichage suivant sera indiqué: „Code à distance".

10. Utilisez la touche de défilement ⬆ ou Presser 2 abc. Le display indiquera:

Nouveau Code U ?
****

11. Introduisez maintenant le code d'accès à distance de 4 entités et Presser ENT pour confirmer.
12. Presser ESC Quitter Menus.

8.3.5 Acquit & Abandon

8.3.5.1 Acquit

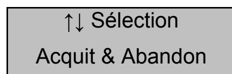
En raison de distraction, fausses programmations ou fausses alertes il peut arriver que le dispositiv GSM soit commandée sans que vous le souhaitiez. Grâce à la fonction d'interruption, vous pouvez annuler ces tentatives de sélection. Quand une tentative d'appel est interrompue, le dispositif retournera directement dans le mode standby.

Consigne:

Le message d'alarme textuel ne peut dans le plusieurs des cas plus être évité, car la transmission doit immédiatement être effectuée.

Configuration

9. Introduisez ici votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 5 jkl pour afficher le point de menu „Aquit & Abandon".



Confirmez avec ENT et l'affichage suivant apparaîtra: „Aquit".

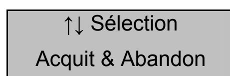
10. Presser ENT pour faire votre choix. Le display affichera le préréglage „Jamais":
11. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ et confirmez une des options suivantes:
    - **Jamais**
      Des tentatives d'établissement de communication ne peuvent jamais être annulées (préréglage).
    - **Code d'utilisateur**
      Des tentatives d'établissement de communication ne peuvent qu'être interrompues en introduisant le code d'utilisateur.
    - **Code/réinitialisation**
      Des tentatives d'établissement de communication ne peuvent qu'être interrompues en introduisant le code d'utilisateur ou en désactivant le signal de commande.
    - **Seulement réinitialisation**
      Des tentatives d'établissement de communication ne peuvent qu'être interrompues en désactivant le signal de commande.
12. Presser ESC Quitter Menus.

8.3.5.2 Réglages de confirmation

Sous les réglages de confirmation vous déterminez, si le dispositiv GSM doit sélectionner d'autres adresses de contact après la confirmation ou si les appels précédents doivent être annulés.
Pour confirmer l'appel, le récepteur doit appuyer sur le chiffre **8** du clavier du téléphone. Si l'appel n'est pas confirmé, le dispositiv GSM prendra le suivant suivez-moi programmé.

Configuration des réglages de confirmation

11. Introduisez ici votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 5 jkl pour indiquer le point de menu „Annulation & confirmation".



Confirmez avec ENT et le display affichera: „Confirmation".

12. Utilisez la touche de défilement ⬇ pour afficher dans le display: „Réglages de confirmation"
13. Presser ENT pour faire votre choix. Le display indiquera le préréglage „Chacun":
14. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ et confirmez une des options suivantes par ENT:
    - **Chacun**
      Quand le message a été confirmé, les autres appels seront annulés (préréglage).
    - **Personne**
      Malgré l'avertissement de confirmation, le dispositiv GSM sélectionnera toutes les autres adresses de contact.
15. Presser ESC Quitter Menus

8.3.6 Sorties

Le dispositiv GSM a 4 sorties programmables (OP1-OP4) qui peuvent être commutées à distance et qui ont un grand nombre de fonctions (ex. commande de l'illumination, ventilation, etc.)

8.3.6.1 Types de sortie

- **OFF**
  La sortie est continuellement mise sur OFF.
- **Message**
  La sortie est activée en cas d'un message en attente et désactivée, quand ce message est reproduit.

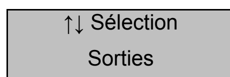
- **Accès à distance**
  La sortie est activée, quand un accès à distance est lancé par un téléphone. La sortie se réinitialise, lorsque la connexion à distance est terminée.
- **Temp. supérieure**
  La sortie est activée, quand le seuil max. de la température a été atteint. Si la température va à nouveau sous le seuil défini, la sortie sera désactivée.
- **Temp. inférieure**
  La sortie est activée, quand le seuil min. de la température a été atteint. Si la température va à nouveau au-dessus du seuil défini, la sortie sera désactivée.
- **Ecouter**
  La sortie est activée, lorsque le mode d'écoute est lancé.
- **Parler**
  La sortie est activée, quand le mode vocal est lancé.
- **Erreur téléphonique**
  La sortie est activée, lorsque la ligne téléphonique manque ou quand il y a des erreurs.
- **PSTN actif**
  La sortie est activée, quand le dispositiv GSM utilise une ligne téléphonique analogique.
- **GSM actif**
  La sortie est activée, quand le dispositiv GSM utilise le réseau mobile GSM.
- **Appel actif**
  La sortie est activée, quand le dispositiv GSM est commandé et un processus d'appels est lancé. La sortie est désactivée, lorsque tous les appareils sont appelés ou quand l'appel est interrompu.
- **Appel réussi**
  La sortie est activée, quand le message n'est pas transmis avec succès et désactivé, quand le dispositif est a nouveau commandé.
- **Appel échoué**
  La sortie est activée, quand un problème s'est produit lors de la transmission du message et désactivée, quand le dispositif est à nouveau commandé.
- **Accès à distance 1-4**

Ces sorties peuvent être activées/désactivées par un accès à distance par téléphone.

- **Tension inférieure**
  La sortie est activée, quand l'alimentation de tension du dispositif tombe sous 10,5 V DC.
- **Signal inférieur**
  Cette sortie est activée, quand le signal GSM tombe sous la limite définie (voir sous „Etats d'alarme").

8.3.6.2 Configuration des sorties

9. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez la touche 6mno pour indiquer le point de menu „Sorties".



   Confirmez avec ENT et le display indiquera: Sortie 1.
10. Utilisez les touches de défilement ↑↓ et confirmez la sortie choisie avec ENT.
11. Utilisez les touches de défilement ↑↓ et confirmez avec ENT afin de choisir un des types de sorties décrits ci-dessus.
12. Presser ESC Quitter Menus.

8.3.7 Réglages d'appel

Sous ce point de menu vous pouvez déterminer quelles adresses de contact doivent recevoir des messages (textuels ou vocaux). Exemple: Le message d'alarme A sera transmis aux contacts 1,3 et 5. Le message d'alarme B aux contacts 2,6,7 et 8.
Le test périodique automatique, qui est transmis toutes les 24 heures, peut également être transmis à un ou plusieurs contacts.
Vous pouvez choisir entre 3 différentes fonctions, qui sont toutes programmées de la même façon:

- **Alarme:** Détermine quels contacts doivent être appelés, quand une entrée d'alarme est commutée.
- **Réinitialisation:** Détermine quels contacts doivent être appelés, quand une entre d'alarme retourne dans son état normal.

- **Test périodique:** Détermine quels contacts doivent automatiquement être contactés toutes les 24h pour un test périodique.

8.3.7.1 Régler des appels

11. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ↑↓ ou utilisez la touche 7pqrs pour indiquer le point de menu „Réglages d'appel".

↑↓ Sélection
Réglages d'appel

Confirmez avec ENT et l'affichage suivant apparaîtra: „Alarme Entreé".

Utilisez les touches de défilement ↑↓ pour choisir „ Retour Entreé " ou „Appel Auto".

12. Presser ENT pour faire votre choix.

Destination A
à 1234567890

13. Chaque numéro signifie un contact (1-10). Utilisez les touches avec les chiffres pour (dé)sélectionner. Quand le contact est sélectionné, le numéro sera indiqué. Quand le contact est désélectionné, une étoile sera indiqué. Comme dans l'affichage, le message d'alarme A est transmis à tous les 10 numéros d'appel, sauf aux contacts 2,5 et 8.

Destination
à 1*34*67*90

14. Utilisez les touches de défilement ↑↓ pour modifier le déroulement des appels des autres messages d'alarme.
15. Confirmez avec ENT, quand tous les réglages ont été effectués.

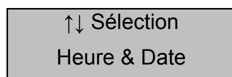
Presser ESC pour retourner au menu principal.

8.3.8 Date et heure

Sous ce point de menu vous pouvez définir la date et l'heure du système. Ces données sont utilisées pour la mémoire d'événements, les messages textuels et pour le display standby.

Modifier la date et l'heure

9. Introduisez ici votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 8 tuv pour afficher le point de menu „Réglages d'appel".



Confirmez avec ENT et l'affichage suivant apparaîtra: „Nouvelle date".

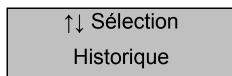
10. Utilisez maintenant les touches avec les chiffres pour introduire la date (jj.mm.aa) et confirmez avec ENT.
11. Introduisez maintenant l'heure par les touches avec les chiffres et confirmez avec ENT.
12. Presser ESC pour retourner au menu principal.

9. Historique

Dans la mémoire d'événements une série de processus du système, comme les erreurs de tension, modifications de la date, commandes de l'alarme, activations d'entrées, est consignée avec mention de la date et l'heure. La mémoire d'événements peut gérer jusqu'à 128 entrées, qui continuent à exister même lors d'une alimentation de tension déconnectée.

9.1 Visualisation de la mémoire d'événements

9. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 9wxyz pour afficher le point de menu „mémoire d'événements".



10. Confirmez avec ENT et le dernier événement enregistré sera affiché sur le display.
11. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ pour naviguer dans la mémoire d'événements.
12. Presser ESC pour retourner au menu principal.

CONSIGNE:

En cliquant sur la touche C et après confirmation par la touche ENT, vous pouvez effacer la mémoire d'événements.

9.2 Liste d'événements

Evénement	Description
Commande alarme	Commande d'une sortie (A-H).
Commande OK	La sortie (A-H) se trouve à nouveau dans son état normal.
Appel 1	Appel aux contacts 1-10 (Le nom du contact est affiché, si celui-ci est défini).
Appel PSTN	Appel sur ligne téléphonique analogique.
Appel GSM	Appel sur réseau GSM.
Appel échoué	Appel a échoué.
Confirmation contact 1	Confirmation d'un message par contact 1-10.
Pas de confirmation	Pas de confirmation du message.
Interruption contact 1	Interruption de l'information par accès à distance.
Interruption	Interruption de l'information au moyen du code d'utilisateur.

utilisateur	
Heure modifiée	L’heure du système a été modifiée.
Date modifiée	La date du système a été modifiée.
Temp. supérieure	La limite de température définie a été dépassée.
Temp. inférieure	La limite de température définie a été dépassée.
Temp. supérieure OK	La limite de température définie a été dépassée.
Temp. inférieure OK	La limite de température définie a été dépassée.
Ligne téléphonique en ordre	La ligne téléphonique est en ordre.
Erreur ligne téléphonique	Une erreur s’est produite sur la ligne téléphonique.
Ligne téléphonique OK	La ligne téléphonique se trouve à nouveau dans son état normal.
Accès à distance	L’accès à distance a été restauré.
Démarrage à distance	Démarrer appel à distance.
Fin à distance	Terminer appel à distance.
Mémo	Message mémo disponible.

Mémo effacé	Message mémo effacé.
GSM bas	Signal GSM sous le niveau de puissance prédéfini.
GSM OK	Signal GSM dans état normal.
Tension OK	La valeur de tension est normale.
Tension inférieure	La valeur de tension se trouve sous la tension minimale.
Démarrer système	Démarrage du système du dispositif.
Mémoire d’événements effacée	La mémoire d’événements est effacée.
Test périodique automatique	Test périodique automatique.

10. Options Test

Sous ce point de menu vous pouvez choisir 7 différentes Options Test.

10.1 Messages

Sous ce point de menu vous pouvez tester les messages vocaux. Le dispositiv GSM appellera les contacts choisis et reproduira le message vocal sélectionné.

13. Introduisez votre code d’utilisateur. Défilez avec les touches ou utili3TDf.6(u)-5(e) .6733 t2ue.1( )]TJETminde d’id. Le isTest.

Envoi Alarme A
à ********

15. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ pour choisir les différents messages d'alarme. En utilisant les touches avec les chiffres [1], [2 abc], etc. vous pouvez sélectionner les contacts disponibles.
16. En cliquant sur [ENT] vous lancez le test, en cliquant sur [ESC] vous interrompez le test à tout moment.
17. Maintenant l'affichage indiquera chaque phase du test pour la transmission par PSTN, ceci ne vaut pas pour le réseau GSM. L'affichage textuel „Confirmation reçue" indique que la personne appelée a confirmé l'appel entrant en cliquant sur **8**.
18. Répétez phases 3-5 pour tester les autres messages d'alarme. Presser [ESC] pour retourner au menu principal.

10.2 Sorties

Grâce à ce menu, vous pouvez activer/désactiver les 4 sorties et les tester selon votre manière de fonctionnement.

11. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche [0 ␣] pour indiquer le point de menu „Options Test".

↑↓ Sélection
Options Test

Confirmez avec [ENT] et la première fonction apparaîtra: „Messages".

12. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ ou Presser la touche [2 abc] pour afficher „Test de sortie".
13. Presser [ENT]. Le display indique:

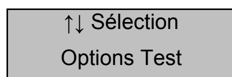
Test de sortie
//*/*

14. Presser les touches avec les chiffres 1, , 2abc, 3def ou 4ghi pour commuter séparément chaque sortie. Les LEDs OP1 et OP2 s'allumeront sur le display, quand sortie 1 ou 2 est commutée.
15. Presser ESC pour retourner au menu principal.

10.3 Commande

Sous cette fonction vous pouvez tester la commande des entrées.

11. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ou utilisez la touche 0 pour indiquer le point de menu „Options Test".



Confirmez avec ENT et la première fonction apparaîtra: „Messages".

12. Utilisez les touches de défilement ou Presser 3def pour afficher „Test de commande".
13. Presser ENT. Le display indiquera:

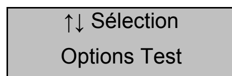


14. Commandez maintenant les entrées souhaitées, le dispositiv GSM affichera la commande des entrées A-H sur le display.
15. Presser ESC pour retourner au menu principal.

10.4 Ligne téléphonique

Ici vous pouvez tester l'état de la ligne téléphonique.

9. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ou utilisez la touche 0 pour indiquer le point de menu „Options Test".



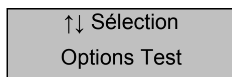
Confirmez avec ENT et la première fonction apparaîtra: „Messages“.

10. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ ou Presser 4 ghi pour indiquer la ligne téléphonique.
11. Presser ENT. Le display indiquera „“ ou „“.
12. Presser ESC pour retourner au menu principal.

10.5 Alimentation de tension

Avec cette fonction vous pouvez tester l’alimentation de tension.

9. Introduisez votre code d’utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 0 pour afficher le point de menu „Options Test“.



Confirmez avec ENT et la première fonction apparaîtra: „Messages“.

10. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ ou Presser 5 jkl pour afficher „Test de tension“.
11. Presser ENT. Le display indiquera la valeur de tension du moment, par exemple 11,8 V.

CONSIGNE:

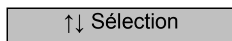
La tension d’entrée possible se trouve entre 10,5 V – 28 V, la valeur maximale est de 25,5 V.

12. Presser ESC pour retourner au menu principal.

10.6 Réseau GSM

Avec le test GSM vous pouvez consulter différentes informations concernant le fonctionnement GSM.

11. Introduisez votre code d’utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 0 pour afficher le point de menu „Options Test“.



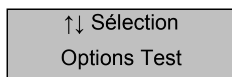
Confirmez avec ENT et la première fonction sera affichée: „Messages“

12. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ ou Presser 6mno pour afficher „Test GSM“.
13. Presser ENT. Le display affichera maintenant „Lancer appel“.
14. Utilisez les touches de défilement ⬆⬇ et confirmez une des options suivantes par la touche ENT:
    - **Test périodique**
      Ici vous introduisez le numéro qui doit être choisi par le réseau GSM. Le dispositiv GSM recréera la connexion et fonctionnera à nouveau comme un dispositif téléphonique mobile.
    - **Niveau des signaux**
      Ici le niveau des signaux du moment est affiché sur une échelle.
    - **Numéro de GSM**
      Avec cette fonction le numéro GSM de la carte SIM sera indiqué. Les cartes SIM de plusieurs fabricants ne supportent pas cette fonction!
    - **Numéro IMEI**
      Le IMEI vous indique le numéro de GSM spéciale du dispositif.
    - **Numéro IMSI**
      Le IMSI vous indique le numéro spécial de la carte SIM.
    - **Type de dispositif**
      Ici le module GSM utilisé du dispositif sera affiché.
    - **Fournisseur d’accès Internet**
      Affichage du fournisseur d’accès Internet de la carte GSM introduite.
15. Presser ESC pour retourner au menu principal.

10.7 Version du logiciel

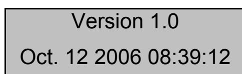
Ici la version actuelle SW du dispositiv GSM sera affichée.

9. Introduisez votre code d'utilisateur. Défilez avec les touches ⬆⬇ ou utilisez la touche 0 pour afficher le point de menu „Options Test".



Confirmez avec ENT et la première fonction sera indiquée: „Messages".

10. Utilisez la touche de défilement ⬇ ou Presser 7 pqrs pour afficher la „Version du logiciel".
11. Presser ENT. Le display indiquera la version actuelle du logiciel.



12. Presser ESC pour retourner au menu principal.

11. Fonctionnement

11.1 Confirmation et annulation

Le dispositiv GSM nécessite un signal de confirmation pour être sûr que le message transmis soit arrivé et accepté. Chaque contact doit d'abord savoir que le chiffre **8** de votre clavier téléphonique doit être utilisé pour confirmer le message. Si un contact appelé ne confirme pas le message, la transmission de messages aux autres contacts continuera.

11.1.1 Confirmation

7. Quand le téléphone sonne, décrochez-le normalement. Le message sera maintenant répété plusieurs fois.

8. Si vous avez compris le message, cliquez sur la touche **8** du téléphone. Maintenant vous obtenez un ton de confirmation du dispositiv GSM et la connexion est interrompue.
9. Réagissez maintenant au message en utilisant les pas nécessaires.

11.1.2 Annulation

Si le dispositif est commandé sans que vous le souhaitiez ou si vous voulez interrompre la sélection, vous disposez de deux possibilités:

- **Introduire un code d'utilisateur**
  Introduisez ici le code d'utilisateur composé de 4 entités pour annuler le choix précédent.
- **Remettre le signal d'entrée**
  Pour annuler le choix précédent, la commande de l'entrée doit être interrompue. Normalement ceci est effectué par la réinitialisation de la centrale d'alarme.

CONSIGNE:

Cette fonction doit être débloquée sous „Confirmation et annulation“!

11.2 Fonction mémo

Le dispositiv GSM possède une fonction mémo, avec lequel vous pouvez enregistrer localement un message qui peut durer jusqu'à 16 secondes. Dès qu'un message est enregistré, un „Mémo“ en attente sera affiché sur le display.

11.2.1 Enregistrement

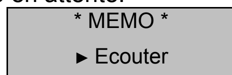
7. Allez dans le mode standby, jusqu'à ce que l'affichage suivant apparaisse.

SD3 +29°C
12:07 01mai08

8. Appuyez maintenant sur la touche ● pour enregistrer un mémo. Parlez clairement dans le dispositif. Le dispositif vous indiquera le temps déjà passé.

Enregistrer mémo
PARLER…04s

9. Pour terminer l’enregistrement, Presser ●. Le display indiquera maintenant un mémo en attente.

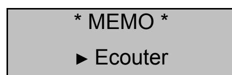


CONSIGNE:

Le dispositiv GSM peut ainsi être programmé, de sorte que lors d’un mémo en attente l’éclairage s’allume ou qu’un bip déclenche (voir sous „Affichage“).

11.2.2 Jouer

7. L’affichage vous indiquera un mémo en attente:



8. ßPresser ENT pour jouer le mémo. Avec ESC vous pouvez annuler à tout moment.
9. Avec ENT vous pouvez répéter à tout moment le mémo. Avec C vous pouvez effacer le mémo disponible. Quand le mémo est effacé, le display retourne dans le mode standby.

11.3 Fonctions à distance

Grâce au menu d’accès à distance, il est possible d’utiliser un grand nombre d’applications sur la ligne téléphonique. Celles-ci sont expliquées dans les pages suivantes.

11.3.1 Accès à distance

L’accès à distance peut être lancé de deux façons différentes.

11.3.1.1 Accès à distance par connexion

Avec cette fonction vous pouvez réaliser à distance la configuration en se connectant au dispositiv GSM. Le dispositif peut fonctionner sur une propre ligne ou en divisant le ligne téléphonique entre d’autres dispositifs supplémentaires.

Connexion avec fonction „Interruption de dispositifs supplémentaires ON“

5. Accédez au dispositiv GSM en introduisant le numéro d’appel du dispositif.
   Le dispositif accepte maintenant l’appel après les appels programmés (voir sous „Appels en attente d’une réponse“).
6. Introduisez votre code d’accès à distance composé de 4 entités. Si le code introduit est correct, vous entendriez un signal de confirmation. Maintenant vous vous trouverez dans le menu de l’accès à distance, les fonctions disponibles se trouvent sur la page suivante.

Connexion avec fonction „Interruption de dispositifs supplémentaires OFF“

9. Connectez-vous au dispositiv GSM en introduisant le numéro d’appel du dispositif.
10. Faites sonner 2 ou 3 fois et raccrochez.
11. Attendez environ 10 secondes et accédez à nouveau au dispositiv GSM. Le dispositif accepte maintenant immédiatement l’appel et vous entendrez une série de tons hauts.
7. Introduisez votre code d’accès à distance composé de 4 entités. Si le code introduit est correct, vous entendriez un signal de confirmation. Maintenant vous vous trouverez dans le menu de l’accès à distance, les fonctions disponibles se trouvent sur la page suivante.

11.3.1.2 Accès à distance par message d’alarme

Quand une entrée est commandée, le dispositiv GSM lancera un processus d’appels. Dans ce cas, le contact appelé peut lancer l’accès à distance après la confirmation du message.

CONSIGNE:

La fonction „Accès à distance“ doit être activée (voir sous „Accès à distance“).

Confirmation d’un message et démarrage du mode d’accès à distance

7. Quand le téléphone sonne, raccrochez normalement le téléphone.
8. Maintenant le message sera répété plusieurs fois.
9. Quand vous avez compris le message, vous pouvez:
   - Appuyer sur * pour confirmer le message et introduire le code d’accès à distance, afin de lancer l’accès à distance.
   - Confirmer en cliquant sur 8 sur le téléphone et terminer l‘appel.

11.3.2 Fonctions de menu

CONSIGNE:

Pour pouvoir utiliser ce fonctions de menu l'accès à distance doit être débloqué (voir sous Réglages de système >>> Options d'accès à distance)!

Les commandes suivantes peuvent être utilisées dans le menu de l'accès à distance en utilisant les touches avec les chiffres sur le clavier:

Fonction de menu	**Touche de téléphone**
Commutation sortie 1	***11**
Commutation sortie 2	***12**
Commutation sortie 3	***13**
Commutation sortie 4	***14**
Mode d'écoute et mode vocal	***3**
Jouer messages vocaux 1-8	**4** (ensuite 1-8 pour les numéros du message vocal)
Enregistrer messages vocaux 1-8	***4** (ensuite 1-8 pour les numéros du message vocal)
Jouer messages de réinitialisation 1-8	**5** (ensuite 1-8 pour les numéros du message vocal)
Jouer messages de réinitialisation 1-8	***5** (ensuite 1-8 pour les numéros du message vocal)
Introduire numéros de contact 1-10	***7** (ensuite 1-0 pour les numéros du contact)
Test des commandes	***8** (ensuite 1-8 pour les numéros)
Jouer un message mémo	**0**
Enregistrer un message mémo	***0** (ensuite 0 ou chaque autre touche pour terminer)
Annuler le mode d'accès à distance	**#**

CONSIGNE:

Si après 60 secondes aucune sélection a été effectuée, le dispositiv GSM raccrochera automatiquement. Si une commande a été sélectionnée, le dispositif restera 5 minutes dans le mode de programmation.

11.3.2.1 Commutation des sorties

Sous ce point de menu vous pouvez activer/désactiver les sorties 1-4 par téléphone.

7. Créez une connexion au dispositif GSM.
8. Presser une des touches de téléphone suivantes pour la sortie correspondante:

Sortie	Touche de téléphone	Signal sonore
1	***11**	ON: 1 ton haut OFF: 1 ton bas
2	***12**	ON: 2 tons hauts OFF: 2 tons bas
3	***13**	ON: 3 tons hauts OFF: 3 tons bas
4	***14**	ON: 4 tons hauts OFF: 4 tons bas

9. Après que vous avez effectué votre sélection, vous pouvez effectuer d’autres commandes ou terminer la connexion en cliquant sur la touche **#**.

11.3.2.2 Mode d’écoute et vocal

Avec ces fonctions vous pouvez écouter des messages par le microphone intégré et introduire vocalement des messages dans l’haut-parleur en cliquant sur **0**.

11. Créez une connexion au dispositif GSM.

12. Presser la touche ***3** de votre téléphone pour entendre le site d'installation.
13. Presser la touche **3** pour changer entre le mode d'écoute et le mode vocal. Vous pouvez changer en appuyant sur ENT.
14. Avec la touche **0** de votre téléphone vous pouvez interrompre le mode d'écoute et vocal.
15. Après que vous avez effectué votre sélection, vous pouvez effectuer d'autres commandes ou terminer la connexion en cliquant sur la touche #.

11.3.2.3 Test de commande

Par la commande des entrées 1-8 vous pouvez lancer un processus d'appels sur le dispositiv GSM.

7. Créez une connexion au dispositif GSM.
8. Presser la touche ***8** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quelle commande doit être testée.
9. Le dispositif terminera l'accès à distance de la commande et les contacts attribués seront appelés.

11.3.2.4 Gestion des contacts

Avec cette fonction vous pouvez introduire ou modifier les Détails Contact 1-10 par le clavier du téléphone.

11. Créez une connexion au dispositif GSM.
12. Presser la touche ***7** suivie d'un chiffre de 1-0 (0=10) pour indiquer quel contact doit être édité.
13. Maintenant vous introduisez deux fois le numéro de téléphone, chaque fois avec un # à la fin du numéro. Exemple: L'attribution du numéro 123456 à contact 3 nécessite l'entrée „ **73 123456#123456#* ".
14. Si les deux numéros introduits sont identiques, le dispositif confirmera l'entrée réussie avec un ton haut, dans l'autre cas le dispositif déclenchera un ton bas.
15. Après que vous avez effectué votre sélection, vous pouvez effectuer d'autres commandes ou terminer la connexion en cliquant sur la touche #.

11.3.2.5 Gestion des messages

Avec cette fonction vous pouvez enregistrer, juste comme dans le menu principal, des messages d'alarme et de réinitialisation 1-8 (plus le message de position).

En plus, il est possible, comme de façon locale sur le dispositiv GSM (voir sous 11.2 Fonction mémo), d'enregistrer un message mémo par accès à distance. Le mémo peut être reproduit localement sur le dispositiv GSM ou par un autre utilisateur avec accès à distance.

7. Créez une connexion au dispositif GSM.
8. Choisissez maintenant une des options suivantes:
   - **Enregistrer un message d'alarme**
     Presser la touche ***4** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être enregistré. Maintenant vous entendrez un bip court. Parlez clairement dans le téléphone. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**.
   - **Jouer un message d'alarme**
     Presser die Taste **4** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être joué. Maintenant le message enregistré préalablement sera reproduit. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**.

     Enregistrer un message de réinitialisation
     Presser la touche ***5** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être enregistré. Maintenant vous entendrez un bip court. Parlez clairement dans le téléphone. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**
   - **Jouer un message de réinitialisation**
     Presser la touche **5** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être reproduit. Maintenant le message enregistré préalablement sera reproduit. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**.
   - **Enregistrer un message mémo**
     Presser la touche ***0** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être enregistré. Maintenant vous entendrez un bip court. Parlez clairement dans le téléphone. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**.

     Jouer un message mémo
     Presser la touche **0** suivie d'un chiffre de 1-8 pour indiquer quel message doit être reproduit. Maintenant le message enregistré

préalablement sera reproduit. Pour arrêter l'affichage, Presser la touche **0**.

9. Après que vous avez effectué votre sélection, vous pouvez effectuer d'autres commandes ou terminer la connexion en cliquant sur la touche #.

12. Données techniques

Alimentation	10,5 – 28 V DC
Courant consommé	Standby: 50 mA/12 V DC En usage: 170 mA/12 V DC
Entrées	8 sorties avec commutation positive/négative (5-24 V DC)
Sorties	4 sorties de transistor (OP), à commutation négative, courant max. de 100 mA / 12 V DC par sortie
Autoprotection	Contact d'alarme NC (seulement pour lignes de sabotage)
Procédure d'appel	Emission au clavier de signaux à fréquences vocales DTMF, signalisations
Température d'exploitation	-10° C à – 55° C
Poids	360g
Dimensions	150mm x 115mm x 30mm

Geachte klant,

hartelijk dank voor de aanschaf van het Terxon GSM kiestoestel. Hiermee heeft u een product aangeschaft dat is gebouwd volgens de huidige stand van de techniek en dat voldoet aan alle geldende Europese en nationale richtlijnen. De overeenstemming met deze eisen is gecontroleerd, de bijbehorende verklaringen en documenten zijn bij de fabrikant (www.abus-sc.eu) beschikbaar. Om deze status te behouden en gebruik zonder gevaar te garanderen moet u als gebruiker deze installatiehandleiding in acht nemen!

Het gehele product mag niet worden gewijzigd of omgebouwd. De aansluiting op het openbare elektriciteitsnet is onderworpen aan specifieke landelijke richtlijnen. Zorg dat u vooraf van deze richtlijnen op de hoogte bent.
Alles is in het werk gesteld om ervoor te zorgen dat de inhoud van deze handleiding correct is. Desondanks zijn de auteurs en ABUS Security-Center GmbH & Co. KG niet aansprakelijk voor verlies, beschadiging of andere schade die door deze handleiding wordt veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze hierdoor wordt veroorzaakt. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
86444 Affing
GERMANY
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

1. Inhoudsopgave

2. Leveringsomvang

- 1 x GSM kiestoestel
- 1 x GSM antenne
- 1 x Telefoonstekker TAE-N
- 1 x Stekkeradapter RJ11
- 2 x Schroeven voor de behuizing
- 1 x Installatie- en bedieningshandleiding

3. Belangrijkste kenmerken

Het GSM kiestoestel AZ6302 verzendt een grote hoeveelheid informatie naar telefoontoestellen op het vaste en het mobiele netwerk. Het apparaat kan zelfstandig of in combinatie met een alarmcentrale worden gebruikt.

- **8 Ingangen (NC/NO)**
  Aan elke ingang kan een gesproken of een tekstbericht worden toegewezen. Er kan ook een resetbericht worden verzonden wanneer de stuursignalen op de ingangen gereset worden.

- **10 Contactnummers**
  Behalve het telefoonnummer kan aan elk contact een contactnaam, het berichttype (tekst of gesproken) en het type bevestiging worden toegewezen.

- **8 Gesproken berichten plus 1 locatiebericht**
  Met de ingebouwde microfoon en de luidspreker kunnen maximaal 8 alarmberichten en een algemeen locatiebericht worden opgenomen. Daarnaast kunnen er nog 8 resetberichten worden ingesproken. Elk bericht kan een lengte hebben van maximaal 30 seconden.

- **8 Tekstberichten plus 1 locatiebericht**
  Op de GSM kiestoestel kunnen maximaal 8 alarmberichten plus een algemeen locatiebericht worden beheerd. Daarnaast kunnen er nog 8 resetberichten worden ingevoerd. Elk bericht kan een lengte hebben van maximaal 40 tekens.

- **Bevestiging- en annuleringsfuncties**
  Het opgeroepen contact kan elk binnenkomend gesproken bericht via de telefoon bevestigen en via andere functies kiesactiviteiten annuleren.

- **4 Uitgangen**
  De 4 negatief schakelende uitgangen kunnen door verschillende systeemgebeurtenissen worden aangestuurd. Bovendien kunnen de uitgangen via de telefoon op afstand worden geschakeld. De toestand van de uitgangen 1 en 2 wordt op de display =Afspegeven (OP1/OP2).

- **Temperatuursensor**
  De omgevingstemperatuur wordt permanent op de stand-by display =Afspegeven. Aan de hand van de gemeten temperaturen kunnen de uitgangen via de maximale resp. minimale temperatuur worden geschakeld.

- **Datum & Tijd**
  De datum en de tijd worden permanent op de stand-by display =Afspegeven. Deze systeemgegevens worden bovendien toegevoegd aan de tekstberichten en de gebeurtenissen in het Logboek inzien.

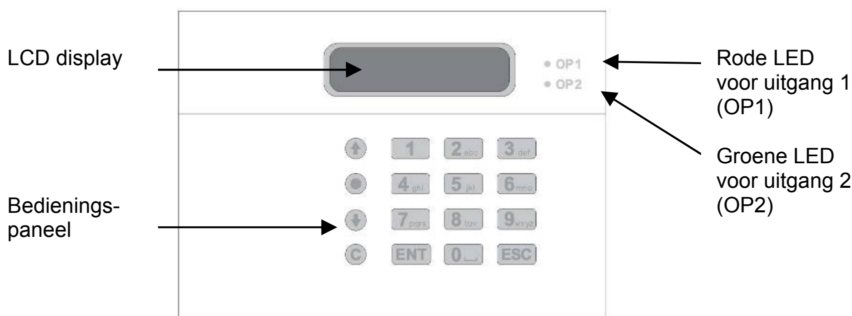
- **Luister- en spreekmodus**
  Met de luister- en spreekfunctie kunt u via de ingebouwde microfoon

en de luidspreker in het object meeluisteren en indien nodig ook spreken.

- **Memofunctie**
  Met de memofunctie kunt u lokaal of op afstand een bericht inspreken. Op het display wordt aangegeven dat er een memo aanwezig is en deze kan vervolgens worden afgespeeld.

- **Toegang op afstand via de telefoon**
  Door het inschakelen van deze functie kunt u door middel van inbellen op de GSM kiestoestel via het telefoonnet gebruik maken van de uitgebreide mogelijkheden van programmering en besturing van uw kiestoestel.

4. Display en bedieningspaneel



Toets	Teken
1	. , ? ! 1 @ „ - & ´
2 abc	a b c 2 A B C
3 def	d e f 3 D E F
4 ghi	g h i 4 G H I
5 jkl	j k l 5 J K L

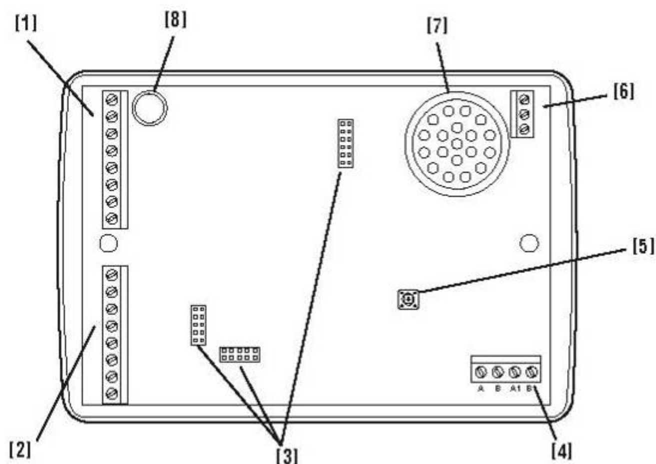
6 mno	m n o 6 M N O
7 pqrs	p q r s 7 P Q R S
8 tuv	t u v 8 T U V
9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z
0 ␣	0 , # *
↑	Bladertoets omhoog
↓	Bladertoets omlaag
●	Opname en speciale functies
C	Invoer wissen
ENT	Bevestigen en afspelen
ESC	Annuleren

5. Installatie

Bevestig het apparaat op een gladde, droge en trillingsvrije ondergrond. Controleer vóór de montage dat er op de gekozen montageplaats een ongestoorde GSM ontvangst met voldoende signaalsterkte mogelijk is.

13. Open de behuizing door de openingen aan de zijkant met bv. een schroevendraaier in te drukken. Nu komt de deksel zonder moeite los van de bodemplaat.
14. Gebruik de bodemplaat als sjabloon voor het aftekenen van de bevestigingsgaten en boor drie gaten op de gemarkeerde plaatsen.
15. Voer de kabels door de bodemplaat en monteer de bodemplaat stevig op de ondergrond.
16. Na het aansluiten van de bekabeling kan de behuizing worden gesloten.

6. Aansluiting



25. Aansluitklemmen voor ingangen A-D en sabotageaansluiting.
26. Aansluitklemmen voor ingangen G-H, stroomvoorziening en bekabeling voor de uitgangen.
27. Contacten voor de GSM module.
28. Aansluitklemmen voor de analoge telefoonaansluiting (A/B) en externe apparatuur (A1/B1).
29. Sabotagecontact
30. Niet in gebruik
31. Luidspreker
32. Microfoon

OPMERKING:

Let er op dat de stroomvoorziening is uitgeschakeld voordat u het apparaat aansluit!

6.1 Bedrijfsspanning (+12V/0V)

Verbind deze klemmen met de stroomvoorziening van uw alarmcentrale of, wanneer u het apparaat zelfstandig gebruikt, met een externe stroomvoorziening.

6.2 Ingangen A-H (TRIG)

Verbind de ingangen A-H met de uitgangen van uw alarmcentrale die bij een gebeurtenis transistoruitgangen schakelt en de ingangen van de GSM kiestoestel aanstuurt. De GSM kiestoestel legt dan telefonisch contact en verzendt de gesproken berichten of de tekstberichten naar het bijbehorende telefoonnummer.

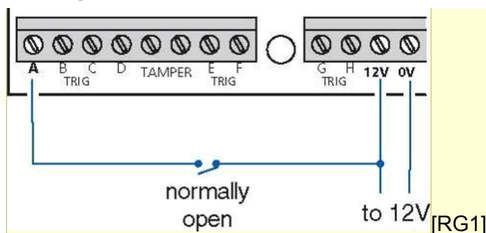
OPMERKING:

Voor de aansturing van de ingangen moeten alle ingangen dezelfde polariteit hebben. De polariteit wordt ingesteld bij "Systeeminstellingen > Polariteit".

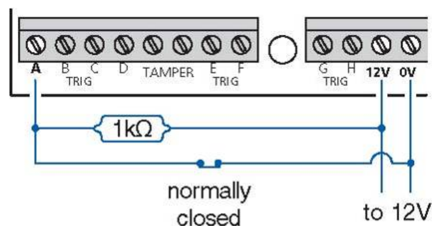
6.2.1 Positieve aansturing

Voor een positieve aansturing moet er een 12 V DC signaal op een ingang staan.

6.2.1.1 NO aansluiting



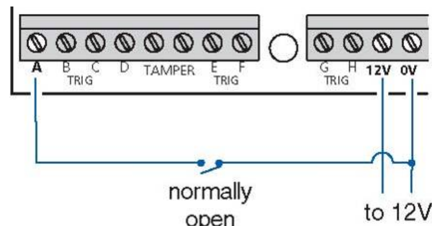
6.2.1.2 NC aansluiting



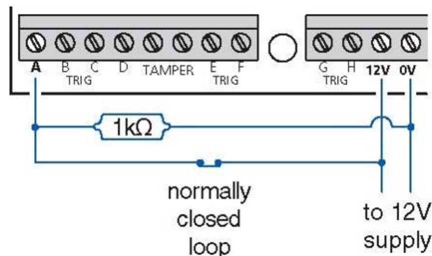
6.2.2 Negatieve aansturing

Voor een negatieve aansturing moet er een 0 V DC signaal op een ingang staan.

6.2.2.1 NO aansluiting



6.2.2.2 NC aansluiting



6.3 Sabotage (tamper)

Deze aansluitingen worden meestal verbonden met de sabotagezone van een alarmcentrale. Wanneer de behuizing wordt geopend, worden de NC contacten van de GSM kiestoestel geopend waardoor de sabotagelijn wordt onderbroken.

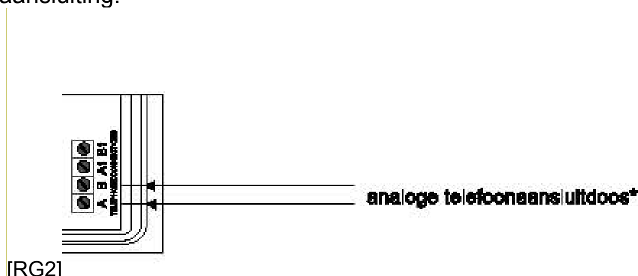
6.4 Uitgangen (OP1–OP4)

Er zijn vier negatief schakelende transistoruitgangen beschikbaar. Bij een bepaalde gebeurtenis kunnen deze verdere externe apparatuur schakelen met een maximale schakelstroom van 100 mA.

6.5 Telefoonaansluiting (A/B)

6.5.1 Standaard

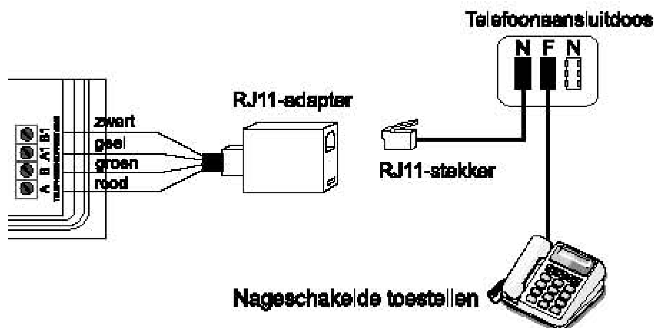
Gebruik de meegeleverde telefoonkabel om de GSM kiestoestel op een analoge telefoonaansluiting aan te sluiten. Sluit de middelste aders (standaard: groen/rood zonder polariteit) op A/B aan en steek de stekker in de telefoonaansluiting.



Verdere externe apparatuur zoals een telefoon en/of een antwoordapparaat worden op A1/B1 aangesloten. Wanneer de GSM kiestoestel met kiezen begint, wordt de externe apparatuur automatisch van de telefoonaansluiting losgekoppeld.

6.5.2 TAE aansluiting

Wanneer u een telefoonaansluiting heeft van het type TAE-N en/of een achtergeschakeld apparaat wilt gebruiken, kunt u gebruik maken van de meegeleverde RJ11 adapter en de telefoonkabel.

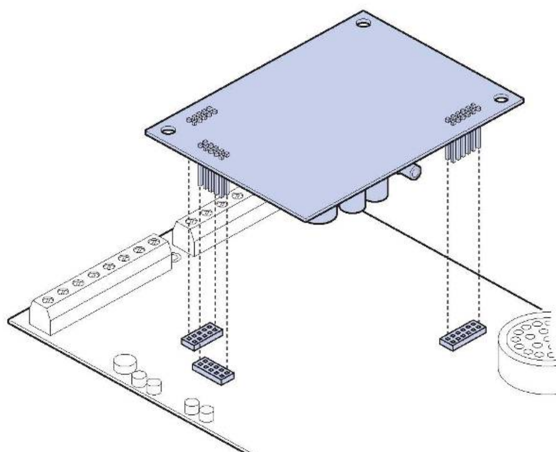


[RG3]

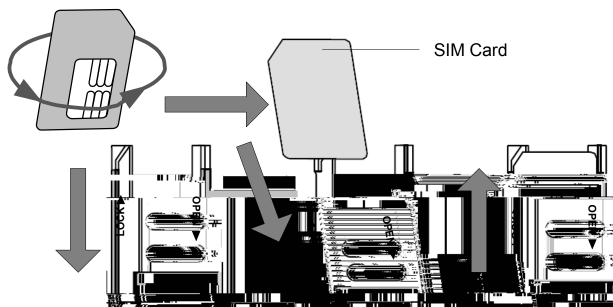
6.6 GSM module

De GSM module is in de fabriek al op de hoofdprintplaat gestoken. Om de module gereed te maken voor gebruik hoeft u alleen nog maar een SIM kaart te plaatsen en de meegeleverde GSM antennekabel aan te sluiten.

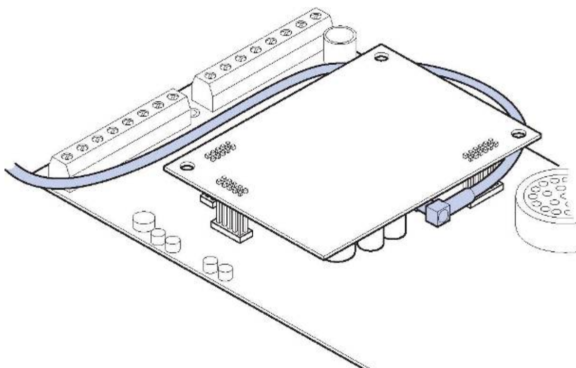
28. Verwijder de GSM module voorzichtig van de printplaat. Let er op dat de pennen daarbij niet worden beschadigd.



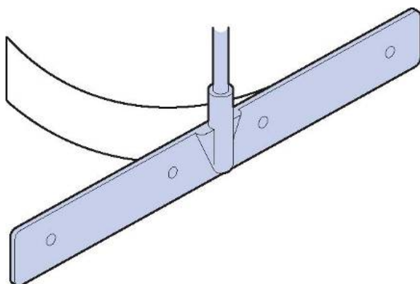
29. Schuif de houder van de SIM kaart naar beneden zoals op de volgende afbeelding getoond en klap het schuifje naar voren.
30. Plaats de SIM kaart.
31. Schuif de houder van de SIM kaart weer naar boven.



32. Na het plaatsen van de SIM kaart, steekt u de GSM module weer stevig op de aansluiting op de hoofdprintplaat.
33. Voer de antennekabel op de bodemplaat door één van de kabelgeleiders. Sluit de kabel aan op de antenneaansluiting van de GSM module.
34. Leg de antennekabel zoals afgebeeld om de GSM module en let er bij het sluiten van de behuizing op dat de kabel niet wordt ingeklemd en met de GSM module verbonden blijft.



35. Maak het oppervlak waar u de antenneaansluiting wilt aanbrengen schoon.
36. Verwijder de plakfolie op de antenneaansluiting en bevestig deze op het schoongemaakte oppervlak.



7. Ingebruikname

7.1 Voorbereidingen

7.1.1 Fabrieksinstellingen herstellen

Bij een nieuwe installatie wordt aanbevolen om de fabrieksinstellingen te herstellen om er zeker van te zijn dat alle bestaande instellingen op de uitgangspositie staan.

10. Druk toets 9wxyz in en houd deze ingedrukt terwijl u de stroomvoorziening van de GSM kiestoestel even loskoppelt. Nadat u de stroomvoorziening weer heeft aangesloten ziet u op de display het volgende scherm met de menukeuze "Fabrieksinstellingen".

Fabriekswaarden?
[ENT] of [ESC]

11. Bevestig met ENT om de fabrieksinstellingen te herstellen en de taalinstellingen uit te voeren.

Wijzig taal?
[ENT] of [ESC]

12. Druk op ESC om het herstellen van de fabrieksinstellingen te annuleren. De display springt weer terug naar de stand-by modus.

7.1.2 Taalinstellingen

13. Na het herstellen van de fabrieksinstellingen drukt u op ENT.

Wijzig taal?
[ENT] of [ESC]

14. Druk op ENT.

↑↓ ENT = Select
Nederlands

15. Gebruik de toetsen ↑↓ om de gewenste taal te selecteren.
16. Bevestig met ENT. Op de GSM kiestoestel wordt de gekozen taal ingesteld, de display springt terug naar de stand-by modus.

8. Programmering

De GSM kiestoestel kan via het programmeermenu worden geconfigureerd, hier is ook een aantal testmogelijkheden beschikbaar.

8.1 Functies

Menufuncties	Beschrijving
1 Contactgegevens	Instellen en beheren van maximaal tien contactnamen, de bijbehorende telefoonnummers en keuze van het gebruikte berichttype (tekst of gesproken).
2 abc Berichten	Beheer van de berichten (tekst en gesproken)
3 def Systeemopties	Systeeminstellingen
4 ghi Toegangscodes	Instellen van de toegangscodes voor het programmeermenu
5 jkl Bevestiging en afbreken	Bevestiging- en annuleringsfuncties
6 mno Uitgangen	Programmeren van de vier uitgangen
7 pqrs Meldroute	Programmeren van de oproepen
8 tuv Datum & Tijd	Instellen van systeemdatum en -tijd
9 wxyz Logboek inzien	=Afspeven van het Logboek inzien met gebeurtenissen
0 ␣ Testopties	Uitvoeren van de verschillende beschikbare testopties

8.1.1 Programmeermenu starten

10. In de stand-by modus geeft de GSM kiestoestel de temperatuur en de datum/tijd aan

SD3 +29 °C
12:07 01 Jan 08

11. Voer uw gebruikerscode in (standaardinstelling: 1234). De display geeft nu de eerste menukeuze weer.

↑↓ ENT = Select
Contactgegevens

12. Met de toetsen ⬆ ⬇ kunt u door de menuopties bladeren of door indrukken van de resp. sneltoets direct naar de gewenste functie springen, bv. 9wxyz voor het Logboek inzien.

8.1.2 Programmeermenu afsluiten

OPMERKING:

U moet het programmeermenu volledig verlaten om de GSM kiestoestel volledig te laten werken! Wanneer u zich nog in het programmeermenu bevindt, zal de GSM kiestoestel niet reageren op stuursignalen aan de ingangen!

7. Druk meerdere malen op toets ESC totdat de display het volgende =Afspeeft.

Toets [ENT]
= uit menu

8. Druk op ENT om het programmeermenu te verlaten en terug te keren naar de stand-by modus. U kunt ook in het programmeermenu blijven door op ESC te drukken.
9.

8.2 Basisinstellingen

In de meeste gevallen is de configuratie van de basisinstellingen voldoende.

Menufuncties	Beschrijving
1 Contactdetails	Instellen en beheren van maximaal tien contactnamen, de bijbehorende telefoonnummers en keuze van het gebruikte berichttype (tekst of gesproken).
2 abc Berichten	Beheer van de berichten (tekst en gesproken)
4 ghi Toegangscodes	Instellen van de toegangscodes voor het programmeermenu
8 tuv Datum & Tijd	Instellen van systeemdatum en -tijd

Met de overige menufuncties kan het systeem gedetailleerd worden geconfigureerd. Op de volgende pagina's worden deze instellingen nader uitgelegd.

OPMERKING:

In de standaardinstelling worden de berichten bij het aansturen van een ingang aan alle contacten verzonden!

8.3 Menufuncties

8.3.1 Contactgegevens

8.3.1.1 Algemeen

De GSM kiestoestel kan maximaal 10 contacten beheren. Aan elk van deze worden de volgende parameters toegewezen:

- **Naam**
  Elke contactnaam kan uit maximaal 16 tekens bestaan.

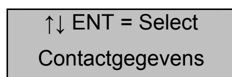
- **Telefoonnummer**
  Elk telefoonnummer kan uit maximaal 16 tekens bestaan. Bij het programmeren kan de toets ● worden gebruikt om het volgende teken in te voeren:
  - *** (sterretje):** Voegt een * in het nummer in.
  - **# (hekje):** Voegt een # in het nummer in.
  - **, (komma)**: Wanneer de GSM kiestoestel aan een telefooncentrale wordt aangesloten, moet er meestal een pauze worden ingevoerd om externe nummers te kiezen. Met de "," wordt een pauze van 3 seconden ingevoegd, bv. (0), 0160/12345678
- **Contacttype**
  Er zijn twee mogelijkheden voor het contacttype:
  - **Alleen gesproken**
    De GSM kiestoestel kiest het nummer, geeft het algemene en het specifieke bericht weer en herhaalt dit in totaal vier keer.
  - **Alleen tekst**
    De GSM kiestoestel kiest het nummer en verzendt het bericht aan dit nummer.

BELANGRIJK:

Let bij het invoeren van de telefoonnummers op mogelijke net- en landennummers met het oog op de verbinding (analoog of GSM)!

8.3.1.2 Instelling van de contactgegevens

28. Na invoer van uw gebruikerscode wordt de eerste menukeuze "Contactdetails" =Afspegeven.



    Druk op ENT om te kiezen. Contact 1 wordt =Afspegeven.
29. Blader met de toetsen ⇧⇩ of door het intoetsen van het contactnummer 1-0 naar het gewenste contact.

Contact 01
Naam 01

30. Druk op ENT om het gewenste contact te bewerken. Gebruik de lettertoetsen om de contactnaam te wijzigen.
31. Om te bevestigen drukt u op ENT. U kunt nu het telefoonnummer van het contact invoeren.
32. Gebruik de cijfertoetsen 0-9 om het telefoonnummer in te voeren.
    - Met de toets ● voert u speciale tekens (* # ,) in.
    - Wanneer u de invoerregel compleet wilt wissen, drukt u op de toets C.
33. Bevestig het ingevoerde nummer met ENT . Op de display wordt nu het contacttype =Afspegeven.

Bericht 01 Type:
TEKST

34. Met deze functie kunt u bepalen of de GSM kiestoestel een gesproken bericht of een tekstbericht aan dit nummer moet verzenden.
    Druk op de bladertoetsen ↑↓ om het contacttype te wijzigen.
35. Bevestig met ENT.
36. Herhaal de stappen 2 - 8 om de overige contacten in te stellen en verlaat het menu met ESC.

8.3.2 Berichten

De GSM kiestoestel kan tekstberichten of gesproken berichten aan de opgeslagen contacten verzenden. Voor elke alarmingang (A-H) kan daarbij individueel een tekstbericht of een gesproken bericht worden gekozen. Bovendien kan voor elk type bericht een algemeen tekstbericht of een gesproken bericht worden verzonden waarin normaal gesproken details over de locatie worden opgenomen.
Als extra functie kan de GSM kiestoestel resetberichten naar de contacten sturen wanneer de aansturingsignalen niet meer aanwezig zijn. Voor elke alarmingang (A-H) kan een dergelijk resetbericht worden opgeslagen als

tekstbericht of als gesproken bericht. Om van deze functie gebruik te maken, kiest u "Resetbericht" in het menu "Oproepen".

8.3.2.1 Gesproken berichten

Elk gesproken bericht kan maximaal 30 seconden lang zijn (Long Play Modus). Het apparaat is voorzien van een ingebouwde microfoon en een luidspreker voor het opnemen en afspelen van de gesproken berichten. De berichten moeten zo worden openomen dat de toestand op de locatie wordt =Afspegeven. Bijvoorbeeld moet de aansturing van de GSM kiestoestel door een ingang die schakelt bij een brandalarm, een melding verzenden die duidelijk maakt dat op de locatie brand is uitgebroken!

OPMERKING:

Het wordt aangeraden om aan het einde van het bericht een mededeling op te nemen dat het bericht met toets **8** kan worden bevestigd. Anders wordt het volgende geprogrammeerde nummer gebeld.

Gesproken berichten opnemen

28. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 2 abc om het menu "Berichten" weer te geven.

   ↑↓ ENT = Select
   Berichten

   Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Gesproken bericht".
29. Druk op ENT om te kiezen Op de display verschijnt:

   Spraak Alarm A
   ►=Afsp. ●=Opname

30. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toetsen 1 - 8 tuv om het gewenste gesproken bericht op de nemen (A-H).
31. Druk op de toets ● en spreek duidelijk in het apparaat Het apparaat geeft aan hoeveel tijd er is verstreken.

Berichten

Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Gesproken bericht".

29. Blader met de toetsen ↑↓ naar het scherm "Tekstbericht".
30. Druk op ENT, op de display verschijnt:

Tekst Alarm A
Alarm A

31. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toetsen 1-8 tuv om het gewenste gesproken bericht op de nemen (A-H).
32. Druk op ENT om het tekstbericht in te voeren met de lettertoetsen op het bedieningspaneel (verklaring van de tekens bij 4. "Display en bedieningspaneel").
33. Bevestig de invoer met ENT.
34. Herhaal de stappen 4-6 voor de overige tekstberichten.
35. Indien gewenst kunt u verdere berichten invoeren:
    - **Locatiebericht**
      Zoals in stap 4 bladert u naar "Locatie" en voert u de gewenste informatie over de locatie in (bv. adres, contactgegevens etc.).
    - **Resetberichten**
      Zoals in stap 4 bladert u naar "Reset" en voert u de gewenste informatie in (bv. inbraakalarm gereset).
36. Druk op ESC om het menu te verlaten.

8.3.3 Systeemopties

Bij de systeemopties kunt u verschillende parameters met betrekking tot de werking van de GSM kiestoestel instellen.

Toegang tot de systeeminstellingen:

7. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 3 def om het menu "Systeeminstellingen" weer te geven.

↑↓ ENT = Select

Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Systeeminstellingen".

8. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toetsen 1 - 8 tuv om de gewenste functie te selecteren.

8.3.3.1 Polariteit van de aansturing

De GSM kiestoestel kan door een negatieve (standaardinstelling, 0V DC) of een positieve (+12 V DC) polariteit worden aangestuurd.

OPMERKING:

De instelling van de polariteit moet overeenkomen met de bekabeling van de aansluitingen! Bovendien moet voor alle ingangen dezelfde polariteit worden gekozen.

8.3.3.2 Functies op afstand

- **Toegang op afstand**
  Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN) is toegang mogelijk via het telefoonnetwerk. De standaardinstelling is uit zodat toegang op afstand wordt voorkomen.
- **Oproepen tot antwoord**
  Met deze functie wordt het aantal oproepen vastgelegd totdat de GSM kiestoestel binnenkomende toegangsverzoeken aanneemt. De keuze loopt van "Nooit" (toegang op afstand uitgeschakeld) tot "20 oproepen".
- **Annuleren van extra apparatuur**
  Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN) is het mogelijk om toegang op afstand te starten wanneer tijdens de toegang de telefoonverbinding andere apparatuur, bv. een antwoordapparaat of fax wordt gebruikt. Stel het aantal "Oproepen tot antwoord” daarom minstens in op het aantal oproepen voor de andere apparatuur. Wanneer deze functie is uitgeschakeld (standaardinstelling) worden alle oproepen na het aantal "Oproepen tot antwoord" aangenomen.

8.3.3.3 SMS instellingen

Wanneer SMS-berichten via de PSTN verbinding moeten worden verzonden, moet u bij deze menukeuze aanvullende gegevens invoeren.

OPMERKING:

Wanneer de SMS berichten uitsluitend via het GSM netwerk worden verzonden, zijn deze instellingen niet nodig.

Alle ingevoerde gegevens moeten met elkaar in overeenstemming zijn. Neem contact op met de technische klantenservice van de service provider waar u voor het verzenden van SMS over PSTN (analoge verbinding) gebruik van maakt.

- **SMS telefoonnummer**
  Voer hier het nummer in van het Service Center. Druk indien nodig op "*“ om een pauze van 3 seconden in te voegen. Op de display verschijnt de pauze als komma.
- **SMS formaat**
  De communicatie met het Service Center verloopt via **8, N, 1** of via **7, E, 1**, het eerste cijfer staat daarbij voor het aantal databits, het tweede cijfer voor de pariteit en het derde cijfer voor het aantal stopbits.
- **SMS protocol**
  Kies het protocol dat door het SMS Service Center is aangegeven. De beschikbare opties zijn TAP of UCP.
- **SMS telefoonnummer**
  Enkele Service Centers vragen om het oproepende nummer voordat ze de verwerking van het SMS bericht accepteren. (dit is ook nodig voor het afrekenen van de SMS berichten). Voer hier het nummer van de analoge verbinding in.

Enkele voorbeelden:

- Duitsland/T-Com: Kies het protocol UCP8N1 (Service Center 0193010)
- Duitsland/Anny Way: Kies het protocol UCP8N1 (Service Center 09003266900)
- Oostenrijk: Kies het protocol TAP7E1 (Service Center 0900664914)
- Denemarken: Kies het protocol UCP8N1 (Service Center 9011201)
- Zwitserland: Kies het protocol UCP8N1 (Service Center 0794998990)

8.3.3.4 Display

- **Knipperen bij bericht**
  - Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN), knippert de display van de GSM kiestoestel wanneer er een herinneringsbericht klaarstaat (standaardinstelling). Het knipperen wordt beëindigd wanneer het bericht wordt =Afspegeven.
  - Wanneer de functie is uitgeschakeld (UIT) knippert de GSM kiestoestel niet.
- **Geluidssignaal bij bericht**
  - Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN), geeft de GSM kiestoestel een geluidssignaal wanneer er een herinneringsbericht klaarstaat. Het geluidssignaal wordt beëindigd wanneer het bericht wordt =Afspegeven
  - Wanneer de functie is uitgeschakeld (UIT) geeft de GSM kiestoestel geen geluidssignaal (standaardinstelling).
- **Temperatuur**
  - Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN), wordt de huidige temperatuur op de display =Afspegeven (standaardinstelling).
  - Wanneer de functie is uitgeschakeld (UIT), wordt de temperatuur niet =Afspegeven.
- **Telefoonstoring**
  - Bij “=Afspeven” en “Geluidssignaal” geeft de GSM kiestoestel elke telefoonstoring op de display aan. Daarnaast klinkt er elke minuut een geluidssignaal. Het geluidssignaal kan door het invoeren van de gebruikerscode worden uitgeschakeld.
  - Bij "Display aan" wordt de telefoonstoring alleen op de display =Afspegeven.
  - Bij "Display uit" wordt de telefoonstoring alleen in het Logboek inzien opgeslagen (standaardinstelling).

8.3.3.5 Alarmgrenzen

- **Temp. hoog**

- **Temp. laag**
  Met deze functie kunt u bepalen vanaf welke minimale temperatuur een uitgang wordt geschakeld (zie ook bij "Uitgangen”). De instelling loopt van 0 °C tot 50 °C (standaardinstelling 5 °C).
- **Spanning laag**
  Met deze functie kunt u bepalen vanaf welke minimale spanning een uitgang wordt geschakeld (zie ook bij "Uitgangen”). Bovendien wordt er een melding "Spanning laag” opgenomen in het Logboek inzien.

- **Signaal laag**
  Met deze functie kunt u bepalen vanaf welke minimale GSM signaalsterkte een uitgang wordt geschakeld (zie ook bij "Uitgangen”). Bovendien wordt er een melding "GSM signaalsterkte laag" opgenomen in het Logboek inzien.

8.3.3.6 Opname

- **Long Play**
  Wanneer deze functie is ingeschakeld hebben de berichten een maximale opnameduur van 30 seconden.
  Wanneer deze functie is uitgeschakeld (UIT) is de maximale opnameduur 15 seconden per bericht. De opgenomen berichten hebben echter een hogere geluidskwaliteit (standaardinstelling).
- **Auto**
  Wanneer deze functie is ingeschakeld (AAN) en er wordt een ingang geactiveerd, wordt de microfoon ingeschakeld en de opname gestart. De opname wordt dan als memobericht opgeslagen. De opname kan door toegang op afstand (zie bij "Functies op afstand”) of door =Afspave van de memo op het bedieningspaneel (zie bij "Opnemen en afspelen van een memo") worden opgeroepen. Daarnaast kan de functie "Memo" hiervan gebruik maken.
  Wanneer deze functie is uitgeschakeld (UIT) worden er door de aansturing geen berichten opgenomen.

8.3.3.7 Meldingsopties

- **Automatische testoproep**

Wanneer deze functie is ingeschakeld zal de GSM kiestoestel automatisch elke 24 uur de geprogrammeerde telefoonnummers bij de functie "Verstuur testoproep aan" (zie onder "Meldroute") oproepen en het "Locatiebericht" sturen.
Wanneer deze functie is uitgeschakeld (UIT) worden er geen testoproepen verzonden (standaardinstelling).

OPMERKING:

De testoproepen moeten via de telefoon worden bevestigd anders wordt het nummer meerdere malen opgeroepen!

- **Tijd testoproep**

Hiermee stelt u de tijd in waarop de testoproep wordt gestart (standaardinstelling 12:00).
Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ om de gewenste tijd in te stellen.

- **Primair communicatiekanaal**

Via dit menu stelt u in welke communicatiekanalen voor het verzenden van alarmberichten worden gebruikt. Er kan één van de volgende mogelijkheden worden gekozen:

- **Alleen PSTN**
  Alarmberichten worden alleen via de analoge telefoonverbinding verzonden.
- **Alleen GSM**
  Alarmberichten worden alleen via het mobiele GSM netwerk verzonden.
- **PSTN**
  De GSM kiestoestel probeert de alarmberichten via het analoge telefoonnetwerk te verzenden. Wanneer dit op grond van een telefoonstoring niet lukt, wordt het alarmbericht via het mobiele GSM netwerk verzonden.
- **GSM**
  De GSM kiestoestel probeert de alarmberichten via het mobiele GSM netwerk te verzenden. Wanneer dit vanwege onvoldoende signaalsterkte niet mogelijk is, wordt het alarmbericht via het analoge telefoonnetwerk verzonden.

8.3.4 Toegangscodes

Het GSM kiestoestel kiestoestel is met twee codes beschermd tegen onbevoegde toegang.

- **Gebruikerscode**
  De code met vier posities is benodigd voor de lokale programmering van het apparaat en voor het annuleren van oproepen. De standaardinstelling is "**1234**".
- **Code voor toegang op afstand**
  De code met vier posities is benodigd om het apparaat op afstand te programmeren. De standaardinstelling is "**5678**".

8.3.4.1 Wijzigen van de gebruikerscode

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 4 ghi om het menu "Toegangscodes" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Toegangscodes

    Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Gebruikerscode".

14. Druk op ENT om te kiezen. Op de display verschijnt:

Nwe gebr code?
****

15. Voer nu de nieuwe gebruikerscode met vier posities in en druk op ENT ter bevestiging.
16. Druk op ESC om het menu te verlaten.

8.3.4.2 Wijzigen van de code voor toegang op afstand

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 4 ghi om het menu "Toegangscodes" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Toegangscodes

Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Code voor toegang op afstand".

14. Gebruik de bladertoets ↑ of druk op 2 abc. Op de display verschijnt:

Nwe online code?
****

15. Voer nu de nieuwe toegangscode met vier posities in en druk op ENT ter bevestiging.
16. Druk op ESC om het menu te verlaten.

8.3.5 Bevestigen & annuleren

8.3.5.1 Annuleren

Door onoplettendheid, onjuiste programmering of vals alarm kan het voorkomen dat de GSM kiestoestel ongewenst wordt aangestuurd. De annuleringsfunctie geeft u de mogelijkheid om deze oproeppogingen te annuleren. Wanneer een oproeppoging wordt afgebroken, springt het apparaat direct terug naar de normale stand-by modus.

OPMERKING:

Het verzenden van een alarmbericht via tekst kan meestal niet meer worden verhinderd omdat dit normaal gesproken direct wordt uitgevoerd.

Configuratie

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 5 jkl om het menu "Annuleren & bevestigen" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Bevest&Afbreken

Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Annuleren".

14. Druk op ENT om te kiezen. Op de display wordt de standaardinstelling "Nooit" =Afspegeven:
15. Gebruik de bladertoets ↑↓ en bevestig één van de volgende opties:
    - **Nooit**

Oproepen kunnen nooit worden geannuleerd (standaardinstelling).

- **Gebruikerscode**
  Oproepen kunnen alleen worden geannuleerd door het invoeren van een gebruikerscode.
- **Code/Reset**
  Oproepen kunnen alleen worden geannuleerd door het invoeren van een gebruikerscode of door het wegnemen van het aanstuursignaal.
- **Alleen reset**
  Oproepen kunnen alleen worden geannuleerd door het wegnemen van het aanstuursignaal.

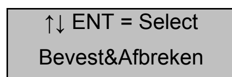
16. Druk op ESC om het menu te verlaten.

8.3.5.2 Bevestigingsinstellingen

Bij de bevestigingsinstellingen bepaalt u of de GSM kiestoestel na de bevestiging de overige contacten moet oproepen of dat de oproepen moeten worden geannuleerd.
Om de oproep te bevestigen moet de ontvanger op het telefoontoestel toets **8** indrukken. Wanneer de oproep niet wordt bevestigd, kiest de GSM kiestoestel het volgende contact.

Configuratie van de bevestigingsinstellingen

16. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 5 jkl om het menu "Annuleren & bevestigen" weer te geven.



Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Bevestiging".

17. Gebruik de bladertoets ↓ om "Bevestigingsinstellingen" op de display weer te geven.
18. Druk op ENT om te kiezen Op de display wordt de standaardinstelling "Altijd" aangegeven:
19. Gebruik de bladertoets ↑↓ en bevestig één van de volgende opties met ENT:
    - **Altijd**

Wanneer de melding is bevestigd, worden verdere oproepen geannuleerd (standaardinstelling)
- **Niemand**
  De GSM kiestoestel zal, ondanks de bevestiging, alle verdere contacten oproepen.

20. Druk op ESC om het menu te verlaten.

8.3.6 Uitgangen

De GSM kiestoestel beschikt over 4 programeerbare uitgangen (OP1-OP4) die op afstand kunnen worden bediend en een groot aantal functies bieden (bv. schakelen van verlichting, ventilatie etc.).

8.3.6.1 Uitgangstypen

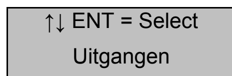
- **Uit**
  De uitgang is permanent uit.
- **Bericht**
  De uitgang wordt bij een wachtend bericht ingeschakeld en wordt uitgeschakeld wanneer het bericht eenmaal is afgespeeld.
- **Toegang op afstand**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer er via de telefoon toegang op afstand bestaat. De uitgang wordt uitgeschakeld wanneer de toegang op afstand wordt beëindigd.
- **Temp. hoog**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de maximale temperatuur wordt bereikt. Wanneer de temperatuur weer onder de ingestelde drempel daalt, wordt de uitgang weer uitgeschakeld.
- **Temp. laag**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de minimale temperatuur wordt bereikt. Wanneer de temperatuur weer oploopt tot boven de ingestelde drempel, wordt de uitgang weer uitgeschakeld.
- **Luisteren**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de luistermodus wordt gestart.
- **Spreken**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de spreekmodus wordt gestart.
- **Telefoonstoring**

De uitgang wordt ingeschakeld wanneer er geen telefoonverbinding is of wanneer er een storing optreedt.

- **PSTN actief**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de GSM kiestoestel gebruik maakt van een analoge telefoonverbinding.
- **GSM actief**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de GSM kiestoestel gebruik maakt van het mobiele GSM netwerk.
- **Oproep actief**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer de GSM kiestoestel wordt aangestuurd en een oproep wordt gestart. De uitgang wordt uitgeschakeld wanneer alle contacten zijn opgeroepen of de oproep wordt geannuleerd.
- **Oproep correct**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer het bericht correct is verzonden en uitgeschakeld wanneer het apparaat weer wordt aangestuurd.
- **Oproep mislukt**
  De uitgang wordt ingeschakeld wanneer het verzenden van het bericht is mislukt en uitgeschakeld wanneer het apparaat weer wordt aangestuurd.
- **Toegang op afstand 1-4**
  Deze uitgangen kunnen via toegang op afstand worden in- en uitgeschakeld.
- **Spanning laag**
  De uitgang wordt geactiveerd wanneer de voedingsspanning van het apparaat daalt tot onder 10,5 V DC.
- **Signaal laag**
  Deze uitgang wordt ingeschakeld wanneer de GSM signaalsterkte daalt tot onder de ingestelde grens (zie ook bij "Alarmtoestanden").

8.3.6.2 Configuratie van de uitgangen

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen of gebruik de toets 6mno om het menu "Uitgangen" weer te geven.



Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding: Uitgang 1.

14. Gebruik de bladertoetsen ↑↓ en bevestig de gekozen uitgang met ENT.
15. Gebruik de bladertoetsen ↑↓ en bevestig met ENT, om één van de hiervoor beschreven uitgangstypes te kiezen.
16. Druk op ESC om het menu te verlaten.

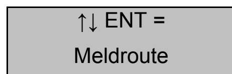
8.3.7 Meldroute

Hierin wordt vastgelegd aan welke contacten berichten (tekst of gesproken) moeten worden verzonden. Alarmbericht A wordt bijvoorbeeld verzonden aan de contacten 1, 3 en 5. Alarmbericht B moet echter worden verzonden aan de contacten 2, 6, 7 en 8.
De automatische testoproep, die elke 24 uur wordt verzonden, kan eveneens aan één of meerdere contacten worden verzonden.
U kunt in totaal kiezen uit drie verschillende functies die allemaal op dezelfde manier worden geprogrammeerd.

- **Alarm:** Bepaalt welke contacten worden opgeroepen wanneer een alarmingang wordt aangestuurd.
- **Reset:** Bepaalt welke contacten worden opgeroepen wanneer een alarmingang naar de normale toestand terugkeert.
- **Testoproep:** Bepaalt welke contacten elke 24 uur automatisch een testoproep ontvangen.

8.3.7.1 Instellen van een oproep:

16. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 7pqrs om het menu "Meldroute" weer te geven.



Bevestig met ENT, op de display verschijnt de melding "Detectie alarm".

Gebruik de bladertoetsen ↑↓ om "Detectie herstel" of “Testmelding” te kiezen.

17. Druk op ENT om te kiezen.

Route A Alarm
naar 1234567890

18. Elk nummer staat voor één contact (1-10). Gebruik de cijfertoetsen om een nummer in of uit te schakelen. Wanneer het contact wordt gekozen, wordt het nummer =Afspegeven. Waneer het contact niet wordt gekozen, wordt in plaats van het nummer een sterretje =Afspegeven. Zoals op de display te zien is, wordt het alarmbericht verzonden aan alle 10 de contacten, behalve aan 2, 5 en 8.

Route A Alarm
naar 1*34*67*90

19. Gebruik de bladertoetsen ↑↓ om de oproepen voor de andere alarmberichten in te stellen.
20. Bevestig met ENT, wanneer alle instellingen zijn ingevoerd. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

8.3.8 Datum & Tijd

Via dit menu worden de datum en de tijd van het systeem ingesteld.
De gegevens worden gebruikt voor de gebeurtenisopslag, de tekstberichten en de stand-by display.

Datum & Tijd wijzigen

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 8 tuv om het menu "Meldroute" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Datum & Tijd

Bevestig met ENT, op de display verschijnt: "Nieuwe datum".

14. Gebruik de cijfertoetsen om de datum (dd.mm.jj) in te voeren en bevestig met ENT.
15. Voer nu de tijd in met de cijfertoetsen en bevestig met ENT.

16. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

9. Logboek inzien

In het Logboek inzien voor gebeurtenissen (protocol) worden verschillende gebeurtenissen zoals bv. stroomstoringen, wijzigen van de datum, alarmaansturingen, activeren van uitgangen etc. met Datum & Tijd opgeslagen. Het Logboek inzien kan maximaal 128 vermeldingen bevatten die ook blijven behouden bij een stroomstoring.

9.1 Logboek inzien =Afspegeven

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 9wxyz om het menu "Logboek inzien" weer te geven.
14.

↑↓ ENT = Select
Logboek inzien

15. Bevestig met ENT, op de display verschijnt de laatste geregistreerde gebeurtenis.
16. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ om door het Logboek inzien te bladeren.
17. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

OPMERKING:

Door op toets C te drukken en te bevestigen met ENT kan het Logboek inzien worden gewist.

9.2 Lijst gebeurtenissen

Gebeurtenis	Betekenis
Trig Alarm	Aansturing van een ingang (A-H)
Trig OK	Ingang (A-H) is weer in de normale toestand
Oproep 1	Oproep naar de contacten 1-10 (de naam van het contact wordt =Afspegeven, indien opgeslagen)

Oproep PSTN	Oproep via een analoge telefoonverbinding
Oproep GSM	Oproep via het GSM netwerk
Oproep misl.	Oproep mislukt
Bev. Contact 1	Bevestiging van het bericht door contact 1-10
Geen bev.	Het bericht is niet bevestigd
Annulering contact 1	Het bericht is op afstand geannuleerd.
Annulering code	Het bericht is door een gebruikerscode geannuleerd
Tijd gewijzigd	De systeemtijd is gewijzigd
Datum gewijzigd	De systeemdatum is gewijzigd
Temp. hoog	De ingestelde temperatuurgrens is overschreden
Temp. laag	De temperatuur is onder de ingestelde grens gedaald
Temp. hoog OK	De temperatuur is weer tot onder de ingestelde grens gedaald
Temp. laag OK	De temperatuur is weer tot boven de ingestelde grens gestegen
Tel. lijn O K	Telefoonlijn in orde
Tel. lijn storing	Telefoonlijn gestoord
Tel. lijn OK	Telefoonlijn weer in de normale toestand
Toegang op afstand	Er is toegang op afstand gestart
Afst. start	Begin van de oproep voor toegang op afstand
Afst. einde	Oproep toegang op afstand beëindigd
Memo	Memobericht aanwezig
Memo gewist	Memobericht gewist
GSM laag	GSM signaalsterkte onder de ingestelde grens
GSM OK	GSM signaalsterkte weer op het normale niveau

Spg. OK	Voedingsspanning op normaal niveau
Spg. laag	Voedingsspanning onder het minimumniveau
Sys. start	Systeemstart
Logbest. gew.	Logboek inzien gewist
Auto testoproep	Automatische testoproep

10. Testopties

In dit menu kunt u zeven verschillende testopties kiezen.

10.1 Berichten

Hiermee kunt u de gesproken berichten testen. De GSM kiestoestel roept de gekozen contacten op en speelt het gekozen gesproken bericht af.

19. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 0␣ om het menu "Testopties" weer te geven.

    ↑↓ ENT = Select
    Testopties

    Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.
20. Druk op ENT. Op de display verschijnt:

    Route A Alarm
    naar ********

21. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ om de verschillende alarmberichten te kiezen. Met behulp van de cijfertoetsen 1, 2abc, etc. kunt u nu de beschikbare contacten selecteren.
22. Door op ENT te drukken wordt de test gestart, met ESC kan de test op elk moment worden afgebroken.
23. Op de display wordt nu elke stap van de testoproep voor de verzending via PSTN getoond, voor GSM is het verloop bijna hetzelfde.

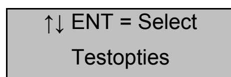
De tekstmelding "Bevestiging ontvangen" geeft aan dat de opgeroepen persoon de binnenkomende oproep met **8** heeft bevestigd.

24. Herhaal de stappen 3-5 om de andere alarmberichten te testen. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.2 Uitgangen

Via dit menu kunnen de vier uitgangen worden in- en uitgeschakeld om de werking te controleren.

16. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 0 om het menu "Testopties" weer te geven.



Bevestig met ENT, de eerste functie "Test berichten" verschijnt.

17. Gebruik de bladertoetsen ↑↓ of druk op toets 2abc om "Test uitgangen" weer te geven.
18. Druk op ENT. Op de display verschijnt:



19. Druk op de cijfertoetsen 1 , 2abc, 3def of 4ghi om elke uitgang apart te schakelen. De LED´s OP1 en OP2 op de display gaan branden wanneer de uitgang 1 resp., 2 wordt geschakeld.
20. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.3 Aansturing

Met deze functie kan de aansturing van de ingangen worden getest.

16. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ↑↓ of gebruik de toets 0 om het menu "Testopties" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Testopties

Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.

17. Gebruik de bladertoetsen ⬇ of druk op toets 3 def om "Test ingangen" weer te geven.
18. Druk op ENT. Op de display verschijnt:

Test ingangen
//*/*/*/*/*/*

19. Stuur nu de gewenste ingangen aan, de GSM kiestoestel zal dan de aansturing van de ingangen A-H op de display =Afspeven.
20. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.4 Telefoonlijn

Hiermee kan de status van de telefoonlijn worden getest.

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 0 om het menu "Testopties" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Testopties

Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.

14. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ of druk op toets 4 ghi om "Telefoonlijn" weer te geven.
15. Druk op ENT. De display geeft „“ of „“ aan.
16. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.5 Stroomvoorziening

Met deze functie kan de stroomvoorziening worden getest.

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 0 om het menu "Testopties" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Testopties

Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.

14. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ of druk op toets 5 jkl om "Stroomvoorziening" weer te geven.
15. Druk op ENT. Op de display wordt het huidige spanningsniveau =Afspegeven, bv. 11.8V

OPMERKING:

De ingangsspanning mag tussen 10,5 V en 26 V liggen, de maximale aanduiding op de display is echter 25,5 V.

16. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.6 GSM netwerk

Met de GSM test kunt u verschillende parameters voor gebruik op het GSM netwerk instellen.

16. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 0 ⎵ om het menu "Testopties" weer te geven.

↑↓ ENT = Select
Testopties

Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.

17. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ of druk op toets 6 mno om "Test GSM" weer te geven.
18. Druk op ENT. Op de display verschijnt: "Start oproep".
19. Gebruik de bladertoetsen ⬆⬇ en bevestig één van de volgende functies met ENT:
    - **Testoproep**
      Voer hier het nummer in dat via het GSM netwerk moet worden opgeroepen. De GSM kiestoestel maakt een verbinding en werkt dan als een mobiele telefoon.

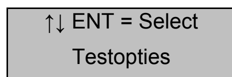
- **Signaalsterkte**
  Hier wordt de huidige signaalsterkte =Afspegeven op een schaal.
- **GSM nummer**
  Met deze functie wordt het GSM nummer van de SIM kaart =Afspegeven. De SIM kaarten van sommige fabrikanten ondersteunen deze functie echter niet!
- **IMEI nummer**
  De IMEI toont het eenmalige GSM apparaatnummer.
- **IMSI nummer**
  De IMSI toont het eenmalige SIM-kaart nummer
- **Apparaattype**
  Toont de geplaatste GSM module.
- **Provider**
  Geeft de provider van de geplaatste SIM-kaart weer.

20. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

10.7 Softwareversie

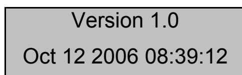
Geeft de huidige softwareversie van de GSM kiestoestel weer.

13. Voer uw gebruikerscode in. Blader met de toetsen ⬆⬇ of gebruik de toets 0 om het menu "Testopties" weer te geven.



Bevestig met ENT, de eerste functie "Berichten" verschijnt.

14. Gebruik de bladertoetsen ⬇ of druk op 7pqrs om de softwareversie weer te geven.
15. Druk op ENT. Op de display wordt nu de huidige softwareversie =Afspegeven.



16. Druk op ESC om terug te keren naar het hoofdmenu.

11. Bediening

11.1 Bevestigen en annuleren

De GSM kiestoestel heeft een bevestigingssignaal nodig om er zeker van te zijn dat het verzonden bericht is aangekomen en geaccepteerd. Elk contact moet er daarom vooraf op worden gewezen dat het cijfer **8** op het telefoontoestel moet worden ingedrukt ter bevestiging van het bericht.
Wanneer een opgeroepen contact het bericht niet bevestigd, wordt de verzending van het bericht aan de overige contacten voortgezet.

11.1.1 Bevestiging

10. Wanneer de telefoon overgaat, meldt u zich zoals normaal aan de telefoon. Nu wordt het bericht meerdere malen herhaald.
11. Wanneer u het bericht heeft begrepen, bevestigt u het bericht door op de telefoon toets **8** in te drukken. Nu krijgt u van de GSM kiestoestel een bevestigingssignaal te horen en wordt de verbinding verbroken.
12. Nu kunt u met de benodigde stappen op het bericht reageren.

11.1.2 Annuleren

Wanneer het apparaat ongewild wordt aangestuurd en u het oproepen wilt annuleren, heeft u twee mogelijkheden:

- **Invoeren van de gebruikerscode**
  Voer uw viercijferige gebruikerscode in om de oproepen te annuleren.
- **Reset van het ingangssignaal**
  Om de oproepen te annuleren moet de aansturing van de ingang worden afgebroken. Dit wordt normaal gesproken gedaan door een reset van de alarmcentrale.

OPMERKING:

Deze functie moet onder "Bevestigen en annuleren" zijn ingeschakeld!

11.2 Memofunctie

De GSM kiestoestel is voorzien van een Memofunctie waarmee u lokaal berichten van maximaal 16 seconden kunt opnemen.
Zodra er een bericht is opgenomen, wordt op de display een wachtende *MEMO WACHT*.

11.2.1 Opname

10. Ga naar de stand-by modus tot de volgende informatie op de display verschijnt.

SD3 +29 °C
12:07 01 mei 08

11. Druk nu op toets ● om een memo op te nemen. Spreek nu duidelijk in het apparaat. Het apparaat geeft aan hoeveel tijd er is verstreken.

Opname memo
SPREEK NU…04s

12. Om opname te beëindigen, drukt u op ●. Op de display wordt nu een wachtende memo =Afspegeven.

** MEMO WACHT **
Toets ►= Luister

OPMERKING:

De GSM kiestoestel kan zo worden geprogrammeerd dat bij een wachtende memo de verlichting knippert of een geluidssignaal klinkt (zie bij "=Afspave").

11.2.2 Afspelen

10. Op de display wordt een wachtende memo =Afspegeven.

** MEMO WACHT **
Toets ►= Luister

11. Druk op ENT om de memo af te spelen. Met ESC kunt u het afspelen op elk moment onderbreken.
12. Met ENT kunt u de memo op elk moment herhalen. Met C kunt u de aanwezige memo wissen. Wanneer de memo is gewist, springt de display terug naar de stand-by modus.

11.3 Functies op afstand

Het menu voor toegang op afstand geeft u vele mogelijkheden via een telefoonverbinding. De mogelijkheden worden hieronder uitgelegd.

11.3.1 Toegang op afstand

De toegang op afstand kan op twee manieren worden gestart.

11.3.1.1 Toegang door inbellen

Met deze functie kunt u de GSM kiestoestel vanaf afstand configureren door op het apparaat in te bellen. Het apparaat kan op een eigen telefoonaansluiting of bij een gedeelde aansluiting samen met andere apparatuur worden gebruikt.

Inbellen met de functie "Annuleren van extra apparatuur AAN".

8. Bel in op de GSM kiestoestel door het invoeren van het telefoonnummer van het apparaat.
   Het apparaat neemt de oproep na het aantal ingestelde signalen aan (zie onder "Oproepen tot antwoord").
9. Voer uw toegangscode (vier posities) voor toegang op afstand in. Wanneer de ingevoerde code correct is hoort u een bevestigingssignaal. Nu bevindt u zich in het menu voor toegang op afstand, de beschikbare functies vindt u op de volgende pagina.

Inbellen met de functie "Annuleren van extra apparatuur UIT".

12. Bel in op de GSM kiestoestel door het invoeren van het telefoonnummer van het apparaat.
13. Laat de telefoon twee- of driemaal overgaan en verbreek dan de verbinding.
14. Wacht ongeveer 10 seconden en bel dan de GSM kiestoestel opnieuw. Het apparaat neemt de oproep nu direct aan en u hoort een reeks signaaltonen.
15. Voer uw toegangscode (vier posities) voor toegang op afstand in. Wanneer de ingevoerde code correct is hoort u een bevestigingssignaal. Nu bevindt u zich in het menu voor toegang op afstand, de beschikbare functies vindt u op de volgende pagina.

11.3.1.2 Toegang op afstand door een alarmbericht

Wanneer er een ingang wordt aangestuurd, start de GSM kiestoestel een oproep. In dit geval kan het opgeroepen contact na het bevestigen van de melding de modus toegang op afstand starten.

OPMERKING:

De functie "Toegang op afstand" moet ingeschakeld zijn (zie bij "Toegang op afstand").

Bevestigen van een bericht en starten van de modus toegang op afstand

10. Wanneer de telefoon overgaat, meldt u zich zoals normaal aan de telefoon.
11. Nu wordt het bericht meerdere malen herhaald.
12. Wanneer u het bericht heeft begrepen heeft u de volgende mogelijkheden:
    - Druk op * om het bericht te bevestigen en voer uw code voor toegang op afstand in om de modus te starten.
    - Door het indrukken van toets 8 op uw telefoon, kunt u het bericht bevestigen en de oproep beëindigen.

11.3.2 Menufuncties

OPMERKING:

Om deze menufuncties te kunnen gebruiken, moet de toegang op afstand zijn ingeschakeld (zie Systeeminstellingen → Opties toegang op afstand)!

Via het menu toegang op afstand kunt u de volgende opdrachten geven door gebruik te maken van de cijfertoetsen op uw telefoon:

Menufuncties	Telefoontoets
Uitgang 1 schakelen	***11**
Uitgang 2 schakelen	***12**
Uitgang 3 schakelen	***13**
Uitgang 4 schakelen	***14**
Luister- en spreekmodus	***3**
Gesproken berichten 1-8 afspelen	**4** (vervolgens 1-8 voor het nummer

	van het bericht)
Gesproken berichten 1-8 opnemen	***4** (vervolgens 1-8 voor het nummer van het bericht)
Resetbericht 1-8 afspelen	**5** (vervolgens 1-8 voor het nummer van het bericht)
Resetbericht 1-8 afspelen	***5** (vervolgens 1-8 voor het nummer van het bericht)
Contactnummers 1-10 invoeren	***7** (vervolgens 1-0 voor het nummer van het contact)
Test van de aansturingen	***8** (vervolgens 1-8 voor het nummer)
Memobericht afspelen	**0**
Memobericht opnemen	***0** (vervolgens 0 of enige andere toets om te beëindigen)
Annuleren van de modus toegang op afstand	**#**

OPMERKING:

Wanneer er 60 seconden na het inbellen geen keuze gemaakt wordt, verbreekt de GSM kiestoestel de verbinding. Wanneer er een opdracht is gekozen, blijft het apparaat gedurende 5 minuten in de programmeermodus.

11.3.2.1 Uitgangen schakelen

Via dit menu kunt u de uitgangen 1-4 via een telefoon aan- of uitschakelen.

10. Maak een verbinding met het GSM kiestoestel.
11. Druk één van de volgende toetsen voor de bijbehorende uitgang:

Uitgang	Telefoontoets	Geluidssignaal
1	***11**	Aan: 1 Signaal met hoge toon Uit: 1 Signaal met lage toon

2	***12**	Aan: 2 Signalen met hoge toon Uit: 2 Signalen met lage toon
3	***13**	Aan: 3 Signalen met hoge toon Uit: 3 Signalen met lage toon
4	***14**	Aan: 4 Signalen met hoge toon Uit: 4 Signalen met lage toon

12. Nadat u de keuze heeft gemaakt, kunt verdergaan met andere opdrachten of door indrukken van toets **#** de verbinding verbreken.

11.3.2.2 Luister- en spreekmodus

Met deze functie kunt u via de geïntegreerde microfoon in het object meeluisteren en door indrukken van **0** via de luidspreker in het object spreken.

16. Maak een verbinding met het GSM kiestoestel.
17. Druk toets ***3** op uw telefoon om in het object mee te luisteren.
18. Druk toets **3** om om te schakelen tussen luisteren en spreken. U kunt ook omschakelen door ENT in te drukken.
19. Met toets **0** op de telefoon kunt u de luister- en spreekmodus beëindigen.
20. Nadat u de keuze heeft gemaakt, kunt verdergaan met andere opdrachten of door indrukken van toets **#** de verbinding verbreken.

11.3.2.3 Test van de aansturing

Door het aansturen van de ingangen 1-8 kunt u een de GSM kiestoestel een oproep laten starten.

10. Maak een verbinding met het GSM kiestoestel.
11. Druk toets ***8** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welke aansturing wordt getest.
12. Het apparaat zal nu de toegang op afstand beëindigen en volgens de aansturing de toegewezen contacten oproepen.

11.3.2.4 Contactbeheer

Met deze functie kunt u de contactgegevens 1-10 via de toetsen van de telefoon invoeren of wijzigen.

16. Maak een verbinding met het GSM kiestoestel.
17. Druk op toets ***7** gevolgd door een cijfer van 1-0 (0=10), afhankelijk van welk contact wordt gewijzigd.
18. Voer nu tweemaal het telefoonnummer in, beide keren met een # aan het einde van het nummer. Bijvoorbeeld: het toewijzen van het nummer 123456 aan contact 3 verloopt als volgt: “**73 123456#123456#* “.
19. Wanneer beide nummers identiek zijn, bevestigt het apparaat de juiste invoer met een signaal met hoge toon, anders geeft het apparaat een geluidssignaal met een lage toon.
20. Nadat u de keuze heeft gemaakt, kunt verdergaan met andere opdrachten of door indrukken van toets # de verbinding verbreken.

11.3.2.5 Beheren van berichten

Met deze functie kunt u, net als via het hoofdmenu, de alarm- en de resetberichten 1-8 (plus het locatiebericht) opnemen.

Daarnaast is het mogelijk, net als lokaal op de GSM kiestoestel (zie 11.2 Memofunctie) een memobericht op te nemen via toegang op afstand. De memo kan dan lokaal op de GSM kiestoestel of door een andere gebruiker op afstand worden afgespeeld.

10. Maak een verbinding met het GSM kiestoestel.
11. Kies nu één van de volgende opties:
    - **Opnemen van een alarmbericht**
      Druk toets ***4** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welk bericht wordt opgenomen. Nu hoort u een kort geluidssignaal. Spreek nu duidelijk in de telefoon. Druk toets **0** om de opname te beëindigen.
    - **Afspelen van een alarmbericht**
      Druk toets **4** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welk bericht moet worden afgespeeld. Nu wordt het opgenomen bericht afgespeeld. Druk toets **0** om de =Afspave te beëindigen.
    - **Opnemen van een resetbericht**
      Druk toets ***5** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welke bericht wordt opgenomen. Nu hoort u een kort geluidssignaal. Spreek nu duidelijk in de telefoon. Druk toets **0** om de opname te beëindigen.

- **Afspelen van een resetbericht**
  Druk toets **5** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welk bericht moet worden afgespeeld. Nu wordt het opgenomen bericht afgespeeld. Druk toets **0** om de =Afspave te beëindigen.
- **Opnemen van een memobericht**
  Druk toets ***0** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welk bericht wordt opgenomen. Nu hoort u een kort geluidssignaal. Spreek nu duidelijk in de telefoon. Druk toets **0** om de opname te beëindigen.
- **Afspelen van een memobericht**
  Druk toets **0** gevolgd door een cijfer 1-8, afhankelijk van welk bericht moet worden afgespeeld. Nu wordt het opgenomen bericht afgespeeld. Druk toets **0** om de =Afspave te beëindigen.

12. Nadat u de keuze heeft gemaakt, kunt verdergaan met andere opdrachten of door indrukken van toets # de verbinding verbreken.

12. Technische gegevens

Stroomvoorziening	10,5 – 28 V DC
Stroomverbruik	Stand-by: 50 mA/12 V DC Tijdens gebruik: 170 mA/12 V DC
Ingangen	8 positief/negatief aanstuurbare ingangen (5-24 V DC)
Uitgangen	4 transistoruitgangen (OP), negatieve schakeling, max. schakelvermogen 100 mA / 12 V DC per uitgang
Sabotage	NC alarmcontact (alleen voor sabotagelijnen).
Kiesmethode	FSK (frequentie shift, DTMF, toonkeuze)
Bedrijfstemperatuur	-10 °C – 55 °C
Gewicht	360 g
Afmetingen	150 mm x 115 mm x 30 mm

Kære kunde,

tak fordi du har valgt at købe Terxon GSM taleopkaldsenhed. Dette apparat er et produkt, som er bygget iht. den nyeste tekniske udvikling. Produktet opfylder kravene i de gældende europæiske og nationale retningslinjer. Overensstemmelsen er dokumenteret, de pågældende erklæringer og dokumenter befinder sig hos producenten (www.abus-sc.eu). Som bruger er du forpligtet til at følge denne monteringsvejledning for at bevare denne tilstand og sikre en farefri brug!

Produktet må ikke forandres eller ombygges. Tilslutning til den offentlige strømforsyning er underkastet de nationale bestemmelser. Du bedes informere dig tilsvarende forinden.
Vi har bestræbt os på at sikre, at indholdet i denne vejledning er korrekt. Hverken forfatteren eller ABUS Security-Center GmbH & Co. KG kan dog overtage ansvaret for tab eller skader, der opstår direkte eller indirekte på grund af denne vejledning, eller som det påstås er opstået som følge af vejledningen. Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående varsel.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
86444 Affing
GERMANY
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

1. Indholdsfortegnelse

2. Leveringsomfang

- 1 x GSM-kommunikationsopkaldsapparat
- 1 x GSM-antenne
- 1 x telefonstik TAE-N
- 1 x adapterstik RJ11
- 2 x husskruer
- 1 x installations- og brugsanvisning

3. Vigtigste egenskaber

GSM-kommunikationsopkaldsapparatet AZ6302 sender mange informationer til fastnet- og mobiltelefoner. Du kan enten forbinde apparatet med en alarmcentral eller anvende det som stand-alone.

- **8 indgange (+12 V DC / 0 V DC)**
  Der kan tildeles en indtalt eller tekst-meddelelse til hver indgang. Desuden kan der sendes en tilbagestillingsmeddelelse, når styresignalerne på indgangene skal stilles tilbage.

- **10 kontaktnumre**
  Udover kaldenummeret kan tildeles et kontaktnavn, meddelelsestype (tekst eller indtalt) og bekræftelsestype til hver kontakt.

- **8 indtalte meddelelser plus 1 lokalitetsmeddelelse**
  Den integrerede mikrofon og højttaler giver dig mulighed for at optage og afspille op til 8 alarmmeddelelser og en generel lokalitetsmeddelelse. Desuden kan der indtales yderligere 8 tilbagestillingsmeddelelser. Hver meddelelse kan vare op til 30 sekunder.

- **8 tekstmeddelelser plus 1 lokalitetsmeddelelse**
  GSM taleopkaldsenhed kan forvalte op til 8 alarmmeddelelser plus en generel lokalitetsmeddelelse. Desuden kan der indtastes 8 ekstra tilbagestillingsmeddelelser. Hver meddelelse kan være på op til 40 tegn.

- **Bekræftelses- og afbrydefunktion**
  Den opkaldte kontakt kan bekræfte hver indgående indtalt meddelelse via telefonen og afbryde opkaldsprocedurer via yderligere funktioner.

- **4 udgange**
  De 4 negativt koblende udgange kan aktiveres via mange forskellige systemhændelser. Desuden kan udgangene kobles til eller fra med fjernbetjening via telefon. Status for udgangene 1 og 2 vises på displayet (OP1/OP2).

- **Temperatursensor**
  Rumtemperaturen vises permanent på standby-displayet, og de deraf følgende temperaturværdier muliggør kobling af udgangene via minimal- eller maksimaltemperatur.

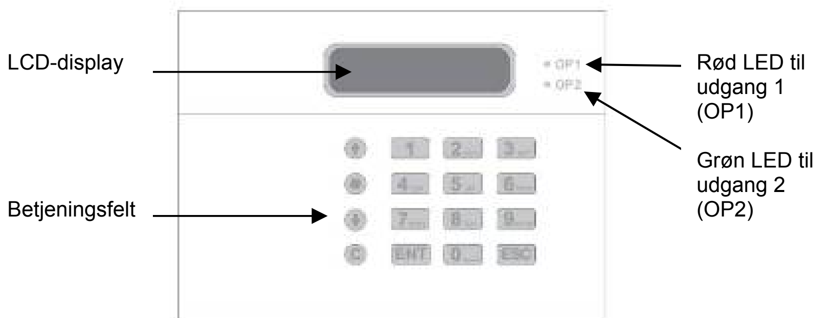
- **Tid og klokkeslæt**
  Klokkeslættet og datoen vises permanent på standby-displayet. Desuden tilføjes disse systemdata til tekstmeddelelserne samt til procedurerne i eventmemoryet.

- **Aflyt- og talemodus**
  Via aflytte- og talemodusen og den integrerede mikrofon og højttaler er det muligt at lytte til rummet i bygningen og evt. tale.

- **Memo-funktion**
  Ved hjælp af memo-meddelelsesfunktionen kan du enten indtale meddelelse lokalt eller via fjernbetjening. Der vises efterfølgende et aktuelt memo på displayet, som derefter kan afspilles.

- **Fjernbetjening via telefon**
  Aktiveringen af denne funktion gør det muligt at ringe op til GSM taleopkaldsenhed via telefonnettet, og giver dig mange muligheder for at programmere og styre kommunikationsopkaldsapparatet.

4. Display og betjeningsfelt



Knap	Tegn
1	. , ? ! 1 @ „ - & ´
2 abc	a b c 2 A B C
3 def	d e f 3 D E F
4 ghi	g h i 4 G H I
5 jkl	j k l 5 J K L
6 mno	m n o 6 M N O
7 pqrs	p q r s 7 P Q R S
8 tuv	t u v 8 T U V

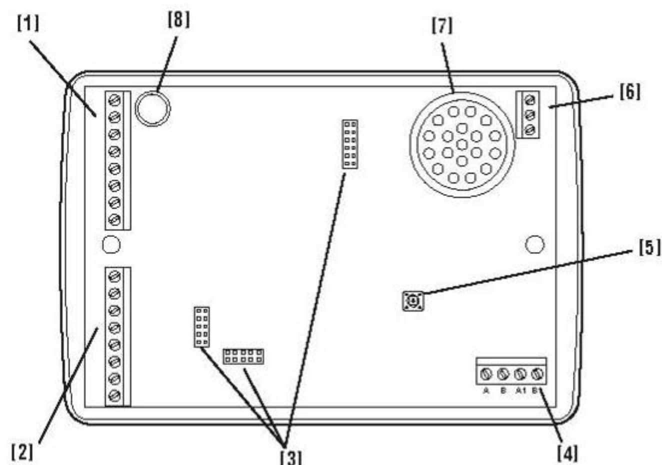
9 wxyz	w x y z 9 W X Y Z
0 ␣	0 , # *
↑	Scrollknap op
↓	Scrollknap ned
●	Optagelse og specialfunktioner
C	Sletning af indtastning
ENT	Bekræftelse og afspilning
ESC	Afbryd

5. Installation

Fastgør apparatet på et glat, tørt og vibrationsfrit underlag. Kontrollér inden monteringen, at de valgte installationssted har fejlfri og tilstrækkelig GSM-modtagelse.

17. Åbn huset ved at stikke en skruetrække eller lignende ind i slidsen på siden. Derefter løsnes dækslet fra bundpladen uden kraftanvendelse.
18. Brug bundpladen som skabelon til at markere fastgørelseshullerne, og bor tre huller på de markedere steder.
19. Indfør kablet gennem bundpladen, om montér bundpladen fast på gulvet.
20. Luk huset, efter ledningsføringen er komplet udført.

6. Ledningsføring



33. Tilslutningsklemmer til indgangene A-D og sabotageledningsføring.
34. Tilslutningsklemmer til indgangene G-H, spændingsforsyning og udgangsledningsføring.
35. Stikpladser til GSM-modulet.
36. Tilslutningsklemmer til den analoge telefonforbindelse (A/B) og eksternt udstyr (A1/B1).
37. Sabotagekontakt
38. Ikke anvendt
39. Højttaler
40. Mikrofon

BEMÆRK:

Inden du foretager ledningsføringen, skal du kontrollere, at spændingsforsyningen er koblet fra!

6.1 Driftsspænding (+12 V/0 V)

Forbind disse klemmer med spændingsforsyningen til din alarmcentral, eller ved drift som stand-alone, med en ekstern spændingsforsyning.

6.2 Indgange A-H (TRIG)

Forbind indgangene A-H med udgangene til din alarmcentral, som i tilfælde af en hændelse, som kobler transistorudgangene og aktiverer GSM taleopkaldsenhed. GSM taleopkaldsenhed initierer derefter opkaldet og sender den indtalte eller tekst-meddelelsen videre til det pågældende opkaldsnummer.

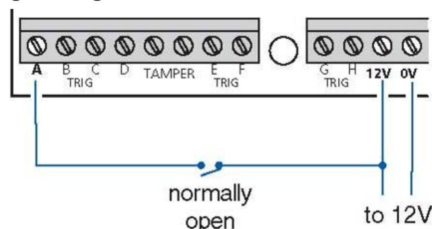
BEMÆRK:

Alle indgange behøver den samme polaritet for styring af indgangene. Indstillingen af polariteten kan indstilles under "Systemindstilinger > Polaritet".

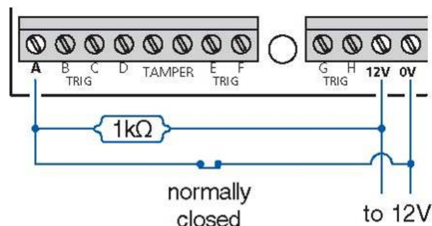
6.2.1 Positiv styring

I forbindelse med en positiv styring skal der tilsluttes et 12 V DC-signal til en indgang.

6.2.1.1 NO-ledningsføring



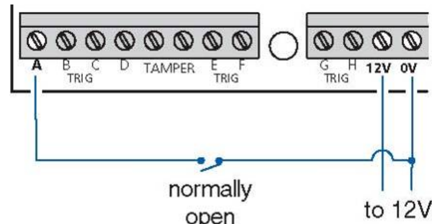
6.2.1.2 NC-ledningsføring



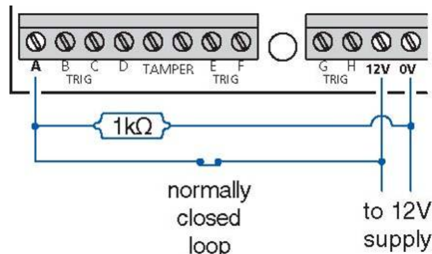
6.2.2 Negativ styring

I forbindelse med en negativ styring skal der tilsluttes et 0 V DC-signal til en indgang.

6.2.2.1 NO-ledningsføring



6.2.2.2 NC-ledningsføring



6.3 Sabotage (tamper)

Disse tilslutningsklemmer forbindes for det meste med en alarmcentrals sabotagezone. Under åbningen af huset åbnes i den forbindelse NC-kontakterne til GSM taleopkaldsenhed, og sabotageforbindelsen afbrydes.

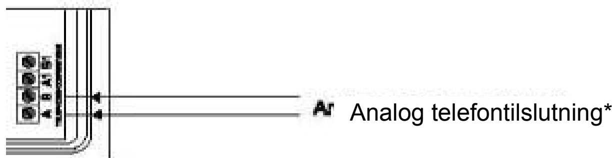
6.4 Udgange (OP1–OP4)

Der findes fire negativt koblende transistorudgange. Ved en pågældende hændelse kobler disse andre eksterne apparater med en maks. tilkoblingsstrøm på 100 mA.

6.5 Telefonforbindelse (A/B)

6.5.1 Standard

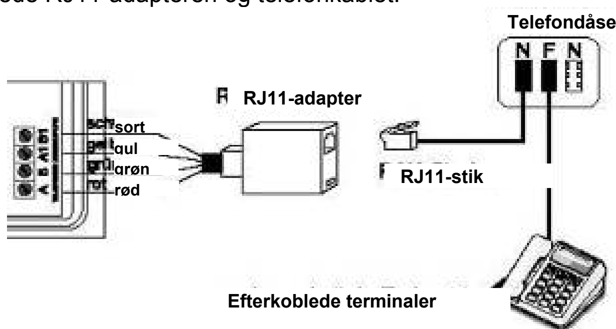
For at tilslutte GSM taleopkaldsenhed til en analog telefonforbindelses skal man anvende det medleverede telefonkabel. Tilslut begge midterste ledere (standard: grøn/rød uden polaritet) til A/B, og sæt stikket i telefondåsen.



Yderligere eksternt udstyr som f.eks. og/eller telefonsvarer skal tilsluttes til A1/B1. Hvis GSM taleopkaldsenhed forsøger at starte et opkald, frakobles eksternt udstyr automatisk fra telefonforbindelsen.

6.5.2 TAE-tilslutning

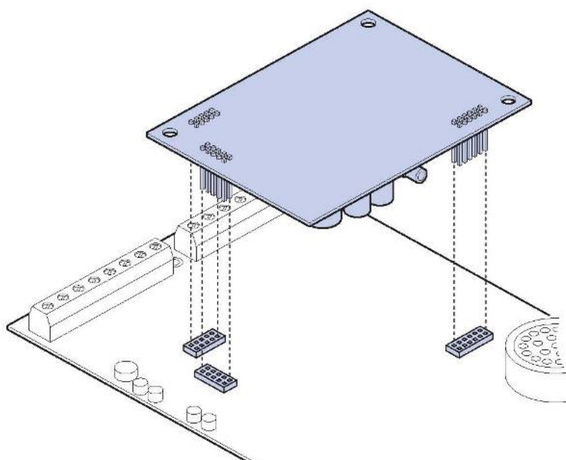
Hvis du har en telefondåse af typen TAE-N og/eller vil anvende en efterkoblet terminal, kan du udføre ledningsføringen nemt og bekvemt vha. den medleverede RJ11-adapteren og telefonkablet.



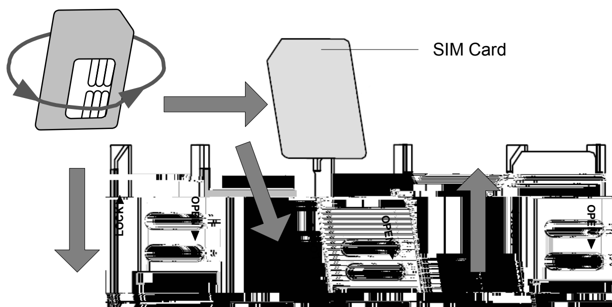
6.6 GSM-modul

GSM-modulet er fra fabrikken allerede anbragt på hovedprintkortet. For at modulet bliver klar til drift skal du dog isætte et SIM-kort og sætte de vedlagte GSM-antennekabel i.

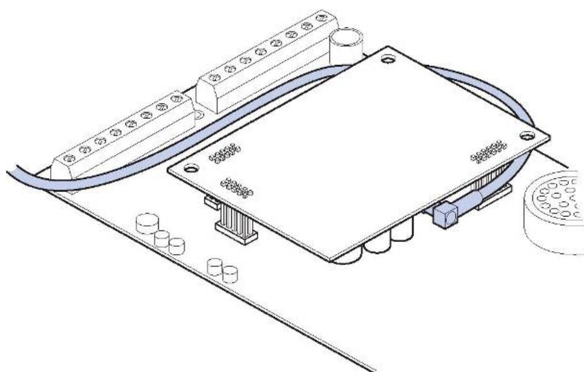
37. Fjern GSM-modulet forsigtigt fra hovedprintkortet uden at beskadige stikbenene.



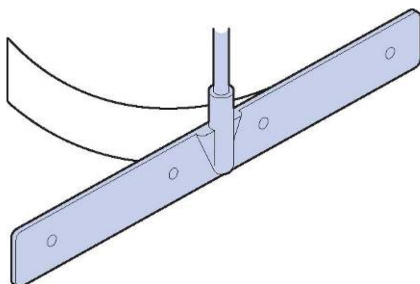
38. Skub holderen til SIM-kortet bagud, og klap den forskydelige del frem som vist i det næste billede.
39. Sæt SIM-kortet i.
40. Skub holderen til SIM-kortet op igen.



41. Efter SIM-kortet er sat i, skal GSM-modulet igen sættes fast på stikpladserne på hovedprintkortet.
42. Før antennekablet på bundpladen gennem en af kabelindføringerne. Forbind kablet med den dertil beregnede antennestikbøsning på GSM-modulet.
43. Læg antennekablet som vist på billedet om GSM-modulet, og pas på, at kablet ikke kommer i klemme og stadig er forbundet med GSM-modulet, når huset lukkes.



44. Rengør de flader, som du vil anbringe antenneafslutningen på.
45. Fjern folien på antanneafslutningen, og fastgør den på den rengjorte flade.



7. Idriftsættelse

7.1 Forberedelser

7.1.1 Fabriksreset

Det anbefales at foretage et fabriksreset ved en nyinstallation for at sikre, at alle indstillinger bliver stillet tilbage.

13. Tryk på [9], og hold knappen trykket nede; afbryd kortvarigt spændingen til GSM taleopkaldsenhed. Du se følgende displayvisning med menupunktet ”Stndrd nulstil” efter spændingsforsyningen er blevet slået til igen.

Stndrd nulstil?
[ENT] eller [ESC]

14. Bekræft med [ENT] for at foretage et fabriksreset og foretage sprogindstillingerne.

Skift sprog?
[ENT] eller [ESC]

15. Tryk på [ESC] for at afbryde fabriksresettet. Displayet skifter tilbage til standby-modus.

7.1.2 Sprogindstillinger

17. Tryk på ENT efter fabriksresettet.

Skift sprog?
[ENT] eller [ESC]

18. Tryk på ENT.

↑↓ ENT for valg
Dansk

19. Brug knapperne ↑↓ for at vælge det ønskede sprog.
20. Bekræft med ENT. GSM taleopkaldsenhed skifter det valgte displaysprog og vender tilbage til standby-modus.

8. Programmering

Programmeringsmenuen gør det muligt at konfigurere GSM taleopkaldsenhed og tilbyder forskellige testmuligheder.

8.1 Funktioner

Menufunktioner	Beskrivelse
1 Kontaktdata	Oprettelse og forvaltning af op til ti kontaktnavne, telefonnumre og valg af den anvendte meddelelsestype (tekst eller indtalt).
2 abc Meddelelser	Forvaltning af indtalte og tekst-meddelelser
3 def Systemoptioner	Indstilling af systemindstillinger
4 ghi Adgangskoder	Indstilling af adgangskode til programmeringsmenu
5 jkl Bekræftelse & afbrydelse	Bekræftelses- og afbrydelsesfunktioner
6 mno Udgange	Programmering af fire udgange

7 Opkaldsrouting	Programmering af opkaldsforløb
8 Dato & klokkeslæt	Indstilling af systemets klokkeslæt og dato
9 Protokol	Visning af eventmemory
0 Kontroloptioner	Udførelse af mulige testoptioner

8.1.1 Start af programmeringsmenuen

13. I standby-modus viser GSM taleopkaldsenhed temperatur og dato/klokkeslæt.

SD3 +29°C
12:07 01maj08

14. Indtast din brugerkode (forindstilling: 1234). Displayet viser nu det første menupunkt.

↑↓ ENT for valg
Kontaktoplysn.

15. Med knapperne ↑ ↓ kan du scrolle gennem menuoptionerne og skifte direkte til den relevante funktion ved at trykke på den pågældende direkte knap, f.eks. 9 for protokollen.

8.1.2 Afslutning af programmeringsmenuen

BEMÆRK:

Programmeringsmenuen skal forlades helt for at GSM taleopkaldsenhed kan arbejde helt korrekt! Hvis du stadig befinder dig i programmeringsmenuen, reagerer GSM taleopkaldsenhed ikke på styringer af indgangene!

10. Tryk flere gange på knappen ESC, indtil displayet viser følgende.

Tryk [ENT]
Forlade menuer

11. Tryk på ENT for at forlade programmeringsmenuen og vende tilbage til standby-menuen. Som alternativ kan du også blive i programmeringsmenuen ved at trykke på ESC.

8.2 Basisindstillinger

I de fleste driftstilfælde er det nok at konfigurere følgende basisindstillinger:

Menufunktioner	Beskrivelse	.

8.3 Menufunktioner

8.3.1 Kontaktdata

8.3.1.1 Generelt

GSM taleopkaldsenhed kan forvalte op til 10 kontakter, de tildeles hver især følgende parameter:

- **Navn**
  Hvert kontaktnavn kan være på op til 16 tegn.
- **Telefonnummer**
  Hvert telefonnummer kan være på op til 16 cifre. Under programmeringen kan man benytte knappen ◉ forat indtaste følgende tegn:
  - *** (stjerne):** Tilføjer en * i nummeret.
  - **# (firkant):** Tilføjer en # i nummeret.
  - **, (komma)**: Hvis GSM taleopkaldsenhed er tilsluttet til et telefonanlæg, skal der som regel være en opkaldspause for at ringe eksterne numre op.
    Med , tilføjes en opkaldspause på 3 sekunder, f.eks. (0), 0160/12345678
- **Kontakttype**
  Der er to muligheder for at vælge kontakttype:
  - **Kun indtalt**
    GSM taleopkaldsenhed ringer til kontaktnummeret, afspiller den generelle og specifikke meddelelse, og gentager den i alt fire gange.
  - **Kun tekst**
    GSM taleopkaldsenhed ringer kontaktnummret op og sender meddelelsen videre til det pågældende nummer.

VIGTIGT:

Vær opmærksom på mulige forvalg eller landekoder under indtastningen af telefonnummeret med henblik på sendetypen (analog eller GSM)!

8.3.1.2 Indstillingn af kontaktdata

37. Indtast brugerkoden, det første menupunkt Kontaktoplysn. vises.

↑↓ ENT for valg
Kontaktoplysn.

Tryk på ENT for at vælge. Kontakt 01 vises.

38. Scroll med knapperne ↑↓ eller ved at trykke på kontaktnummeret 1 - 0 til den ønskede kontakt.

Kontakt 01
Navn 01

39. Tryk på ENT for at redigere den valgte kontakt. Brug bogstavsknapperne for at ændre kontaktnavnet.
40. Tryk på ENT for at bekræfte. Du kan nu indtaste kontaktens opkaldsnummer.
41. Brug cifferknapperne 0 - 9 for at indtaste opkaldsnummeret.
    - Du kan indtaste specialtegn (* # ,) med knappen ●.
    - Hvis hele indtastningslinjen skal slettes, skal du trykke på knappen C.
42. Bekræft det indtastede opkaldsnummer med ENT. Displayet viser nu den første kontakttype.

Meddel. 01 type:
INDTALT

43. Med denne funktion kan du bestemme, om GSM taleopkaldsenhed skal sende en indtalt meddelelse eller en tekstmeddelelse til opkaldsnummeret.
    Tryk på scrolltasterne ↑↓ for at ændre den pågældende kontakttype.
44. Bekræft med ENT.
45. Gentag trinene 2-8 for at ændre yderligere kontakter, og forlad menuen med ESC.

8.3.2 Meddelelser

GSM taleopkaldsenhed kan enten sende tekst- eller eller indtalte meddelelser til de gemte kontakter. I den forbindelse kan der for hver alarmindgang (A-H) bestemmes en tekst- eller en indtalt meddelelse individuelt. Desuden kan der for hver meddelelsestype sendes en generel tekst- eller indtalt meddelelse, som regel med detaljer om lokaliteten.
Som ekstra funktion kan GSM taleopkaldsenhed sende reset-meldinger til kontakterne, når der ikke længere er nogen aktivering. Der kan gemmes en sådan reset-melding som tekst eller indtalt besked for hver alarmindgang (A-H). For at benytte denne funktion skal der vælges “Trigger-gendan” i menuen.

8.3.2.1 Indtalte meddelelser

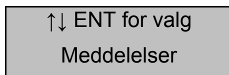
Hver indtalt meddelelse kan vare indtil 30 sekunder (lang afspilningsmodus). Apparatet har en integreret mikrofon og højttaler til at optage og afspille indtalte meddelelser. Meddelelserne skal optages på en sådan måde, at de svarer til lokalitetens status. For eksempel skal en aktivering af GSM taleopkaldsenhed som følge af en melding fra alarmcentralen, der aktiveres ved en brandalarm, udløse en meddelelse, som formidler, at der er udbrudt brand på lokaliteten.

BEMÆRK:

Det anbefales, at der ved afslutningen af meddelelsen indtales, at meddelelsen bekræftes ved at trykke på knappen **8**. Ellers ringes der til det næste programmerede telefonnummer.

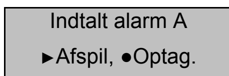
Optagelse af indtalte meddelelser

37. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 2abc for at få vist menupunktet “Meddelelser”.



Bekræft med ENT, og displayet viser: “Indtalte meddel.”.

38. Tryk på ENT for at vælge. Displayet viser:



39. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 1 - 8 for at optage den ønskede indtalte meddelelse (A-H).
40. Tryk på knappen ●, og tal tydeligt ind i apparatet. Apparatet viser nu, hvor lang tid, der er gået.

Optag alarm A
TAL NU ..04s

41. Tryk på knappen ● for at standse optagelsen.
42. Tryk på knappen ENT for at afspille den indtalte meddelelse. Den indtalte meddelelse afspilles derefter vha. den integrerede højttaler.

BEMÆRK:

Hvis du vil optage en indtalt meddelelse igen eller slette den, skal du trykke på knappen C.

43. Gentag trin 3-6 for at optage de øvrige indtalte meddelelser.
44. Som option kan du indtale yderligere meddelelser:
    - **Lokalitetsmeddelelse**
      Scroll ned til "Site" som under punkt 3, og optag de ønskede oplysninger vedr. lokaliteten (f.eks. adresse, kontaktdetaljer osv.).
    - **Reset-meddelelse**
      Scroll ned til "Gendan" som beskrevet under trin 3, og optag de ønskede oplysninger (f.eks. indbrudsalarm stillet tilbage).
45. Tryk på ESC for at forlade menuen.

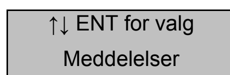
8.3.2.2 Tekstmeddelelser

GSM taleopkaldsenhed kan forvalte 8 alarmmeldinger (SMS) med op til 40 tegn og sende dem til mobiltelefoner.

Når GSM taleopkaldsenhed sender en tekstmeddelelse, sendes den automatisk med "Sitemeddelelser" med klokkeslæt og dato. En "Sitemeddelelse" formidler normalt detaljer vedr. lokaliteten (f.eks. adresse, kontaktdetaljer osv.).

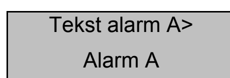
Konfigurering af tekstmeddelelser:

37. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 2abc for at få vist menupunktet “Meddelelser”.



Bekræft med ENT, og displayet viser: “Indtalte meddel.”.

38. Scroll med knapperne ↑↓ til displayet: “Tekstmeddelelse”.
39. Tryk på ENT, og displayet viser:



40. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 1 - 8tuv for at optage den ønskede indtalte meddelelse (A-H).
41. Tryk på ENT for at indtaste tekstmeddelelsen vha. bogstavsknapperne på betjeningsfeltet (forklaring af tegn under 4. Display og betjeningsfelt).
42. Bekræft indtastningen med ENT.
43. Gentag trin 4-6 for øvrige tekstmeddelelser.

44. Som option kan de oprette flere meddelelser:
    - **Lokalitetsmeddelelse**
      Scroll ned til “Site” som under punkt 4, og indtast de ønskede oplysninger vedr. lokaliteten (f.eks. adresse, kontaktdetaljer osv.).
    - **Reset-meddelelser**
      Scroll ned til “Gendan” som beskrevet under trin 4, og indtast de ønskede oplysninger (f.eks. indbrudsalarm stillet tilbage).
45. Tryk på ESC for at forlade menuen.

8.3.3 Systemoptioner

I systemindstillingerne kan du foretage forskellige indstillinger mht. funktionsmåden for GSM taleopkaldsenhed.

Adgang til systemindstillingerne:

9. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen [3 def] for at få vist menupunktet Systemindstillinger.

↑↓ ENT for valg
Systemindstil.

   Bekræft med [ENT], og displayet viser: “Systemindstil.”

10. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen [1]-[8 tuv] for at vælge de ønskede funktioner.

8.3.3.1 Styringspolaritet

GSM taleopkaldsenhed kan styres med en negativ (0 V DC; forindstilling) eller en positiv (+12 V DC) polaritet.

BEMÆRK:

Indstillingen af polariteten skal stemme overens med indgangenes ledningsforbindelser! Desuden skal der vælges den samme polaritet for alle indgange.

8.3.3.2 Fjernfunktioner

- **Fjernindstilling**
  Hvis denne funktion er aktiveret (ON), er det muligt med adgang via telefonnettet. Forindstillingen er OFF, som forhindrer en fjernindstilling.
- **Opkald indtil svar**
  Denne funktion bestemmer det antal opkald, indtil GSM taleopkaldsenhed modtager indgående fjernstyring. Udvalget går fra “Aldrig” (fjernstyring deaktiveret) og op til “20 opkald”.
- **Afbrydelse af ekstraapparater**
  Hvis denne funktion er aktiveret (ON), er der muligt at starte en fjern-styring, hvis der under adgangen til telefonforbindelsen samtidigt anvendes ekstra tilsluttede apparater, f.eks. en telefonsvarer eller fax.

Indstil derfor “Opkald indtil svar” mindst på antallet af de nødvendige antal opkald fra andre apparater. Hvis denne funktion er deaktiveret (forindstilling), så modtages alle opkald efter det definerede opkaldsantal i “Opkald indtil svar”.

8.3.3.3 SMS-indstillinger

Hvis der skal sendes SMS-meddelelser via PSTN-forbindelsen, skal du programmere yderligere data under dette menupunkt.

BEMÆRK:

Hvis der kun sendes SMS-meddelelser via GSM-netværket, er det ikke nødvendigt at foretage disse indstillinger.

Alle enkelte, indtastede data skal stemme overens med hinanden. Kontakt den tekniske kundeservice hos den serviceudbyder, som du vil benytte til at sende SMS'er via PSTN (analog telefonforbindelse).

- **SMS-opkaldsnumre**
  Indtast servicecenterets opkaldsnummer. Tryk på “*”, for at indtaste en 3 sekunders lang pause, hvis det er nødvendigt. Den vises på displayet som et komma.
- **SMS-format**
  Kommunikationen med servicecenteret sker enten i formatet **8, N, 1** eller via **7, E, 1**. Det første ciffer står i den forbindelse for antallet af databit, det andet ciffer for pariteten og det tredje ciffer for antallet af stopbit.
- **SMS-protokol**
  Vælg protokollen, som blev angivet af SMS-servicecenteret. De mulige optioner er enten TAP eller UCP.
- **SMS-telefonnummer**
  Enkelte servicecentre har brug for det nummer, der ringes fra, inden de accepterer kravene til at bearbejde en SMS-meddelelse. (Tjener også til en entydig beregning af SMS-meddelelserne). Indtast det nummer, der ringes fra på den analoge forbindelse.

Her følger et par eksempler:

- Tyskland/T-Com: Vælg protokollen UCP8N1 (servicecenter 0193010)

- Tyskland/Anny Way: Vælg protokollen UCP8N1 (servicecenter 09003266900)
- Østrig: Vælg protokollen TAP7E1 (servicecenter 0900664914)
- Danmark: Vælg protokollen UCP8N1 (servicecenter 9011201)
- Schweiz: Vælg protokollen UCP8N1 (servicecenter 0794998990)

8.3.3.4 Display

- **Blinker ved meddelelse**
  - Hvis denne funktion er aktiveret (ON), blinker displayet til GSM taleopkaldsenhed skiftevist tændt og slukket, når der venter en påmindelsesmeddelelse (forindstilling). Afspilningen af påmindelsesmeddelelsen standser den blinkende visning.
  - Når deaktiveret, (OFF) blinker GSM taleopkaldsenhed ikke.
- **Bip ved meddelelse**
  - Hvis denne funktion er aktiveret (ON), bipper GSM taleopkaldsenhed hvert minut, når der venter en påmindelsesmeddelelse. Afspilningen af påmindelsesmeddelelsen standser bippene.
  - Når deaktiveret, (OFF) blinker GSM taleopkaldsenhed ikke (forindstilling).
- **Temperatur**
  - Hvis denne funktion er aktiveret (ON), viser displayet den aktuelle temperatur (forindstilling).
  - Når deaktiveret (OFF), vises temperaturen ikke.
- **Telefonfejl**
  - Ved “Display og Beep” viser GSM taleopkaldsenhed hver telefonfejl på displayet. Desuden lyder en bip-signal hvert minut. Bip-signalet kan slukkes ved at indtaste brugerkoden.
  - Ved “Display on” viser kun displayet telefonfejlen.
  - Ved “Display off” gemmes telefonfejlen kun i eventmemoryet (forindstilling).

8.3.3.5 Alarmgrænser

- **Temperatur høj**

I i denne funktion kan du indstille, fra hvilken maks.temperatur en udgang skal kobles (se også under “Udgange”). Indstillingen går fra 0 °C til 50 °C (forindstilling 40 °C).

- **Temperatur lav**
  I i denne funktion kan du indstille, fra hvilken min.temperatur en udgang skal kobles (se også under “Udgange”). Indstillingen går fra 0 °C til 50 °C (forindstilling 5 °C).
- **El-forsyn.lav**
  I i denne funktion kan du indstille, fra hvilken minimal driftsspænding en udgang skal kobles (se også under “Udgange”). Desuden gemmen en melding “El-forsyn.lav” i eventmemoryet.
- **Lavt signal**
  I i denne funktion kan du indstille, fra hvilket minimalt GSM-signal en udgang skal kobles (se også under “Udgange”). Desuden gemmes en melding “GSM Sig. Lavt” i eventmemoryet.

8.3.3.6 Optagelse

- **Lang afspilning**
  Når aktiveret (ON), har alle meddelelser en maks. optagelsesvarighed på 30 sekunder.
  Når deaktiveret (OFF), har alle meddelelser en maks. optagelsesvarighed på 15 sekunder. Dog har de indtalte meddelelser en bedre kvalitet (forindstilling).
- **Auto**
  Når aktiveret (ON), og indgangen styres, tændes mikrofonen, og optagelsen starter. Optagelsen er derefter gemt som memo-meddelelse. Optagelsen kan enten hentes frem ved fjernstyring (se under “Fjernfunktioner”) eller ved at afspille memoet på betjeningsdelen (se under “Optagelse og afspilning af et memo”). Udgangen “Meddelelse” kan stadig anvendes med denne funktion.
  Når deaktiveret (OFF), optages der ingen meddelelser under styringen.

8.3.3.7 Meddelelsesoptioner

- **Automatisk testopkald**

Når aktiveret (ON), ringer GSM taleopkaldsenhed automatisk en gang hver 24 timer til de programmerede opkaldnumre i funktionen “Auto rapport On” (se under “Opkaldsrouting”) og sender “Sitemeddelelse”.

Når deaktiveret, (OFF) startes der ingen testopkald (forindstilling).

BEMÆRK:

Testopkaldene skal bekræftes via telefon, ellers ringes der op til numrene flere gange!

- **Klokkeslæt testopkald**

I denne funktion kan du indstille det klokkeslæt, som testopkaldet skal startes på (forindstilling 12:00h).
Brug scrollknapperne for at vælge det ønskede klokkeslæt.

- **Primær sendeforbindelse**

I dette menupunkt kan du bestemme, hvilke sendeforbindelse der skal benyttes til at sende alarmerne. Der kan indstilles en af følgende muligheder:

- **Kun PSTN**
  Alarmmeddelelser sendes kun via den analoge telefonforbindelse.
- **Kun GSM**
  Alarmmeddelelser sendes kun via GSM-mobilnettet.
- **PSTN**
  GSM taleopkaldsenhed forsøger at sende alarmmeddelelserne via det analoge telefonnet. Hvis denne sendeforbindelse mislykkes pga. en telefonfejl, sendes alarmmeddelelsen via GSM-mobilnettet.
- **GSM**
  GSM taleopkaldsenhed forsøger at sende alarmmeddelelserne via GSM-mobilnettet. Hvis denne sendeforbindelse mislykkes pga. en utilstrækkelig GSM-signalstyrke, sendes alarmmeddelelsen via det analoge telefonnet.

8.3.4 Adgangskoder

GSM taleopkaldsenhed er beskyttet mod uvedkommende adgang med to koder:

- **Brugerkode**
  Den 4-cifrede kode er nødvendig til lokal programmering af apparatet og til at afbryde opkaldsprocedurer. Forindstillingen er “**1234**”.
- **Fjernkode**

Den 4-cifrede kode er nødvendig til fjernprogrammering af apparatet. Forindstillingen er "**5678**".

8.3.4.1 Ændring af brugerkoden

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 4 ghi for at få vist menupunktet "Adgangskoder".

↑↓ ENT for valg
Adgangskoder

Bekræft med ENT, og displayet viser: "Brugerkode"

18. Tryk på ENT for at vælge. Displayet viser:

Ny brugerkode?
****

19. Indtast nu din nye 4-cifrede brugerkode, og tryk på ENT for at bekræfte.
20. Tryk på ESC for at forlade menuen.

8.3.4.2 Ændring af fjernkoden

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 4 ghi for at få vist menupunktet "Adgangskode".

↑↓ ENT for valg
Adgangskoder

Bekræft med ENT, og displayet viser: "Fjernkode".

18. Brug scrollknappen ⬆, eller tryk på 2 abc. Displayet viser:

Ny fjernkode?
****

19. Indtast nu din nye 4-cifrede fjernkode, og tryk på ENT for at bekræfte.
20. Tryk på ESC for at forlade menuen.

8.3.5 Bekræftelse & afbrydelse

8.3.5.1 Afbrydelse

På grund af uopmærksomhed, fejlprogramemringer eller fejlalarmer kan det forekomme, at GSM taleopkaldsenhed bliver aktiveret utilsigtet. Afbrydelsesfunktionen giver dig mulighed for at afbryde disse opkaldsforsøg. Hvis et opkaldsforsøg afbrydes, vender apparatet straks tilbage til den normale standby-modus.

BEMÆRK:

Alarmmeddelelsen pr. tekst kan som regel ikke forhindres, da der for det meste afsendes med det samme.

Konfiguration

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 5 for at få vist menupunktet "Kvit & afbryd".

    ↑↓ ENT for valg
    Kvit & afbryd

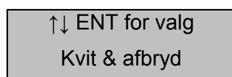
    Bekræft med ENT, og displayet viser: "Afbryd.indstil.".
18. Tryk på ENT for at vælge. Displayet viser forindstillingen "Aldrig":
19. Brug scrollknappen ↑↓, og bekræft en af følgende optioner:
    - **Aldrig**
      Opkaldsforsøg bliver aldrig afbrudt (forindstilling).
    - **Brugerkode**
      Opkaldsforsøg kan kun afbrydes ved at indtaste brugerkoden.
    - **Kode el. gendan**
      Opkaldsforsøg kan kun afbrydes ved at indtaste brugerkoden eller ved at fjerne styringssignalet.
    - **Kun gendan**
      Opkaldsforsøg kan kun afbrydes ved at fjerne styringssignalet.
20. Tryk på ESC for at forlade menuen.

8.3.5.2 Bekræftelsesindstillinger

I bekræftelsesindstillingerne kan du bestemme, om GSM taleopkaldsenhed skal ringe til yderligere kontaktadresser efter bekræftelsen, eller om opkaldsprocedurerne skal afbrydes.
For at bekræfte opkaldet skal modtageren trykke på **8** på telefontastaturet. Hvis opkaldet ikke bliver bekræftet, ringer GSM taleopkaldsenhed til det næste programmerede kontaktnummer.

Konfiguration af bekræftelsesindstililngerne

21. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 5 for at få vist menupunktet "Kvit & afbryd".



Bekræft med ENT, og displayet viser: "Kvit".

22. Brug scrollknappen ⬇ for at få displayet til at vise: "Bekræftelsesindstillinger"
23. Tryk på ENT for at vælge. Displayet viser forindstillingen "Alle":
24. Brug scrollknappen ⬆⬇, og bekræft en af følgende optioner med ENT:
    - **Alle**
      Når en meddelelse er blevet bekræftet, afbrydes de andre opkald (forindstilling).
    - **Ingen**
      På trods af bekræftelsesmeldingen fortsætter GSM taleopkaldsenhed med at ringe til alle andre kontaktadresser.
25. Tryk på ESC for at forlade menuen.

8.3.6 Udgange

GSM taleopkaldsenhed har fire programmerbare udgange (OP1-OP4), som kan fjernstyres og har mange forskellige funktioner (f.eks. tænd for lys, ventilation osv.).

8.3.6.1 Udgangstyper

- **Off**
  Udgangen forbliver permanent på off.

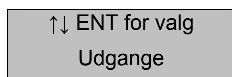
- **Meddelelse**
  Udgangen aktiveres ved en ventende meddelelse og deaktiveres, når meddelelsen er blevet afspillet en gang.
- **Fjernstyring**
  Udgangen er aktiveret, når der blev startet en fjernstyring via en telefon. Udgangen stilles tilbage, når fjernstyringen er afsluttet.
- **Temperatur høj**
  Udgangen aktiveres, når den maks. temperaturgrænsen er nået. Hvis temperaturen igen falder til under den definerede grænse, deaktiveres udgangen igen.
- **Temperatur lav**
  Udgangen aktiveres, når den min. temperaturgrænsen er nået. Hvis temperaturen igen stiger til over den definerede grænse, deaktiveres udgangen igen.
- **Aflyt**
  Udgangen aktiveres, når den aflytningsmodusen startes.
- **Tal**
  Udgangen aktiveres, når den talemodusen startes.
- **Telefonfejl**
  Udgangen er aktiveret, hvis telefonforbindelsen ikke er til rådighed eller er fejlbehæftet.
- **PSTN aktiv**
  Udgangen aktiveres, når GSM taleopkaldsenhed benytter den analoge telefonforbindelse.
- **GSM aktiv**
  Udgangen aktiveres, når GSM taleopkaldsenhed benytter GSM-mobilnettet.
- **Opkald aktivt**
  Udgangen aktiveres, når GSM taleopkaldsenhed blev aktiveret og der blev startet et opkald. Udgangen deaktiveres, når alle apparater er blevet ringet op eller opkaldet blevet afbrudt.
- **Opkald ok**
  Udgangen aktiveres, når meddelelsen er blevet sendt korrekt, og deaktiveres, når apparatet styres igen.
- **Opkald mislykket**
  Udgangen aktiveres, når meddelelsen ikke er blevet sendt korrekt, og deaktiveres, når apparatet styres igen.
- **Fjernstyring 1-4**

Disse udgange kan aktiveres via telefon via fjernstyring.

- **El-forsyn.lav**
  Udgangen aktiveres, når apparatets spændingsforsyning falder til under 10,5 V DC.
- **Lavt signal**
  Denne udgang aktiveres, når GSM-signalet falder til under en defineret grænse (se under "Alarmtilstande").

8.3.6.2 Konfiguration af udgangene

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne eller brug knappen for at få vist menupunktet "Udgange".



    Bekræft med , og displayet viser: Udgang 1
18. Brug scrollknapperne , og bekræft den valgte udgang med .
19. Brug scrollknapperne , og bekræft med for at vælge en af de tidligere beskrevne udgangstyper.
20. Tryk på for at forlade menuen.

8.3.7 Opkaldsrouting

I dette menupunkt kan du indstille, hvilke kontaktadresser der skal modtage meddelelser (tekst eller indtalt). For eksempel sendes alarmmeddelelse A til kontakterne 1, 3 og 5. Alarmmeddelelse B bør dog sendes til kontakterne 2, 6, 7 og 8.
Det automatiske testopkald, som sendes hver 24. time, kan også sendes til en eller flere kontakter.
Du kan i alt vælge mellem tre forskellige funktioner, som alle programmeres på samme måde:

- **Alarm:** Bestemmer, hvilke kontakter, der skal ringes op, når en alarmindgang bliver styret.
- **Gendan:** Bestemmer, hvilke kontakter, der skal ringes op, når en alarmindgang vender tilbage til normal tilstand.
- **Auto rapport:** Bestemmer, hvilke kontakter, der automatisk ringes op ved testopkald hver 24. time.

8.3.7.1 Indstilling af et opkaldsforløb:

21. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 7 for at få vist menupunktet “Opkaldsrouting”.

↑↓ ENT for valg
Opkaldsrouting

Bekræft med ENT, og displayet viser: “Alarm”.
Brug scrollknapperne ↑↓ for at vælge “Gendan” eller “Auto rapport”.

22. Tryk på ENT for at vælge.

Route A alarm
til 1234567890

23. Hvert nummer står for en kontakt (1-10). Brug cifferknapperne til at vælge eller fravælge. Hvis kontakten er valgt, vises nummeret. Hvis kontakten er fravalgt, vises i stedet en stjerne. Som det kan ses i displayet sendes alarmmeddelelsen A til alle 10 opkaldsnumre, bortset fra kontakterne 2, 5 og 8.

Route A alarm
til 1*34*67*90

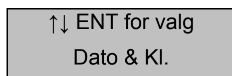
24. Brug scrollknapperne ↑↓ for at ændre opkaldsforløbet for de andre alarmmeddelelser.
25. Bekræft md ENT, når alle indstillinger er blevet foretaget. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

8.3.8 Dato og klokkeslæt

I dette menupunkt kan du indstille dato og klokkeslæt for systemet. Disse data anvendes til eventmemoryet, tekstmeddelelserne og standby-displayet.

Ændring af dato og klokkeslæt

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 8 for at få vist menupunktet "Opkaldsrouting".



Bekræft med ENT, og displayet viser: "Enter ny dato".

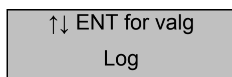
18. Brug nu cifferknapperne for at indtaste datoen (dd.mm.åå), og bekræft med ENT.
19. Indtast nu klokkeslættet vha. cifferknapperne, og bekræft med ENT.
20. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

9. Protokol

I eventmemoryet oplistes forskellige og vigtige systemprocedurer som f.eks. spændingsfejl, datoændringer, alarmstyringer, udgangsaktiveringer osv. med angivelse af dato og klokkeslæt. Eventmemoryet kan forvalte op til 128 poster, som ikke går tabt selv ved frakobling af spændingsforsyningen.

9.1 Visning af eventmemory

18. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 9 for at få vist menupunktet "Log".



19. Bekræft med ENT, og displayet viser den sidste hændelse.
20. Brug scrollknapperne ↑↓ for at komme til eventmemoryet.
21. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

BEMÆRK:

Ved at trykke på knappen (C) og derfter bekræfte med (ENT) kan du slette eventmemoryet.

9.2 Hændelsesliste

Hændelse	**Betydning**
Trig Alarm	Styring af en indgang (A-H)
Trig OK	Indgangen (A-H) har igen normal tilstand
Opkald 1	Opkald til kontakterne 1-10 (kontaktnavnet vises, hvis indstillet)
Ring PSTN	Opkald via analog telefonforbindelse
Ring GSM	Ring via GSM-net
Opk. mislykket	Opkald mislykket
Bekræft kontakt 1	Bekræftelse af meddelelse af kontakt 1-10
Ingen kvit.	Ingen bekræftelse af meddelelsen
Afbryd kontakt 1	Afbrydelse af melddelelse via fjernstyring
Afbryd. bruger	Afbrydelse af melddelelse via brugerkode
Kl. ændret	Systemtiden blev ændret
Dato ændret	Systemdatoen blev ændret
Temperatur høj	Den forindstillede temperaturgrænse blev overskredet
Temperatur lav	Den forindstillede temperaturgrænse blev underskredet
Temp. høj OK	Den forindstillede temperaturgrænse blev igen underskredet
Temp. lav OK	Den forindstillede temperaturgrænse blev igen overskredet
Tlf.l. i.o.	Telefonlinje i orden

Tlf.l. fejl	Fejl på telefonlinjen
Tlf.l. OK	Telefonlinje har igen normal tilstand
Fjernstyring	Der blev oprettet fjernstyring
Fjern Start	Opkaldsstart fjernadgang
Fjern slut	Opkaldsslut fjernadgang
Memo	Memo-meddelelse til rådighed
Memo slettet	Memo-meddelelse slettet
GSM signal lavt	GSM-signal under den indstillede signalstyrke
GSM OK	GSM-signal i normal tilstand
Spn. OK	Spændingsværdi i det normale område
Spn. lav	Spændingsværdi under mindstespænding
Sys. start	Systemstart af apparatet
Log slettet	Eventmemory slettet
Auto rapport	Automatisk testopkald

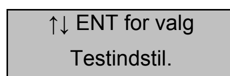
10. Kontroloptioner

I dette menupunkt kan du vælge mellem syv forskellige testoptioner.

10.1 Meddelelser

I dette menupunkt kan du teste de indtalte meddelelser. GSM taleopkaldsenhed ringer til de valgte kontakter, og den valgte indtalte meddelelse afspilles.

25. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ⬆⬇ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet "Testindstil.".



Bekræft med ENT, og første funktion vises: "Meddelelser".

26. Tryk på ENT. Displayet viser:

Route A alarm
til ********

27. Brug scrollknapperne ↑↓ for at vælge mellem de forskellige alarmmeddelelser. Ved at trykke på cifferknapperne 1, 2abc osv. kan du nu vælge de kontakter, der er til rådighed.
28. Ved at trykke på ENT startes testen, den kan til hver en tid afbrydes med ESC.
29. Nu viser displayet hver trin af testforløbet for at sende via PSTN, ved GSM er der kun en lille forskel.
    Tekstvisningen "Kvit modtaget" angiver, at den opkaldte person har kvitteret opkaldet ved at trykke på **8**.
30. Gentag trin 3-5 for at teste de andre alarmmeddelelser. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.2 Udgange

Dette menupunkt giver dig mulighed for at til- og frakoble de fire udgang enkeltvist og kontrollere, om de fungerer korrekt.

21. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet "Testindstil.".

↑↓ ENT for valg
Testindstil.

Bekræft med ENT, og første funktion vises: "Meddelelser".
22. Brug scrollknapperne ↑↓, eller brug knappen 2abc for at få vist "Test udgange".
23. Tryk på ENT. Displayet viser:

Test udgange
//*/*

24. Tryk på cifferknapperne 1, 2 abc, 3 def eller 4 ghi for at aktivere hver udgang enkeltvist. LED'erne OP1 og OP2 lyser på displayet, når udgang 1 eller 2 er blevet koblet.
25. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.3 Aktivering

I denne funktion kan du teste aktiveringen af indgangene.

21. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet "Testindstil.".

↑↓ ENT for valg
Testindstil.

Bekræft med ENT, og første funktion vises: "Meddelelser".

22. Brug scrollknapperne ↓, eller brug knappen 3 def for at få vist "Test triggere".
23. Tryk på ENT. Displayet viser:

Test triggere
//*/*/*/*/*/*

24. Aktivér nu de ønskede indgang, GSM taleopkaldsenhed viser derefter aktiveringen af indgangene A-H på displayet.
25. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.4 Telefonforbindelse

Her kan du teste telefonforbindelsens status.

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet "Testindstil.".

↑↓ ENT for valg
Testindstil.

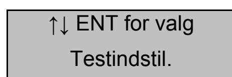
Bekræft med ENT, og første funktion vises: “Meddelelser”.

18. Brug scrollknapperne ↑↓, eller brug knappen 4 for at få vist “Test linje”.
19. Tryk på ENT. Displayet viser enten “” eller “”.
20. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.5 Spændingsforsyning

Med denne funktioen kan du teste spændingsforsyningen.

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet “Testindstil.”.



Bekræft med ENT, og første funktion vises: “Meddelelser”.

18. Brug scrollknapperne ↑↓, eller brug knappen 5 for at få vist “Test elforsyning”.
19. Tryk på ENT. Displayet viser nu den aktuelle spændingsværdi, f.eks. 11,8 V.

BEMÆRK:

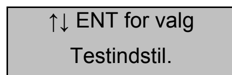
Den mulige indgangsspænding må ligge mellem 10,5 V – 28 V, den maks. displayværdi er dog kun 25,5 V.

20. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.6 GSM-net

Med GSM-testen kan du se forskellige informationer vedr. GSM-funktionen.

21. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet “Testindstil.”.



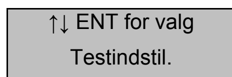
Bekræft med ENT, og første funktion vises: “Meddelelser”

22. Brug scrollknapperne ↑↓, eller brug knappen 6 for at få vist “GSM phone utils”.
23. Tryk på ENT. Displayet viser nu “Starter opkald”.
24. Brug scrollknapperne ↑↓, og bekræft en af følgende optioner med ENT:
    - **Auto rapport**
      Her skal du indtaste det nummer, der der skal ringes til via GSM-nettet. GSM taleopkaldsenhed opretter derefter forbindelsen, og fungerer derefter som en mobiltelefon.
    - **Signalstyrke**
      Her vises den aktuelle signalstyrke på en skala.
    - **GSM nummer**
      Med denne funktion vises GSM-numemren til SIM-kortet. SIM-kort fra enkelte producenter understøtter dog ikke denne funktion!
    - **IMEI nummer**
      IMEI angiver dig et specielt GSM-apparatnummer.
    - **IMSI nummer**
      IMSI angiver dig et specielt SIM-kortnummer.
    - **Apparattype**
      Her vises det anvendte GSM-apparatmodul.
    - **Provider**
      Visning af serviceprovideren for den anvendte GSM-kort.
25. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

10.7 Softwareversion

Her vises den aktuelle SW-version på GSM taleopkaldsenhed.

17. Indtast din brugerkode. Scroll med knapperne ↑↓ eller brug knappen 0 for at få vist menupunktet “Testindstil.”.



Bekræft med ENT, og første funktion vises: “Meddelelser”.

18. Brug scrollknapperne ⬇, eller brug knappen 7 for at få vist “Softwareversion”.
19. Tryk på ENT. Displayet viser nu den aktuelle softwareversion.

Version 1.0
Okt 12 2006 08:39:12

20. Tryk på ESC for at komme tilbage til hovedmenuen.

11. Drift

11.1 Bekræftelse og afbrydelse

GSM taleopkaldsenhed behøver et bekræftelsessignal for at være sikker på, at den sendte meddelelse er modtaget og accepteret. Hver kontakt skal derfor først informeres om, at der skal trykkes på **8** på telefonen for at bekræfte meddelelsen. Hvis den opkaldte kontakt ikke bekræfter meddelelsen, sendes meddelelsen videre til den øvrige kontakter.

11.1.1 Bekræftelse

13. Når telefonen ringer, skal du tage telefonen som normalt. Nu gentages meddelelsen flere gange.
14. Når du har forstået meddelelsen, skal du bekræfte meddelelsen ved at trykke på tasten **8** på telefonen. Du hører derefter et bekræftelsessignal fra GSM taleopkaldsenhed, og forbindelsen afbrydes.
15. Reagér på meddelelsen med de nødvendige forholdsregler.

11.1.2 Afbrydelse

Hvis apparatet utilsigtet er blevet aktiveret, og du vil afbryde opkaldet, har du to muligheder:

- **Indtastning af brugerkode**
  Indtast din 4-cifrede brugerkode for at afbryde opkaldet.
- **Reset af indgangssignalet**
  For at afbryde opkaldet skal aktiveringen af indgangen afbrydes. Normalt skal dette ve en tilbagestilling fra alarmcentralen.

BEMÆRK:

Denne funktion skal være frigivet under “Kvit og afbryd”!

11.2 Memo-funktion

GSM taleopkaldsenhed har en memo-funktion, som du kan optage en meddelelse med lokalt, og som kan vare op til 16 sekunder.
Så snart meddelelsen er optaget, vises der en ventende “Memo” på displayet.

11.2.1 Optagelse

13. Gå på standby-modus, indtil der vises følgende.

SD3 +29°C 12:07 01maj08

14. Tryk på på knappen ● for at optage en memo. Tal klart og tydeligt ind i apparatet. Apparatet viser, hvor lang tid, der er gået.

Optager memo TAL NU...04s

15. Tryk på ● for at afslutte optagelsen. Displayet viser nu en ventende memo.

MEMO LAGT ►for aflyt

BEMÆRK:

GSM taleopkaldsenhed kan programmeres på en sådan måde, at belysningen blinker eller der lyder et bip ved en ventende memo (se under “Display”).

11.2.2 Afspilning

13. Displayet viser en ventende memo.

MEMO LAGT ►for aflyt

14. Tryk på ENT for at afspille memoen. Du kan afbryde med ESC til hver en tid.
15. Du kan gentage memoen med ENT til hver en tid. Ved at trykke på C kan du slette den aktuelle memo. Når memoen er slettet, vender displayet tilbage til standby-modusen.

11.3 Fjernfunktioner

Fjernstyringsmenuen giver dig via telefonforbindelsen adgang til mange anvendelser, som forklares på de næste sider.

11.3.1 Fjernstyring

Fjernstyringen kan startes på to måder.

11.3.1.1 Fjernstyring via opkald

Med denne funktionen kan du ved at foretage en konfiguratioen af apparatet med et opkald til GSM taleopkaldsenhed. Apparatet kan enten anvendes med en egen ledning eller ved at dele telefonledningen med andre ekstra apparater.
Opkald med funktionen "Afbrydelse af ekstraapparater ON"

10. Ring op til GSM taleopkaldsenhed ved at indtaste apparatopkaldsnummeret.
    Apparatet modtager nu opkaldet efter de indstillede opkald (se under "Opkald indtil svar").
11. Indtast din 4-cifrede fjernstyringskode. Hvis koden er indtastet korrekt, hører du et bekræftelsessignal. Du befinder dig nu i fjernstyringsmenuen, funktionerne til rådighed befinder sig på næste side.

Opkald med funktionen "Afbrydelse af ekstraapparater OFF"

16. Ring op til GSM taleopkaldsenhed ved at indtaste apparatopkaldsnummeret.
17. Lad den ringe to e..er tre gange, og læg derefter på igen.
18. Vent i ca. 10 sekunder, og ring derefter GSM taleopkaldsenhed op igen. Apparatet modtager nu opkaldet med det samme, og du hører en række hjøje signaltoner.
19. Indtast her din 4-cifrede fjernstyringskode. Hvis koden er indtastet korrekt, hører du et bekræftelsessignal. Du befinder dig nu i fjernstyringsmenuen, funktionerne til rådighed befinder sig på næste side.

11.3.1.2 Fjernstyring via en alarmmeddelelse

Hvis en indgang bliver aktiveret, staret GSM taleopkaldsenhed et opkald. I dette tilfælde kan den opkaldte kontakt starte fjernstyringsmodusen, efter meddelelsen er blevet bekræftet.

BEMÆRK:

Funktionen “Fjernadgang” skal være aktiveret (se under “Fjernadgang”).

Bekræftelse af en meddelelse og start af fjernstyringsmodusen

13. Når telefonen ringer, skal du tage telefonen som normalt.
14. r1-10e8ntages meddelr1-10e8lsr1-10e8n flere gan
15. ar forstået meddelelen, har du følde mulgheder:
    - .381381-10Trk på * for at bekræfte meddelelsr1-101(n og i)-5.8(n)1.5(
    - .381381-10Ved at trkke 8 på telefonen bekræftes meddelelsen som normalt, og opkaldet afsluttes.

11.3.2 Menufunktioner

BEMÆRK:

For at anvende disse menufunktioner skal fjerringen vær frigivet (se Systemindstillinger >>> Fjernindstil.)!

De følgende kommandoer kan anvendes via menuen Fjernbetjening ved at

Afspil resetmeddelelser 1-8	**5** (efterfølgende 1-8 for den indtalte meddelelses nummer)
Afspil resetmeddelelser 1-8	***5** (efterfølgende 1-8 for den indtalte meddelelses nummer)
Indtast kontaktnumre 1-10	***7** (efterfølgende 1-0 for kontaktens nummer)
Test af aktiveringerne	***8** (efterfølgende 1-8 for nummeret)
Afspil memo-meddelelse	**0**
Optag memo-meddelelse	***0** (efterfølgende 0 eller en vilkårlig tast for at afslutte)
Afbrydelse modus fjernstyring	**#**

BEMÆRK:

Hvis der efter 60 sekunden efter opkaldet ikke er foretaget noget valg, lægger GSM taleopkaldsenhed automatisk på. Hvis der er blevet valgt en kommando, forbliver apparatet i programmeringsmodus i 5 minutter.

11.3.2.1 Kobling af udgange

I dette menupunkt kan udgangene 1-4 til- og frakobles via en telefon.

13. Opret en forbindelse til GSM-opkaldsapparatet.
14. Tryk på en af de følgende telefontaster for den pågældende udgang:

Udgang	Telefonknap	Lydsignal
1	***11**	On: 1 højtonesignal Off: 1 lavtonesignal
2	***12**	On: 2 højtonesignaler Off: 2 lavtonesignaler
3	***13**	On: 3 højtonesignaler

		Off: 3 lavtonesignaler
4	***14**	On: 4 højtonesignaler Off: 4 lavtonesignaler

15. Efter du har truffet dit valg, kan du fortsætte med yderligere kommandoer eller afbryde forbindelsen ved at trykke på knappen **#**.

11.3.2.2 Aflyt- og talemodus

Med denne funktion kan du høre hvad der foregår via den integrerede mirkofon i bygningen og tale via højttaleren i bygningen ved at trykke på **0**.

21. Opret en forbindelse til GSM-opkaldsapparatet.
22. Tryk på telefontast ***3** for at lytte til installationsstedet.
23. Tryk på tasten **3** skifte mellem tale- og lytte modus. Det er også muligt at skifte ved at trykke på ENT.
24. Ved at trykke på telefontast **0** kan du afbryde lytte- og talemodusen.
25. Efter du har truffet dit valg, kan du fortsætte med yderligere kommandoer eller afbryde forbindelsen ved at trykke på knappen **#**.

11.3.2.3 Test af aktiveringen

Du kan starte et opkald fra GSM taleopkaldsenhed ved at aktivere indgangene 1-8.

13. Opret en forbindelse til GSM-opkaldsapparatet.
14. Tryk på knappen ***8** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af den aktivering, der skal testes.
15. Apparatet adslutter nu fjernstyringen, og der ringes til de tildelte kontakter iht. aktiveringen.

11.3.2.4 Forvaltning af kontakter

Med denne funktion kan du indtaste eller ændre kontaktdataene 1-10 via telefontastaturet.

21. Opret en forbindelse til GSM-opkaldsapparatet.
22. Tryk på knappen ***7** efterfulgt af et ciffer mellem 1-0 (0=10) afhængigt af hvilken kontakt, der skal redigeres.

23. Indtast nu to gange telefonnummeret, hver gang med en # efter nummeret. For eksempel: Tildelingen af nummeret 123456 til kontakt 3 kræver indtastningen *“ *73 123456#123456# ”*.
24. Hvis begge indtastede numre er identiske, så bekræfter apparatet den korrekte indtastning med et højtonesignal, hvis ikke, siger apparatet et lavtonesignal.
25. Efter du har truffet dit valg, kan du fortsætte med yderligere kommandoer eller afbryde forbindelsen ved at trykke på knappen #.

11.3.2.5 Meddelelsesforvaltning

Med denne funktionen kan du som i hovedmenuen optage alarm- og resetmeddelelser 1-8 (plus lokalitetsmeddelelsen).

Desuden er det som lokalt på GSM taleopkaldsenhed (se 11.2 Memo-funktion) muligt at optage en memo-meddelelse via fjernstyring. Memoen der derefter afspilles lokalt på GSM taleopkaldsenhed eller af en anden bruger med fjernadgang.

13. Opret en forbindelse til GSM-opkaldsapparatet.
14. Vælg nu en af følgende optioner:
    - **Optagelse af en alarmmeddelelse**
      Tryk på knappen ***4** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal optages. Der lyder nu et kort bip-signal. Tal klart og tydeligt ind i telefonen. Tryk på tasten **0** for at standse optagelsen.
    - **Afspilling af en alarmmeddelelse**
      Tryk på knappen **4** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal afspilles. Nu afspilles den forrige optagede meddelelse. Tryk på tasten **0** for at standse afspilningen.
    - **Optagelse af en resetmeddelelse**
      Tryk på knappen ***5** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal optages. Der lyder nu et kort bip-signal. Tal klart og tydeligt ind i telefonen. Tryk på tasten **0** for at standse optagelsen.
    - **Afspilling af en resetmeddelelse**
      Tryk på knappen **5** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal afspilles. Nu afspilles den forrige optagede meddelelse. Tryk på tasten **0** for at standse afspilningen.

- **Optagelse af en memo-meddelelse**
  Tryk på knappen ***0** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal optages. Der lyder nu et kort bip-signal. Tal klart og tydeligt ind i telefonen. Tryk på tasten **0** for at standse optagelsen.
- **Afspilning af en memo-meddelelse**
  Tryk på knappen **0** efterfulgt af et ciffer mellem 1-8 afhængigt af hvilken meddelelse, der skal afspilles. Nu afspilles den forrige optagede meddelelse. Tryk på tasten **0** for at standse afspilningen.

15. Efter du har truffet dit valg, kan du fortsætte med yderligere kommandoer eller afbryde forbindelsen ved at trykke på knappen #.

12. Tekniske data

Spændingsforsyning	10,5 – 28 V DC
Strømforbrug	Standby: 50 mA/12 V DC Under drift: 170 mA/12 V DC
Indgange	8 positivt/negativt aktiverbare indgange (5-24 V DC)
Udgange	4 transistorudgange (OP), negativt koblende, maks. udgangsstrøm 100 mA / 12 V DC for hver udgang
Sabotage	NC-alarmkontakt (kun til sabotageforbindelser)
Opkaldsprocedure	MVF (flerfrekvens, DTMF, toneopkald)
Driftstemperatur	-10 °C – 55 °C
Vægt	360 g
Mål	150 mm x 115 mm x 30 mm